

SPORTJAHR 2018

WIR BEWEGEN FRIEDRICHSHALL





| | |
|------------|----------------------------|
| <u>04</u> | BERICHT DES PRÄSIDENTEN |
| <u>07</u> | UNSERE PARTNER |
| <u>12</u> | TAGESORDNUNG |
| <u>13</u> | GEDENKEN |
| <u>14</u> | STATISTIK |
| <u>15</u> | EHRUNGEN MITGLIEDER |
| <u>16</u> | EHRUNGEN FUNKTIONÄRE |
| <u>17</u> | EHRUNGEN SPORTLER |
| <u>20</u> | KASSENBERICHT/KASSENPR.-B. |
| <u>21</u> | WAHLEN |
| | AUS DEN ABTEILUNGEN |
| <u>22</u> | BEHINDERTENSSPORT |
| <u>27</u> | EISSTOCKSCHIESSEN |
| <u>36</u> | FUSSBALL |
| <u>56</u> | HANDBALL |
| <u>58</u> | KARATE |
| <u>65</u> | KINDERSPORTSCHULE |
| <u>67</u> | LEICHTATHLETIK |
| <u>69</u> | SPORTAKROBATIK |
| <u>73</u> | TISCHTENNIS |
| <u>82</u> | TURNEN |
| <u>112</u> | VOLLEYBALL |
| <u>114</u> | IMPRESSUM |



LIEBE VEREINSMITGLIEDER,

über die sportlichen Ereignisse werden Sie wieder mit den in diesem Heft enthaltenen Berichten aus unseren elf Abteilungen informiert. Meine Aufgabe ist es, die wichtigsten Geschehnisse des vergangenen Jahres aus der Sicht der Vereinsführung darzustellen.

Renovierung Waldheim

Das in den zwanziger Jahren entstandene Waldheim beim Sportplatz Jagstfeld, wurde im Rahmen des Audi-Freiwilligentages am 09.06.2018 renoviert. 21 Audianer unter der Leitung von Kokulan Ketharalingam engagierten sich, unterstützt von einer Anzahl von Mitgliedern des FSV und des Musikvereins, um der Holzfassade des Gebäudes einen neuen Anstrich zu verleihen. Dankbar nahm der FSV auch die Hilfe der Stadt und des städtischen Bauhofs entgegen.

Abteilungsjubiläen

- **40 Jahre Karate**

Im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums der FSV Karateabteilung erhielt Abteilungsleiter Ralph Plagmann die Ehrenurkunde des GojuRyu Karate Bunds Deutschland, sowie die Ehrenplakette in Gold vom Deutschen Karateverband. Für die 30-jährige Trainertätigkeit nahm Ralf Kühnle die Silberne Ehrennadel des Goju Ryu Karate Bunds Deutschland in Empfang. Auch der Gründer der Karateabteilung Werner Kühner wurde für seine 40-jährige ununterbrochene Vereinstätigkeit gelobt. Der Jubiläumslehrgang zur Erhaltung der Verteidigungsfähigkeit bei realistischen Angriffssituationen war mit 40 Teilnehmern unterschiedlicher Qualifikation sehr gut besucht. Sehr erfreulich war es, dass alle Teilnehmer wertschätzend miteinander und voneinander lernen und ihr jeweiliges individuelles Wissen vertiefen, verfeinern und austauschen konnten. Auf 40 weitere

erfolgreiche Jahre!

- **70 Jahre Tischtennis**

Unsere Tischtennisabteilung hat mit viel Fleiß, Mühe und Kreativität zum Jubiläum eine ausführliche Festschrift herausgebracht, in welcher die 70 Jahre Vereinsgeschichte dargestellt wurden. Gefeierte wurde das Jubiläum mit einer Schifffahrt auf dem Neckar. Bei Traumwetter ging es von Heilbronn bis nach Heinsheim begleitet von Festreden der Ehrengäste und einer Musikband. Bei der Rückkehr nach Jagstfeld wurde der schöne Ausflug mit einem Feuerwerk abgeschlossen. Auf 70 weitere erfolgreiche Jahre!

Großveranstaltungen 2018 im Sportpark

- **Fachtag „Sport vereint alle“ vom WLSB**

Gleich zu Beginn des Jahres fand der Fachtag „Sport vereint alle“ im Sportpark statt. Ziel war es, mit neuen Impulsen die Möglichkeiten für ein gemeinsames Sportangebot, in Vereinen des Landkreises Heilbronn, weiter auszubauen. Daher waren die spannenden Impulsvorträge und Präsentationen von bestehenden Inklusionsangeboten mit anschließenden Diskussionsrunden der Schwerpunkt der Veranstaltung. Am Nachmittag stand dann die Sensibilisierung der Teilnehmer durch die Selbsterfahrung im Blindenfußball oder den Rollstuhlparcours im Fokus. Natürlich waren auch unsere Sportler von Drum's Alive an diesem Tag mit zwei Auftritten vertreten.

- **Salzstadtcup**

Am Wochenende des 21./22.7. fand in unserem Sportpark der erste Salzstadtcup der Jugend des Friedrichshaller SV statt. Insgesamt waren 28 Teams der F-, E- und D- Junioren im Einsatz. Angefangen mit der F- und E-Jugend am Samstag.

Am Sonntag spielten die D-Junioren um den einzigartigen Wanderpokal, einem Salzstein, der uns von den Salzwerken gespendet wurde. Alles in allem war es ein erfolgreiches und spannendes Wochenende im Sportpark!

- **Inklusionscup 2018**

Zum zweiten Mal durfte der FSV den Inklusionscup im Sportpark austragen, welcher auch in diesem Jahr von der Offene Hilfen Heilbronn zusammen mit der Stadt Heilbronn und dem Landratsamt Heilbronn veranstaltet wurde. Der tolle Zusammenhalt der einzelnen Mannschaften auf dem Platz, sowie die gute Stimmung am Spielfeldrand ist für viele Teams ein guter Grund im nächsten Jahr erneut teilzunehmen. Der FSV freut sich, im Jahr 2019 erneut Gastgeber sein zu dürfen.

- **2. Friedrichshaller Runde**

Die zweite Friedrichshaller Runde fand wieder starken Anklang. Mehr als 500 Teilnehmer konkurrierten bei bestem Wetter um die beste Zeit. Auch Zuschauer waren reichlich erschienen. Die Neuerung zum letzten Jahr: Auch die Siegerehrung fand auf dem Sportparkgelände statt. Die nächste Friedrichshaller Runde findet am 28.09.2019 statt.

Sportpark, Sportparkhalle

Auch in diesem Jahr wurden unsere Sportstätten wieder an die Audi AG Neckarsulm und andere dem Verein nicht angehörende Gruppen vermietet. Die Audi AG veranstaltete in den Sommerferien ihr Feriencamp, welches dieses Jahr erstmalig unter der Leitung vom Haus der Familie stand.

Ebenfalls in der Sommerpause fand, organisiert durch unsere Fußballabteilung, das Sommerferiencamp des VfB Stuttgart in unserem Sportpark statt.

Erste-Hilfe-Kurse für Übungsleiter im Sportpark

Im Frühjahr hat der Verein, für alle Übungsleiter die kostenfreie Teilnahme an einem Erste-Hilfe Kurs angeboten. Viele unserer Übungsleiter haben dieses Angebot gerne genutzt und somit waren die drei Termine schnell ausgebucht. Wir bedanken uns beim Deutschen Roten Kreuz für die informativen und kurzweiligen Kurse.

Personelles

Da Sabrina Bauer sich Anfang des Jahres in Ihren verdienten Mutterschaftsurlaub begeben hat, leitet seitdem Lukas Geider unsere Kindersportschule.

Sanierung der Kunststoffbahn

Wie schon lange bekannt, ist die Sanierung der Tartanbahn und der Kunststoffsegmente im Sportpark dringend nötig. Dies wird im Frühjahr 2019 in Angriff genommen. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf etwa EUR 113.000 und werden aus einer Rücklage finanziert.

DSGVO

Die neue Datenschutzgrundverordnung, welche im Mai letzten Jahres in Kraft getreten ist, hat natürlich auch uns als Verein betroffen. Die geforderten Maßnahmen wurden umgesetzt.

Mitglieder

Die Zahl der Mitglieder ist nicht weiter zurückgegangen. Hat sich mit 2.927 Mitgliedern stabilisiert. Trotzdem ist es weiterhin notwendig, neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen.

Dank

Mein Dank gilt all denen, die sich im vergangenen Jahr im Verein engagiert, Aufgaben übernommen und in vielfältiger Weise beteiligt haben. Ohne dieses Engagement von Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern könnte der Verein seine vielfältigen Aufgaben nicht erfüllen. Besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Vereinsrats, des Präsidiums und den Verantwortlichen in unseren elf Abteilungen. Nicht vergessen möchte ich aber auch unsere Mitarbeiter/-innen in der Geschäftsstelle und in anderen Arbeitsbereichen. Ihnen allen danke ich für eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Nur so ist es möglich, unseren großen Verein zu führen. Danke auch der Stadt Bad Friedrichshall und dem städt. Bauhof für die Unterstützung, die wir immer wieder in vielfältiger Weise erhalten.

Ihr



Peter Knoche

DER FSV UND SEINE PARTNER - EINE STARKE GEMEINSCHAFT

Der Friedrichshaller Sportverein 1898 e.V. freut sich ganz besonders, Ihnen liebe Vereinsmitglieder nachfolgend einige Partner präsentieren zu können.

Unsere Partner unterstützen mit ihrem Beitrag den regionalen Sport in Bad Friedrichshall, im Gegenzug profitieren Sie von vielen verschiedenen Angeboten in Form von Werbung aller Art, Einladungen zu Sportveranstaltungen, Beiträgen zur Gestaltung ihrer eigenen Veranstaltungen und anderes mehr.



Hänel Büro- und Lagersysteme Innovationen und Perspektiven für die Intralogistik

Der Hänel Lean-Lift® und der Hänel Rotomat® sind High-Tech-Produkte für die automatisierte Lagertechnik. Überzeugen Sie sich von den vielen Vorteilen der Hänel Lagersysteme.

Hänel Lean-Lift® mit Vertikal-Technik – das Original mit der Rasterwand.

**Fragen Sie unsere
Spezialisten. Sie finden
auch für Ihre Intralogistik
die passende Lagerlösung!**

**Hänel
Büro- und Lagersysteme**
Postfach 11 61
D-74173 Bad Friedrichshall
E-Mail: info@haenel.de
www.haenel.de



Grußwort für das Jahresheft des FSV:

Liebe Mitglieder des Friedrichshaller
Sport Verein,
liebe sportbegeisterte Audianer,



Sport macht Spaß, fördert unsere
Leistungsfähigkeit und das Gemeinschaftsgefühl. Sportliches Engagement eröffnet
zudem vielfältige Erfahrungen mit uns selbst und anderen und lässt uns an den
Herausforderungen wachsen.

Auch in 2018 hatten wir besondere gemeinsame Erlebnisse. Ich denke dabei zum
Beispiel an unser Sportfest der Azubis.

Toll, dass an unserem Audi Standort mit dem FSV ein attraktives und vielfältiges
Sportangebot für Menschen jeden Alters und Leistungsniveaus besteht. Dies trägt zur
Work-Life-Balance der Bad Friedrichshaller bei und erhöht die Attraktivität unserer
Region für Nachwuchskräfte und Familien. Ein besonderes Lob verdient die herausra-
gende Jugendarbeit des Vereins mit der Kindersportschule. So werden von klein auf
wichtige Grundlagen geschaffen.

Wir sind auch 2019 wieder gerne Partner und Förderer des FSV und wünschen allen
Aktiven beste Gesundheit sowie viele schöne und erfolgreiche Erlebnisse beim
Bewegen, Spielen oder im Wettkampf.

Mit sportlichen Grüßen
Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Helmut Stettner'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Helmut Stettner
Werkleiter AUDI AG Neckarsulm

Zukunftssicher in die Karriere starten



www.volksbank-heilbronn.de

**Volksbank
Heilbronn** 

**Wir bilden aus zum Bankkaufmann
(w/m/d), Finanzassistent (w/m/d) oder
Bachelor of Arts (w/m/d)**

Alle Informationen rund um einen erfolgreichen Berufsstart bei der Volksbank Heilbronn erhalten Sie bei Ivona Schmidt, Telefon: 07131 634-3407 oder auf heimat.volksbank-heilbronn.de

Ihre Volksbank Heilbronn



BIST DU BEREIT FÜR 180 METER TIEFE?



40 m Erlebnisrutsche



Schausprengung



Interaktives Labor

Das **Besucherbergwerk Bad Friedrichshall** ist das perfekte Ausflugsziel für Jung und Alt bei jedem Wetter. Erlebe in **180 Metern Tiefe** die rund 200 Millionen Jahre alte Welt des Salzes mit ihren faszinierenden Attraktionen.

Nicht täglich geöffnet! Details und weitere Informationen unter www.salzwelt.de

19. April – 6. Oktober



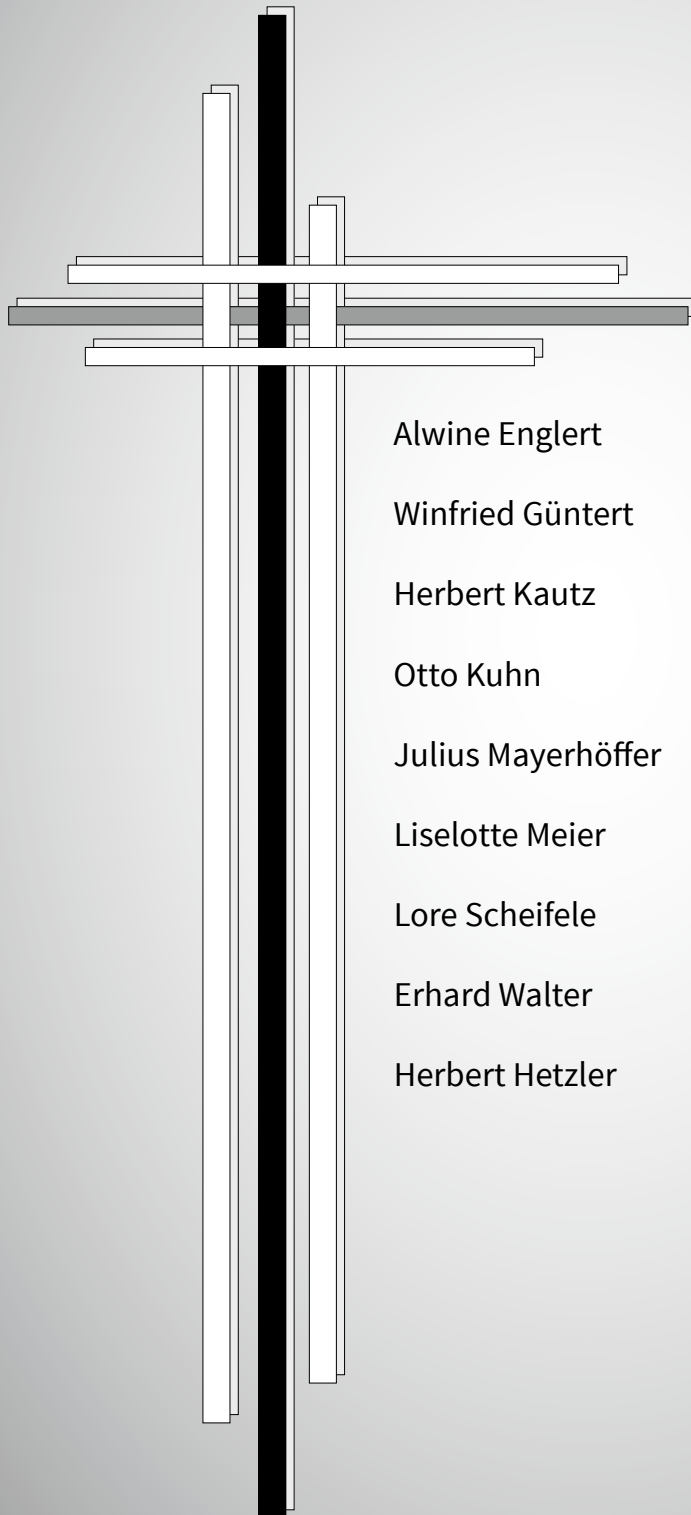
23. Hauptversammlung des FSV Friedrichshaller Sportverein 1898 e.V.
am Freitag, den 29. März 2019, 19:30 Uhr
in der Seetalhalle in Bad Friedrichshall-Hagenbach

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Wahl des Protokollführers
2. Totenehrung
3. Berichte und anschließende Aussprache
 - a) Präsident
 - b) Kassier
 - c) Kassenprüfer
4. Entlastung der Vereinsführung
5. Berichte der Abteilungen mit anschließender Aussprache
6. Ehrungen
 - a) erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler
 - b) verdienter Vereinsmitarbeiter
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Wahlen (Präsidium, Vereinsrat)
9. Umsetzung der Datenschutz Grundverordnung
10. Satzungsänderung
11. Anträge
12. Verschiedenes



DER FRIEDRICHSHALLER SPORTVEREIN GEDENKT IN
EHRFURCHT UND DANKBARKEIT SEINER VERSTORBENEN MITGLIEDER



| | | |
|--------------------|----------|--------------------|
| Alwine Englert | 80 Jahre | Mitglied seit 1949 |
| Winfried Güntert | 82 Jahre | Mitglied seit 1951 |
| Herbert Kautz | 85 Jahre | Mitglied seit 1945 |
| Otto Kuhn | 98 Jahre | Mitglied seit 1934 |
| Julius Mayerhöffer | 82 Jahre | Mitglied seit 1956 |
| Liselotte Meier | 82 Jahre | Mitglied seit 1972 |
| Lore Scheifele | 87 Jahre | Mitglied seit 1997 |
| Erhard Walter | 83 Jahre | Mitglied seit 1949 |
| Herbert Hetzler | 86 Jahre | Mitglied seit 1945 |

MITGLIEDERSTATISTIK

Stand: 01.01.2018

Gesamt: 2937 Mitglieder

Altersstruktur

bis 18 Jahre 1054 Mitglieder

18 Jahre bis 40 Jahre 600 Mitglieder

40 Jahre bis 60 Jahre 709 Mitglieder

über 60 Jahre 574 Mitglieder

Mitglieder nach Abteilungen

Behindertensport 70 Mitglieder

Eisstockschießen 85 Mitglieder

Fußball 615 Mitglieder

Handball 157 Mitglieder

Karate 51 Mitglieder

Leichtathletik 148 Mitglieder

Sportakrobatik 71 Mitglieder

Tischtennis 179 Mitglieder

Turnen 1860 Mitglieder

Volleyball 104 Mitglieder



EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE VEREINSZUGEHÖRIGKEIT

25 JAHRE

Karen Arnold
Sylvia Beckmann
Michael Beyer
Christa Broeckelmann
Sabine Fischer
Armin Frey
Uta Friedauer
Steffen Friederich
Else Gutmann
Olaf Hilmer
Maren Wartenberg
Karlheinz Hofmann
Patricia Kappes
Gerda Koch
Elisabeth Müller
Andreas Rees
Claudia Röhrle
Björn Seebach
Edith Spranz

40 JAHRE

Angelika Belzner
Peter Dankel
Margot Ebert
Rainer Englerth
Peter Knoche
Traudl Knoche
Arnhold Kritzer
Gisela Kübler
Werner Kühner
Carola Landry
Eberhard Landry
Maria Lapone
Volker Lunczer
Horst Marschall
Rainer Messner
Hermann Mühlbeyer
Anette Neff
Werner Schenk
Otto Schiler
Jochen Schmidt
Irmgard Schönwalter
Karin Spohrer
Ruth Uhrig
Ute Vogelmann
Gerd Walter

50 JAHRE

Richard Bauer
Rudi Burkart
Gerd Maurer
Roland Ortwein
Johann Wohlfahrt

60 JAHRE

Irmgard Häffele
Gerhard Hofmann

70 JAHRE

Peter Bopp
Walter Eichler
Max Hoffer
Werner Kautz
Walter Schweizer

75 JAHRE

Otto Bertsch
Ferdinand Lock

EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE TÄTIGKEIT IM VEREIN

FSV - Ehrennadel in Bronze für 5-jährige Tätigkeit

Katharina Rollbühler Gruppenleiterin Rope Skipping

FSV - Ehrennadel in Silber für 10-jährige Tätigkeit

Thomas Bartelmann Trainer Handball A.J. und Männer
Susanne Friederich ÜL Handball C-B Jugend

VERBANDSEHRUNGEN

Die DTB Ehrennadel in Bronze erhielt:

Elke Randel ÜL Frauen- & Seniorengymnastik

Die STB Ehrennadel in Bronze erhielt:

Claudia Herold ÜL Geräteturnen & Kleinkindbereich
Bernhard Hug ÜL Jedermannsturnen
Cornelia Hauck ÜL Jedermannsturnen
Klaus Schön Abteilungsleitung KiSS

Die WLSB Ehrung in Bronze erhielten:

Peter Englerth Präsidiumsmitglied
Helmut Müller Präsidiumsmitglied
Patrick Dillig Präsidiumsmitglied
Peter Kautz Präsidiumsmitglied
Dr. Sabine Paul Präsidiumsmitglied & Abteilungsleitung KiSS

Die WLSB Ehrung in Silber erhielt:

Peter Knoche Präsidiumsmitglied

ERNENNUNG ZU EHRENMITGLIEDERN

Zu Ehrenmitgliedern aufgrund ihrer besonderen Verdienste für den Friedrichshaller Sportverein 1898 e.V. werden ernannt:

Hans-Dieter Brunner und Artur Gehring

EHRUNG FÜR BESONDERE SPORTLICHE LEISTUNGEN IM FSV

ABTEILUNG BEHINDERTENSPOURT

FUSSBALL

Landes Hallenfinale Stupferich

1. Platz

Benjamin Zeh, Robin Schleyer, Torben Gräßlin, Kaan Caglar, Kevin Engelhardt, Markus Dürscherl, Andreas Schmidt

Special Olympics Kiel

5. Platz

Kaan Caglar, Markus Dürscherl, Kevin Engelhardt, Torben Gräßlin, Hannes Karle, David Sanzenbacher, Robin Schleyer, Andreas Schmidt, Benjamin Zeh, Sven Zielke

ABTEILUNG EISSTOCKSCHIESSEN

Für die Sportlerehrung der Stadt 2018 haben aus der Abteilung Eisstockschießen des FSV Friedrichshaller Sportvereins die nachfolgend aufgelisteten Sportler die Kriterien erfüllt:

Ehrungen nach §2 (Vergoldete Medaille)

Deutsche Meisterschaft

| | Name | Vorname | Platz | Altersklasse | Mannschaft | |
|---|-----------|-----------|-------|--------------|-------------------------|------------|
| 1 | Götzinger | Kai | 3 | U19 | Mannschaft-Weitschießen | Sommerbahn |
| 2 | Haberl | Lucas | 3 | U19 | Mannschaft-Weitschießen | Sommerbahn |
| 3 | Herr | Nico | 3 | U19 | Mannschaft-Weißschießen | Sommerbahn |
| 4 | Eschelwek | Felix | 2 | U16 | Zielschießen-Mannschaft | Sommerbahn |
| 5 | Hilbert | Luca | 2 | U16 | Zielschießen-Mannschaft | Sommerbahn |
| 6 | Gärtner | Christian | 1 | U23 | Zielschießen-Mannschaft | Sommerbahn |
| 7 | Neff | Samira | 1 | U23 | Zielschießen-Mannschaft | Sommerbahn |
| | Neff | Samira | 6 | U19 | Mannschaft | Eis |

Südwestdeutsche Meisterschaft

| | Name | Vorname | Platz | Altersklasse | Mannschaft | |
|---|-----------|-----------|-------|--------------|--------------|------------|
| 1 | Haberl | Lucas | 3 | U16 | Zielschießen | Sommerbahn |
| 2 | Herr | Nico | 1 | U16 | Mannschaft | Eis |
| | Herr | Nico | 1 | U16 | Zielschießen | Eis |
| 3 | Eschelwek | Felix | 1 | U16 | Mannschaft | Eis |
| | Eschelwek | Felix | 1 | U16 | Zielschießen | Sommerbahn |
| 4 | Hilbert | Luca | 1 | U16 | Mannschaft | Eis |
| 5 | Gärtner | Christian | 2 | Mixed | Mannschaft | Eis |
| 6 | Neff | Samira | 1 | U23 | Zielschießen | Eis |

Ehrungen nach §3 (Versilberte Medaille)

Deutsche Meisterschaft

| | Name | Vorname | Platz | Altersklasse | Mannschaft | |
|---|-----------|---------|-------|--------------|------------|------------|
| 1 | Ertle | Louisa | 5 | U19 | Mannschaft | Eis |
| 2 | Loose | Finn | 5 | U19 | Mannschaft | Eis |
| 3 | Melzer | Steffen | 5 | U19 | Mannschaft | Eis |
| 4 | Ertle | Jannick | 6 | U23 | Mannschaft | Sommerbahn |
| 5 | Gärtner | Niklas | 6 | U23 | Mannschaft | Sommerbahn |
| 6 | Krauskopf | Kevin | 6 | U23 | Mannschaft | Sommerbahn |

Südwestdeutsche Meisterschaft

| | Name | Vorname | Platz | Altersklasse | Mannschaft | |
|---|---------|------------|-------|--------------|--------------|------------|
| 1 | Binder | Zarah | 3 | U14 | Mannschaft | Sommerbahn |
| 2 | Ederle | Tim | 3 | U14 | Mannschaft | Sommerbahn |
| 3 | Hiller | Luca | 3 | U14 | Mannschaft | Sommerbahn |
| | | | 1 | U14 | Zielschießen | Sommerbahn |
| | | | 2 | U14 | Zielschießen | Eis |
| 4 | Bär | Jonas | 1 | U16 | Mannschaft | Eis |
| 5 | Weber | Louis | 1 | U16 | Mannschaft | Eis |
| 6 | Melzer | Steffen | 5 | U19 | Zielschießen | Sommerbahn |
| | | | 2 | U19 | Zielschießen | Eis |
| 7 | Geiss | Christiane | 2 | Mixed | Mannschaft | Eis |
| 8 | Gärtner | Niklas | 2 | Mixed | Mannschaft | Eis |

1. Bundesliga Südwest

| | Name | Vorname | Platz | Altersklasse | Mannschaft | |
|---|--------|------------|-------|--------------|------------|------------|
| 1 | Ertle | Louisa | 2 | Damen | Mannschaft | Eis |
| 2 | Geiss | Christiane | 2 | Damen | Mannschaft | Eis |
| 3 | Neff | Anette | 2 | Damen | Mannschaft | Eis |
| | | | 1 | Damen | Mannschaft | Sommerbahn |
| 4 | Schenk | Hannelore | 2 | Damen | Mannschaft | Eis |
| | | | 1 | Damen | Mannschaft | Sommerbahn |

Verantwortliche Trainer:

Weitschießen: Guido Götzing

U14: Ludwig Schell und Annette Götzing

U16: Annette Götzing

U19/U23: Christian Gärtner und Thorsten Strejc

Damen: Hannelore Schenk

ABTEILUNG FUSSBALL

Mannschaft der A-Junioren

Bezirkspokalsieger des Württembergischen Fußball-Verbandes

Kader der A-Junioren

Filip Jaksic, Nico Wiedmaier, Nico Stoll, Tom Franz, Jan Franz, Tom Elser, Christian Mörz, Marvin Schädel, Maxim Korezkij, Marco Crosta, Mario Rau, Adnan Selimovic, Alexander Wally, Raoul Blaschka, Robin Heinig, Lennart Knabe, Johannes Ballmann, Tim Kessler, Jannis Ehmann, Sandro Ehmann, Marvin Marrone, Orcun Keküllüoglü, Laurend Mazrekaj, Jan Hildebrand

Trainer der A- Junioren: Peter Kloster & Daniel Ralla

Mannschaft der D1-Junioren

Qualifizierung für die überregionale Talentstaffel (Verbundsliga)

Kader der D1-Junioren

Adrian Algaier, Fabian Bihler, Tobias Bisse, Colin Englert, Matteo Haas, Can Icinkaya, Elias Leibel, Melvin Link, Ruslan Perch, Antonio Sasso, Eric Schropp, Nils Stodulka, Lukas Walk, Pascal Wasser, Tim Weinberg

Trainer der D1- Junioren: Carsten Stillich, Michael Walk, Dmitri Leibel

ABTEILUNG TURNEN

Rope Skipping

Katharina Rollbühler

5. Platz beim Landesfinale, Qualifizierung für das Bundesfinale

Sara Höfers

6. Platz beim Landesfinale

21. Platz bei den Deutschen Meisterschaften

15. Platz in der Kategorie „Triple under“

ABTEILUNG VOLLEYBALL

Mixed Mannschaft 2. Platz Württembergische Meisterschaften

Mixed Mannschaft 3. Platz Süddeutsche Meisterschaften

Mixed Mannschaft 2. Platz Deutsche Meisterschaften

Kader der Mixed-Mannschaft:

Maginthan Muthumylvaganam (Trainer und Mannschaftsführer), Lara Müller, Eva Lohmüller, Felix Freudenberger, Maxim Pergande, Katja Kronemeyer, Tina Schneider, Sebastian Dießner, Sebastian Harder

KASSENBERICHT 2018 - von Helmut Müller

Einnahmen

| | |
|-----------------------------------|---------------------|
| Ideeller Bereich | 153.327,94 € |
| Vermögensverwaltung | 62.238,18 € |
| Zweckbetrieb | 269.783,58 € |
| Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb | 115.255,81 € |
| Summe Einnahmen | 600.535,51 € |

Aufwendungen

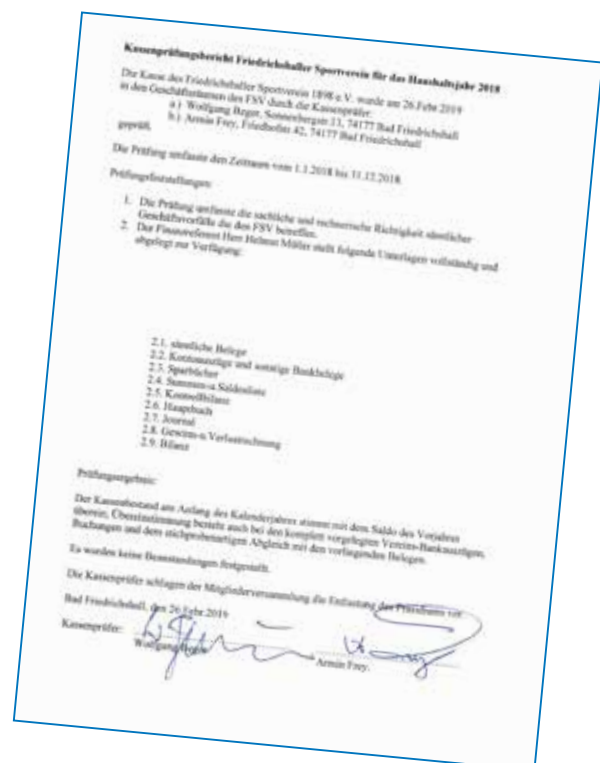
| | |
|-----------------------------------|---------------------|
| Ideeller Bereich | 127.015,71 € |
| Vermögensverwaltung | 36.814,81 € |
| Zweckbetrieb | 320.863,73 € |
| Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb | 76.490,54 € |
| Summe Ausgaben | 561.184,79 € |

Überschuss 39.350,72 €

Anmerkung: Der erzielte Überschuss wird den Rücklagen für die anstehenden Sanierungen im Sportpark zugeführt.

KASSENPRÜFUNGSBERICHT - Prüfung durch Wolfgang Beger und Armin Frey

- Die Prüfung umfasste die sachliche und rechnerische Richtigkeit aller Geschäftsvorfälle.
- Die Unterlagen standen vollständig zur Verfügung.
- Belege und Abrechnungen wurden stichprobeweise geprüft.
- Beanstandungen wurden keine festgestellt.
- Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung von Präsidium und Kassenverwalter vor.



Die Wahlen finden gemäß §10 der Satzung in Verbindung mit §12 statt.

PRÄSIDIUM

Präsident

| | | |
|----------------------|-------------------------------|----------------|
| Bisher: Peter Knoche | Wahlvorschlag: Patrick Dillig | Dauer: 2 Jahre |
|----------------------|-------------------------------|----------------|

Präsidiumsmitglied

| | | |
|------------------------|-----------------------------|----------------|
| Bisher: Patrick Dillig | Wahlvorschlag: Peter Knoche | Dauer: 2 Jahre |
|------------------------|-----------------------------|----------------|

VEREINSRAT

Bestätigung der Abteilungsleiter

Eisstockschießen

| | | |
|-------------------------|-----------------------------|----------------|
| Bisher: Thorsten Strejc | Wahlvorschlag: Steffen Herr | Dauer: 2 Jahre |
|-------------------------|-----------------------------|----------------|

Fußball

| | | |
|-----------------------|------------------------------|----------------|
| Bisher: Sinan Külüslü | Wahlvorschlag: Sinan Külüslü | Dauer: 2 Jahre |
|-----------------------|------------------------------|----------------|

Handball

| | | |
|------------------------|-------------------------------|----------------|
| Bisher: Markus Keinath | Wahlvorschlag: Michael Feimer | Dauer: 2 Jahre |
|------------------------|-------------------------------|----------------|

Sportakrobatik

| | | |
|---------------------------|----------------------------------|----------------|
| Bisher: Samantha Wichmann | Wahlvorschlag: Samantha Wichmann | Dauer: 2 Jahre |
|---------------------------|----------------------------------|----------------|

Turnen

| | | |
|---------------------|----------------------------|----------------|
| Bisher: Betha Dietz | Wahlvorschlag: Betha Dietz | Dauer: 2 Jahre |
|---------------------|----------------------------|----------------|

BEISITZER VEREINSRAT

| | | |
|------------------------|-------------------------------|----------------|
| Bisher: Arthur Gehring | Wahlvorschlag: Arthur Gehring | Dauer: 2 Jahre |
|------------------------|-------------------------------|----------------|

| | | |
|-----------------------|---------------------------------|----------------|
| Bisher: Jürgen Preuss | Wahlvorschlag: Alexander Preuss | Dauer: 2 Jahre |
|-----------------------|---------------------------------|----------------|

| | | |
|--------------------------|--------------------------------|----------------|
| Bisher: Hildegard Köttig | Wahlvorschlag: Sylvia Beckmann | Dauer: 2 Jahre |
|--------------------------|--------------------------------|----------------|



Das 10. Jahr der Behindertensportabteilung stand auch wieder unter dem Motto von Special Olympics

„Lasst mich gewinnen!
Aber wenn ich nicht gewinnen kann,
dann lasst es mich wenigstens mutig
versuchen!“

Aber auch die Bemühungen die Integration unserer Sportler in das Aktive Vereinsleben und die Entscheidungen der Abteilung mit zu gestalten war ein Zentraler Punkt der Aktivitäten im Jahr 2018. Seit der Abteilungsjahresversammlung ist ein Sportler fest in die Abteilungsleitung eingebunden.

Auch in diesem Jahr gilt ein ganz besonderer Dank für die Unterstützung an das gesamte Vereinspräsidium, die Übungsleiter der Abteilung und die vielen fleißigen Helfer.

Fachtagung „Inklusion im und durch Sport 2018“

Im Januar 2018 veranstaltet der WSLB mit Beteiligung des FSV und seiner Behindertensportabteilung eine Fachtagung zum Thema Inklusion im Sport. Hierzu waren verschiedene Institution durch den WSLB eingeladen wurden. Während des Fachtages entstand ein reger Austausch über die Erfahrungen, die jeder Teilnehmer im Rahmen der Inklusion erlangen konnte. Höhepunkt der Veranstaltung war neben einem Auftritt von DrumsAlive auch das Ausprobieren des Blindenfußballs.



Arbeitseinsatz „Unser Waldheim soll schöner werden“

In diesem Jahr wurde das Waldheim durch den AUDI-Freiwilligentag aufgewertet. Damit dies geschehen konnten hat die Behindertensportabteilung bei den Vorbereitungsarbeiten tatkräftig unterstützt und das Waldheim einer Grundreinigung unterzogen, damit die Verschönerungsarbeiten ohne Verzögerung beginnen konnten.



Das sich die Arbeit gelohnt hat konnten wir auch bei unserer **Waldweihnacht**, die bereits zum 6. Mal im Jagstfelder Waldheim stattgefunden hat, genießen. Neben einer sehr schönen Dekoration haben wir wieder musikalische Unterstützung durch die Musikschule „Unterer Neckar“ und des Jugendorchester Bad Friedrichshall erhalten. Ein Auftritt von DrumsAlive durfte natürlich auch nicht fehlen.



DIENSTAGSSPORT „SPIEL-SPORT-SPASS“

Auch im 2. Jahr unter der Leitung von Betha Dietz konnte das Training fortgeführt werden. Durch das regelmäßige Training konnte eine kontinuierliche Verbesserung der Koordination erreicht und zu einer Basisgruppe ausgebaut werden. Alle Sportlerinnen und Sportler feiern dem Dienstag und den Übungen von Betha entgegen.



OFFENER SAMSTAGSTREFF

Jeden 4. Samstag heißt es im Jugendhaus Bad Friedrichshall (neben der BuchOase) Herzlich Willkommen beim „Offener Treff“. Hier kann man in der Zeit zwischen 14.30-17.30 Uhr, bei Kaffee und Kuchen und anderen Köstlichkeiten angenehme Stunden verbringen.

Dazu gehören in Abhängigkeit zu der Jahreszeit oder eines Feiertages das gemeinsame Basteln, wie zum Beispiel Muttertagsgeschenken, eine kleine Adventsfeier, aber auch eine Faschingsfeier und ein Grillfest im Sommer.



Das ein oder andere Tischkicker-Match oder Billardspiel hat bereits im „Treff“ stattgefunden.

Hierzu ist jeder recht herzlich eingeladen.

SPECIAL OLYMPICS KIEL 2018

Die Nationalen Spiele sind der sportliche Höhepunkt für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung. Die Qualifizierung erfolgt über landesweite Anerkennungswettbewerbe in den jeweiligen Sportarten. In 2018 fanden die nationalen Special Olympics vom 14. – 18. Mai in Kiel statt. Unter den 4600 Athleten war auch wieder eine Delegation des FSV vertreten. Der FSV war in der beliebtesten Sportart, dem Fußball, vertreten. An den Special Olympics nahmen 91 Mannschaften teil. Der FSV schnitt bei dem Turnier mit einem sehr guten 5. Platz ab.



Die Nationalen Spiele waren zweifelsohne der Höhepunkt des Fußballjahres, aber die Fußballer hatten noch an weiteren Turnieren teilgenommen. Hierzu zählten die Qualifikationsturniere Halle und Feld, sowie das eigene Winter-Hallenturnier, das Septemberturnier und der InklusionsCup des Stadt- & Landkreises Heilbronn.



DRUMS ALIVE

Auch in diesem Jahr fand im Februar in Kooperation mit der Offenen Hilfe ein weiterer Mit-Mach-Workshop im Olga-Treff in Heilbronn statt.

Die Auftritte von DrumsAlive konzentrierten sich auch in diesem Jahr wieder auf den Landkreis. Hierzu gehörten Auftritte in Oedheim, Leingarten und dem 54. Hagenbacher Bockbierfest in Bad Friedrichshall. Auch in diesem Jahr durften wir das Bockbierfest eröffnen. Auch unterstützten die Sportler in diesem Jahr wieder tatkräftig das Bockbierfest-Team bei der Ausrichtung des Festes.



KARATE

Die seit 2016 von Ralph Plagmann trainierten Karatekas der Behindertensportabteilung konnten auch in diesem Jahr wieder auf ihren Trainer zählen.

Wie auch in den letzten Jahren fand eine Leistungsdemonstration vor aufmerksamen Augen der FSV Karate Abteilung statt. Dabei erfolgt eine weitere sehenswerte und beeindruckende Demonstration ihres Könnens. Dieses Können konnte durch Disziplin im Training erarbeitet werden



EHRUNG

Wie jedes Jahr ehrte die Stadt Bad Friedrichshall, die erfolgreichen Sportler und Sportlerinnen des Vorjahres. Für das Sportjahr 2017 waren es insgesamt 100 Sportler die geehrt wurden. Darunter auch 12 Sportlerinnen und Sportler der Behindertensportabteilung des FSV



BOCCIA

Auch unsere Boccia Abteilung ist in diesem Jahr, mit viel Spaß, im 14tägigen Einsatz gewesen.



Außerdem haben wir gemeinsam mit den anderen Übungsgruppen einen wunderschönen Ausflug ... bei allerbestem Wetter nach Heilbronn. Der Start zum Ausflug war am Friedrichshaller Bahnhof und es ging mit der Stadtbahn hinein nach Heilbronn. An der Heilbronner Götzenturmbrücke warte der „Neckarbummler“, um uns über eine Neckarschleuse in den Heilbronner Hafen und wieder zurück zu fahren. Auf der Fahrt haben wir allerhand interessantes über die Geschichte des Hafens und des Neckars erfahren können. Es war sehr interessant, da auch auf der Schifffahrt schon das BUGA-Gelände vom Wasser aus besichtigt werden konnte.

Nachdem wir wieder gut behalten an der Götzenturmbrücke angelegt hatten, ging es in Richtung BUGA-Gelände. Im MARRAHAUS haben wir uns gestärkt mit dem BUGA-Freundeskreis getroffen.



Auf dem Rundweg über die BUGA-Baustelle wurde uns allerhand interessantes über die BUGA erzählt. Und auf dem Rundweg über die BUGA-Baustelle haben wir die neue Experimenta, den Höhenweg mit Aussichtsplattform, den Neckarbeach und den Neckarsteg begutachten können. Für uns war es sehr beeindruckend wie auf die Bedürfnisse, vor allem von Menschen mit Handicap Rücksicht bei der Planung der BUGA genommen wurde. Der Rundgang hat auf jeden Fall Lust auf die BUGA 2019 gemacht.

FUSSBALL

Bereits zum 6. Mal wurde das Winterhallenturnier von der FSV Behindertensportabteilung

des ausgerichtet. Auch in diesem Jahr traten 13 Mannschaften im Turnier an, darunter der FSV mit einer Mannschaft.



Im letzten Jahr (2017) ist die Mannschaft des FSV von der Kategorie C nach B aufgestiegen. Die 2018er Qualifikation zu dem Landesturnier konnten unsere Fußballer im Schlaf in der Kategorie B im Februar bereits absolvieren, da sie Mangels Teilnehmern bereits qualifiziert waren. Umso überraschender war es, dass sie von den 18 möglichen Punkte aus 6 Spielen 15 erreichen konnten. Mit diesem Ergebnis konnten sie, nach nur einem Jahr, den Aufstieg in die Kategorie A schaffen.

Bereits zum 9. Mal fand das Septemberturnier im Friedrichshaller Sportpark statt. Auch in diesem Jahr erfreute sich das Turnier großer Beliebtheit.



Den Abschluss bildete ein Training der besonderen Art im SoccerOlymp Fellbach. Hier konnte in einer riesigen Blase Fußball gespielt werden.



DANKSAGUNG

Ich möchte mich recht herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, Besucherinnen und Besuchern und den vielen fleißigen Helfern für die geleistete Unterstützung bedanken.



Jens Fischer
jens.fischer@fsv-sport.de
0176 / 21 92 0310

DAS SPORTJAHR 2018

INFO: Wettbewerbe/Spielzeiten

Die Abteilung zählt derzeit über achtzig Mitglieder Aktiv am Spielbetrieb nehmen derzeit über dreissig Spielerinnen und Spieler teil. Die Wettbewerbe und Meisterschaften der Jugend, sowie der Aktiven finden in der Zeit vom 1.10.-31.3 überwiegend auf Eis statt. Trainiert wird in der Eishalle in Bietigheim. Die Sommersaison beginnt am 1.4. und endet am 30.9. Gespielt wird in dieser Zeit auf Pflaster-, Asphalt- und Kunststoffbahnen. Der FSV nahm in den Disziplinen Weitschießen, im Zielwettbewerb, sowie im Mannschaftswettbewerb an den regionalen Südwestmeisterschaften teil und qualifizierte sich mit seinen Sportlerinnen und Sportlern in allen drei Wettkampffarten für die deutschen Meisterschaften.

BERICHT DER EISSTOCKJUGEND 2018

Einmal mehr war auch das Sportjahr 2018 im Jugendbereich von zahlreichen Wettkämpfen auf regionaler und nationaler Ebene geprägt. Leider konnten unsere erfolgsverwöhnten Jugendlichen die selbst gesteckten Ziele in diesem Jahr nicht immer erreichen. Das soll aber die vielen Erfolge nicht schmälern und ist teilweise auch dem Aufstieg in die nächsthöhere Altersklasse geschuldet.

Dt. Meisterschaft Weitschiessen 06./07.01.2018

Schon traditionell eröffnen die Weitschützen am Dreikönigswochenende das Wettkampfsjahr mit der Deutschen Meisterschaft. In Oberbergkirchen gingen die drei Schützen Kai Götzinger, Lukas Haberl und Nico Herr an den Start. In der Altersklasse U16 fehlten Lukas Haberl nur wenige Meter zum Podiumsplatz. Er wurde guter Vierter und Nico Herr belegte Rang 9. Ebenfalls Rang 9 erspielte sich Kai Götzinger in seinem ersten U19 Jahr. In der U19 Mannschaftswertung belegten die drei Sportler hinter zwei bayrischen Teams den Bronzeplatz.



Dt. Meisterschaft Jugend- und Junioren Eis Ruhpolding 20./21. Januar 2018

Mit 15 Qualifikanten, zahlreichen Eltern, Trainern und Betreuern reisten wir am Freitag, 19.01. ins winterlich verschneite Ruhpolding. Die Wettkämpfe begannen am Samstag mit dem Zielwettbewerb im Einzel. Hier belegten wir die folgenden Platzierungen:

| | | |
|-----|----------|-----------------|
| U14 | Platz 11 | Luca Hiller |
| U16 | Platz 8 | Lukas Haberl |
| | Platz 12 | Felix Eschelwek |
| | Platz 14 | Nico Herr |
| U19 | Platz 5 | Luisa Ertle |
| U23 | Platz 6 | Samira Neff |
| | Platz 12 | Janick Ertle |
| | Platz 15 | Kevin Krauskopf |

Am Sonntag folgten dann die Mannschaftswettbewerbe.

Die Spieler Jonas Bär, Felix Eschelwek, Nico Herr, Luca Hilbert und Louis Weeber erspielten sich in ihrem ersten U16-Jahr einen respektablen 6. Platz. Die U19 mit Luisa Ertle, Lukas Haberl, Steffen Melzer, Finn Loose und Luca Hiller hoffte lange aufs Finale und musste sich nur aufgrund der schlechteren Stockquote mit dem undankbaren 5. Platz zufrieden geben. Nachdem sie sich im Vorjahr den Vizemeistertitel erspielt hatten, starteten die U23-Spieler Janick Ertle, Christian Gärtner, Niklas Gärtner, Kevin Krauskopf

und Samira Neff mit großen Erwartungen in den Wettkampf. Doch leider war die Eishalle in Ruhpolding kein gutes Pflaster für die Fünf. An diesem Tag lief nichts zusammen. Und so blieben sie mit Rang 8 weit unter ihren Möglichkeiten.



Das FSV-Aufgebot im winterlichen Ruhpolding

Südwestdt. Meisterschaft Zielwettbewerb und Mannschaftsspiel 05.05.2018 in Bad Friedrichshall

Am 5. Mai fanden die Qualifikationwettkämpfe für die Deutsche Meisterschaft auf unserer Anlage im Seetal statt. Diesen Heimvorteil konnten sich zahlreiche Sportler zu Nutze machen, so daß wir in allen vier Altersklassen den württembergischen Meister stellen konnten.

Die Ergebnisse im Zielwettbewerb im Einzelnen:

Jugend U14

1. Luca Hiller
6. Zarah Binder
7. Tim Ederle
13. Oliver Smigrowski
14. Andrej Apostol

Jugend U16

1. Felix Eschelwek
3. Lukas Haberl
4. Luca Hilbert
5. Louis Weeber
7. Jonas Bär
8. Jan Semen

Jugend U19

1. Steffen Melzer
2. Samira Neff
4. Luisa Ertle
6. Finn Loose

Jugend U23

1. Samira Neff
3. Christian Gärtner
5. Niklas Gärtner
6. Luisa Ertle
7. Steffen Melzer
8. Finn Loose

Mannschaftswettbewerb

U14 Trio

Die neu formierte Mannschaft mit Zarah Binder, Tim Ederle und Luca Hiller konnte sich einen guten dritten Platz erspielen und verpassten nur knapp die Qualifikation zur DM.

Zentrale Talentsichtung 10.06.2018 in Bad Friedrichshall und 15.07. 2018 in Pleinting

7 Spieler stellten sich der Herausforderung der Württembergischen Talentsichtung am 10.06. auf unseren Bahnen. Mit Jonas Bär, Felix Eschelwek, Lukas Haberl, Nico Herr, Luca Hilbert und Louis Weeber haben es 6 geschafft, in dem anspruchsvollen Wettkampf die Fahrkarte zur zentralen deutschen Talentsichtung am 15.07 in Pleinting zu lösen.

Im fast 50 Spieler zählenden Starterfeld erkämpften sich unsere Jungs respektable Platzierungen. Dabei war Lukas Haberl mit Platz 13 der Beste.

Für Lukas Haberl und Nico Herr bedeuteten ihre gute Leistungen auch noch die Einladung zu zwei Kaderlehrgängen des EBW in Kühbach und Waldkraiburg.



DM Jugend und Junioren auf Sommerbahnen 8./9.09.2018 in Kühbach

Auf dem schon seit Jahren bekannten Pflaster der Stockhalle in Kühbach sind wir mit 15 Qualifikanten angetreten. Sowohl im Einzelwettbewerb als auch im Mannschaftsspiel lief es heuer nicht ganz so glatt. Keiner konnte seine gewohnte Leistung abrufen.

Zielwettbewerb

U14

6. Luca Hilbert

U16

7. Lukas Haberl
8. Felix Eschelwek

U19

5. Samira Neff
7. Steffen Melzer
8. Luisa Ertle

U23

6. Christian Gärtner
- 7.

Nur im Mannschaftswettbewerb Zielschießen lief es besser. In der Regionenwertung erspielten sich Felix Eschelwek, Lukas Haberl und Luca Hilbert gemeinsam mit Franziska Kratt aus Mönchweiler den Vizemeistertitel der U16 Klasse. Noch besser machten es die beiden U23 Spielern Christian Gärtner und Samira Neff. Gemeinsam mit Christian Späthe und Philipp Fritsch aus Langenargen gelang es ihnen, nach einem wahren Krimi die Bayern in Schach zu halten und schafften mit 7 Punkten Vorsprung bei einer Gesamtpunktzahl von 249 Punkten sich die Goldmedaille zu sichern. Gratulation an die beiden Deutschen Meister.

Mannschaftswettbewerb

U16

Platz 8 für das Team Jonas Bär, Felix Eschelwek, Nico Herr, Luca Hilbert und Louis Weeber.

Platz 6 erreichte Luca Hiller im Auswahlteam des LEV Baden Württemberg gemeinsam mit drei Spielern aus Ebhausen und Mönchweiler.

U19

Platz 6 für Luisa Ertle, Lukas Haberl, Finn Loose, Steffen Melzer und Samira Neff

U23

Platz 6 für Janick Ertle, Christian Gärtner, Niklas Gärtner, Kevin Krauskopf und Samira Neff





Württ. Qualifikation Zielwettbewerb auf Eis 1.12.2018 in Stuttgart und Mannschaftswettbewerb am 13.10.2018 in Bietigheim

Für die U16 Mannschaft war es ein toller Start in die neue Eissaison. Bei sommerlichen Temperaturen konnten unsere Jungs am 13.10. die Konkurrenz aus dem Ländle ohne Punktverlust auf die Plätze verweisen. Mit 12:0 Punkten und der beeindruckenden Stockquote von 123:39 konnten sich Jonas Bär, Felix Eschelwek, Nico Herr, Luca Hilbert und Louis Weeber die Württembergische Meisterschaft und die Quali für die DM im Januar 2019 in Waldkraigburg sichern.

Zielwettbewerb

Nachdem einige U23 Spieler der Jugendklasse entwachsen sind, konnten wir mit 13 Einzelstartern trotzdem wieder eine stattliche Anzahl Spieler ins Rennen schicken und einige tolle Platzierungen erreichen

U14

Trotz für ihn unbefriedigender Tagesleistung, konnte sich Luca Hiller im U14 Klassement die Silbermedaille und die Fahrkarte zur DM erspielen.

U16

Hier konnte Nico eine tolle Leistung abrufen und wurde verdient südwestdt. Meister .Alle anderen Teilnehmer blieben hinter ihrem Können zurück.

| | |
|-----------------|----------|
| Nico Herr | Platz 1 |
| Luca Hilbert | Platz3 |
| Felix Eschelwek | Platz 5 |
| Louis Weeber | Platz 6 |
| Jonas Bär | Platz 12 |

Jugend U19

Obwohl durch Abi, Studium und Ausbildung keine optimale Vorbereitung möglich war, wurden beachtliche Ergebnisse erzielt und Steffen konnte sich den Vizemeistertitel holen.

| | |
|----------------|---------|
| Steffen Melzer | Platz 2 |
| Samira Neff | Platz 3 |
| Luisa Ertle | Platz 6 |
| Lukas Haberl | Platz 8 |
| Finn Loose | Platz 9 |

U23

In der U23 findet gerade ein Umbruch statt. Da mehrere Sportler altersbedingt in die Aktivklasse wechseln mussten, konnten wir hier nur mit den beiden U19 Spielerinnen an den Start gehen.

Mit starken 254 Punkten erspielte sich Samira Neff die Goldmedaille. Luisa Ertle kam auf Platz 4.

Kooperation Schule-Verein

In bewährter Weise wurde auch 2018 die Kooperation mit der Grundschule Hagenbach fortgesetzt. Leider wechselten im September nur 3 Kinder in die Vereinsjugend. Durch die neuerdings verpflichtende Ganztageschule startete diesen Herbst erstmals keine neue Schul-AG, da für die verlässliche Betreuung in der Schule am frühen Nachmittag keine Trainer gefunden werden konnten, die regelmäßig das ganze Schuljahr über den Unterricht halten können.

Umso höher muss der jahrelange unermüdliche Einsatz von Ludwig Schell in diesem Bereich eingeschätzt werden .Woche für Woche war er zuverlässig immer zur Stelle und bringt sich nach wie vor im Trainingsbetrieb der U14 ein. Hoffentlich stehst du uns noch lange mit Rat und Tat zur Seite.

Langfristig müssen wir sehen, wie wir auch weiterhin neue Kinder und Jugendliche für unseren Sport begeistern können .Denn die Jugend ist die Zukunft einer Abteilung.

Auch die aktiven Damen- und Herrenmannschaften erfuhren 2018 wieder große Unterstützung durch unsere Jugendspieler. Zahlreiche Turniere und Verbandsspiele wären ohne ihren Einsatz gar nicht möglich gewesen.

Hierfür ein großes Dankeschön.

Durch die weiten Entfernungen bei den Jugendwettbewerben brauchen wir immer wieder zahlreiche Fahrer. Ein herzliches Dankeschön allen „Eltern-Taxis“, die immer wieder zum Eistraining nach Bietigheim oder zu den Turnieren fahren.

Trainer und Betreuer, die sich zuverlässig Woche für Woche und oftmals auch für lange Wochenenden in Bayern zur Verfügung stellen, um unsere Kinder und Jugendlichen zu coachen und zu betreuen, werden immer rarer. Umso mehr gilt mein Dank denjenigen, die immer zur Stelle sind, Verantwortung übernehmen und mich unterstützen.

DANK E!

Trainingszeiten Jugend

U14 und Anfänger

Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

U16

Dienstag 18.00- 20.00 Uhr

U19 und U23

Montag 19.00- 20.30 Uhr

Weitschiessen

Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr

Alle Altersklassen während der Eissaison

Dienstag 19.30 – 21.00 Uhr Eistraining in Bietigheim

Jugendleiterin Annette Götzinger

JAHRESRÜCKBLICK 2018 -DAMEN-

Die wichtigsten Termine

Auch im vergangenen Sportjahr konnten unsere Damen auf Winter- (Eis-) und Sommerbahnen (Asphalt) mit guten Leistungen überzeugen.

An insgesamt neun Damen- und sechs Mixed-Turnieren nahmen unsere Mädels in 2018 teil. Highlight war die Teilnahme an den DM der Damen auf Eis im Januar vergangenen Jahres in Peiting. Dort wurde ein guter sechster Platz erreicht

Beim SW-Pokalwettbewerb(Eis) der im Februar in der Stuttgarter Eishalle stattfand belegten unsere Mädels hinter Langenargen den zweiten Rang.

Gut lief es auch beim international besetzten offen Turnier (Damen und Herren) im rheinlandpfälzischen Lauterecken. Dort Überraschten die Salzstädterinnen die Konkurrenz mit einem sehr guten zweiten Platz. Der Aufwärtstrend hielt auch beim BL-Wettbewerb der Damen in Langenargen an, wo sich das FSV-Team sich souverän die SW- Meisterschaft erspielen konnte. Damit qualifizierten sie sich für die DM, die im Juli in Kühbach zur Austragung kamen. Dort schloss das FSV Quartett den Wettbewerb mit dem zehnten Rang ab.

Beim BL-Wettbewerb auf Winterbahnen, der mit Vor- und Rückrunde in Bietigheim und Stuttgart zur Austragung kam, belohnte sich unser Damenteam hinter dem ESC Glashütte mit der Vizemeisterschaft.

Mit den gezeigten Leistungen gehören unsere Damen seit Jahren zu den spielstärksten Teams in der Südwestregion.



Das aktuelle Damenteam. Es fehlt: I.Eschelwek

JAHRESRÜCKBLICK 2018 -HERREN-

Die Herren des FSV absolvierten 2018 insgesamt 26 Turniere, darunter neben Herrenturnieren auch Mixed, Trios (3 Spieler pro Mannschaft) und Duos. Mit 16 gespielten Turnieren war Abteilungsleiter Thorsten Strejc der Dauerbrenner unter den Aktiven. Nach dem 2. Platz bei der Qualifikation für die Mixed DM im Dezember 2017 ging es im Februar für das FSV Team nach Hamm. Leider konnte die Leistung aus der Qualifikation nicht erneut abgerufen werden und es reichte nur zu einem enttäuschenden 21. Platz. Die Eissaison 2017/18 endete mit dem Regionpokal in Stuttgart mit einem guten 5. Platz der den ersten Nachrückerplatz für den deutschen Pokal bedeutete. Ein ähnliches Schicksal ereilte auch die Herrenmannschaft beim Kampf um den Klassenerhalt in der Bundesliga. In Langenargen am Bodensee verpasste die Mannschaft aus Thorsten Strejc, Uli Weidner, Janick Ertle, Steffen Melzer und Finn Loose den 8. Platz und damit den Klassenerhalt um Haaresbreite. Während der restlichen Sommersaison konnten drei Turniersiege errungen werden. Zum einen verteidigte das FSV-Team bestehend aus Christian und Niklas Gärtner, Finn Loose und Steffen Melzer den Wanderpokal des SV Böblingen zum anderen gewannen Uli Weidner und Christiane Geiß das Duo-Mix Turnier in Donaueschingen. Zum Abschluss der Sommersaison gewannen Niklas und Christian Gärtner mit zwei Spielern des RSV Büblingshausen den heimischen Salzstadtpokal. Die Eissaison 2018/19 begann mit einer frohen Botschaft: Die Herrenmannschaft rückte auf den deutschen Pokal nach und reiste nach Regen. Das Team erwischte jedoch einen rabenschwarzen Tag und konnte lediglich einen Sieg einfahren und erreichte Rang 16. Auf regionaler Ebene lief es deutlich besser: in der Bundesliga konnte vor allem dank einer überzeugenden Hinrunde souverän die Klasse gehalten werden und im letzten Turnier des

Jahres, der südwestdeutschen Mixedmeisterschaft, erreichten Christian und Niklas Gärtner mit ihren Vereinskameradinnen Christiane Geiß und Samira Neff den 2. Platz. Die zweite Mannschaft bestehend aus Lukas Haberl, Nico Herr, Annette Götzinger und Ilse Eschelweck erreichte den 8. Platz.

Christian Gärtner



Das aktuelle Herrenteam.
Es fehlen: K. Krauskopf und U. Weidner



Kevin Krauskopf und Thorsten Strejc (Mitte) siegten bei den 2.BW-Duo-Meisterschaften im Seetal
Vor den beiden Teams des ESC Stuttgart

Die Siegerteams der letztjährigen Turniere die auf unserer Anlage zur Austragung kamen:

11. Hurglerturnier

Team Team Chris Imbss

18. Damen-Mixed-Turnier

ESC Nürnberg RB

3. Damen-Duo offen Wettbewerb

ESC Nürnberg RB

23. Gerümpelturnier

„Ons schnapp mer noch“

21. Salztadt- Pokal-Turnier

Eintracht Frankfurt



Sieger des Mixed-Turniers:
ESC Nürnberg (M)



Sieger des Hobbyturniers:
Das Team „Ons schnapp mer noch“



Siegerteam beim Hurglerturnier:
Chris Imbiss



Viel Applaus gab es von den Zuschauern



Die drei erstplatzierten Teams des Duo-Wettbewerbs



Die SG Büblingshausen/Friedrichshall (M) gewann das Salztadt-Pokalturnier

Ehrung von zwei verdienten Gründungsmitgliedern

Vor der Siegerehrung beim Gerümpelturnier wurden zwei verdiente Gründungsmitglieder der Abteilung für ihre langjährige Mitarbeit in der Vorstandschaft geehrt.

Eberhard Schenk war von 1995 bis 2004 Abteilungsleiter, danach Sportwart in der zweitjüngsten Abteilung des FSV. Leider verlässt er aus privaten Gründen unsere Region.

Werner Wiedemann gehört zu den aktivsten Gründungsmitgliedern der im Jahre 1995 gegründeten Eisstockabteilung. Der 82-jährige, immer noch aktive Sportler hat sich mit seinem großen beruflichen Fachwissen als Zimmermeister und Planer mit großem Engagement für die Eisstockabteilung eingebracht. Viele Gebäude, bauliche Veränderungen, sowie durchgeführte Modernisierungen auf der Anlage tragen seine Handschrift. Er scheidet aus Altersgründen aus dem Gremium. Die Stockschützen danken beiden „Urgesteinen“ des Friedrichshaller Stocksports für ihren unermüdlichen Einsatz in einer schwierigen Anfangsphase der Abteilung. Beide wurden bei einem Abschiedsessen gebührend geehrt.



Ehrung von zwei verdienten Gründungsmitgliedern. Eberhard Schenk 2.v.li, Werner Wiedemann ganz re.

KONTAKTDATEN



Abteilungsleiter
Thorsten Strejc
Tel. 07136 - 8302974



Jugendleiterin
Annette Götzinger
Tel. 07136 - 22715



Sportwart
Uli Weidner
Tel. 0171 - 9301598

Aktuelle Bilder Berichte, Ausschreibungen und Anmeldeformulare für unsere Turniere sind der neu gestalteten Internetseite des FSV www.fsv.sport.de zu entnehmen. Die Adresse der Abteilung lautet: eisstock@fsv-sport.de



Die Vorstandschaft der Eisstockabteilung



Der Sportausschuss der Eisstockabteilung

Donnerstag

19.00 – 21.00 Uhr Aktive

Sonntag

10.00 – 12.00 Uhr Jedermann/-frau

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die aktive Unterstützung im sportlichen und organisatorischen Bereich bei den vielfältigen Aktivitäten im letzten Jahr.

Unser Dank gilt auch allen Sponsoren Turnier- teilnehmerinnen und Turnierteilnehmer und allen die uns im letzten Jahr hilfreich zur Seite standen

Thorsten Strejc, Abteilungsleiter



Schul-AG 2018 mit Jugendleiterin Annette Götzinger und Trainer Ludwig Schell (re.)

TRAININGSZEITEN

Montag

19.00 – 21.00 Uhr Jugend ab U19

Dienstag

20.00 – 21.30 Uhr Eistraining alle AK in Bietigheim (In der Winter saison)

18.00 – 20.00 Uhr Jugend U16

Mittwoch

17.00 – 18.30 Uhr U14 und jünger

18.00 – 19.00 Uhr Weitschießen alle AK

19.00 - 21.00 Uhr Damen



DAS SPORTJAHR 2018

Rückrunde 2017/18

Im Gegensatz zu den letzten Jahren konnte unsere erste Mannschaft dieses Jahr den Klassenerhalt frühzeitig sichern. Die junge Mannschaft stellte sich rechtzeitig dem Abstiegs-kampf und erreichte drei Spieltage vor Schluss den Klassenerhalt.

Die zweite Mannschaft konnte durch einige Siege in der Rückrunde verdient den Abstieg verhindern.

Hinrunde 2018/19

Sowohl unsere erste Mannschaft in der Bezirksliga als auch unsere zweite Mannschaft in der Kreisliga-A2 wollten dieses Jahr nichts mit dem Abstieg zu tun haben.

In beiden Mannschaften zeigte sich ein ähnliches Bild: Man schafft es nicht, wöchentlich seine fußballerische Qualität auf den Platz zu bringen. Es passieren viele Leichtsinnsfehler und man lässt unnötigerweise die Punkte liegen. Am Ende der Hinrunde belegt die erste Mannschaft den Relegationsplatz in der Bezirksliga und die zweite Mannschaft hat einen Punkt Vorsprung zur Abstiegszone.

Das Ziel für die Rückrunde: So schnell wie möglich die notwendigen Punkte sammeln!!!

Erfolgreiche FSV-Jugend

Wir können als Verein stolz auf unsere herausragende Jugendarbeit sein! Nicht nur die sportliche Entwicklung der Spieler, sondern auch Werte und Normen werden beim FSV in der Jugend gelebt. Sportlich gab es sehr viele Höhepunkte in der Fußball-Jugend, jedoch möchte ich zwei davon etwas herausheben. Unsere A-Jugend krönte die überragende Saisonleistung mit dem Sieg im Bezirkspokal-finale gegen die Neckarsulmer Sportunion. Unsere D1 steigt nach der Meisterschaft in die Talentrunde auf. Das Team darf in der Rückrunde den Fußballbezirk Unterland in der überregionalen Talentrunde (Verbandsliga) vertreten. Das ist eine grandiose Leistung.

Viele Events der Fußball-Abteilung

Der Wirtschaftsausschuss kann dank vielen ehrenamtlichen Helfern auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das Waldfest am 1. Mai, das Schachtssefest, der Salz-Stadt-Cup, das Partnerstädte-Turnier, die Spieltags-bewirtungen der aktiven Mannschaften, die Christbaum- und die Altpapiersammlung, dies sind alles Events und Aktionen die durch den Wirtschaftsausschuss organisiert und durchgeführt werden.

#jugendwort2018 Ehrenmann/Ehrenfrau

Ehrenmann/Ehrenfrau ist das Jugendwort 2018. Mit dem Begriff bezeichnen Jugendliche jemanden, der etwas Besonderes für sie tut.

Für mich persönlich ist jeder Einzelne der sich in einem Verein auf irgendeiner Art und Weise ehrenamtlich engagiert ein Ehrenmann oder eine Ehrenfrau. Denn jeder tut etwas Besonderes für eine andere Person, eine Mannschaft oder den Verein.

Egal ob die Person eine Jugendmannschaft trainiert, als Schiedsrichter tätig ist, bei den organisatorischen Aufgaben hilft, den Platz streut, Getränke verkauft oder Würstchen grillt: Jede einzelne ehrenamtliche Person ist für unseren Verein wichtig!

Wir sind dankbar darüber und können uns glücklich schätzen, dass wir viele helfende Hände haben. Allerdings ist es auffällig, dass immer wieder die gleichen Personen ihre Hilfe anbieten. In einem Verein sollte jedes Mitglied versuchen sich einzubinden bzw. den Verein mit (Wo)Manpower zu unterstützen.

Ich hoffe, dass wir uns von dem gesellschaftlichen Problem – „der andere soll’s doch machen“ – weiterhin distanzieren können und uns gemeinsam um unseren FSV kümmern.

Abschließend möchte ich mich von Herzen bei allen bedanken, die mit ihrem Einsatz einen wirklich wertvollen Beitrag für unsere FSV Gemeinschaft geleistet haben. VIELEN, VIELEN DANK an unsere tatkräftigen Helfer, Trainer, Betreuer, Spieler, Schiedsrichter, Linienrichter, Ersthelfer und Sponsoren. Ein besonderes Dankeschön richte ich an die Ausschussmitglieder, welche mich mit Rat und Tat unterstützen.

Ich freue mich auf viele weitere spannende und erfolgreiche FSV-Momente.

Euer Sinan Külüslü, Abteilungsleiter



AKTIVE MANNSCHAFTEN

FSV I

RÜCKRUNDE 17/18

Nach Ende der Vorrunde, welche man nach gutem Beginn, mit 3 aufeinander-folgenden Niederlagen abschloss, besann man sich zu Beginn der Rückrunde auf die erste, erfolgreiche, Phase der Saison und punktete sofort beim Titelaspiranten Türkspor Neckarsulm. Im zweiten wichtigen Spiel nach der Winterpause, in Cleebronn, gelang ein Sieg durch

einen Dreierpack von Marco Bickel.

Mit diesem positiven Gefühl im Rücken, bezwang man auch den Konkurrenten aus Meimsheim und erzielte einen gelungenen Rückrundenstart.

Es folgten danach 2 Niederlagen, ehe es, aufgrund voriger wetterbedingter Spielausfälle, zu einem Mammutprogramm von 4 Spielen in 14 Tagen, kam.

Die junge FSV Mannschaft überstand die anspruchsvolle Phase, trotz diverser Ausfälle von Spielern, gut und konnte ausreichend punkten.

In den nächsten Spielen wechselten sich Sieg und Niederlage ab und es zeigte sich deutlich, dass die junge Mannschaft, insgesamt noch zu unbeständig und zeitweise noch zu wild agiert.

Dennoch konnte man bereits 3 Spieltage vor Schluß, vorzeitig, den Klassenerhalt feiern und somit das Saisonziel erreichen.

Am Ende waren es satte 10 Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz.

Neben dem Saisonziel Klassenerhalt, wurde auch das Ziel, nämlich die eigenen A-, Jugendspieler durch verschiedene Einsätze verschiedenster Spieler, zu fördern und zu integrieren, erreicht.

Auch in der kommenden Saison bleibt sich der FSV treu und setzt vorwiegend auf die Integration und Entwicklung der eigenen Jugendspieler bzw. der Förderung von jungen Talenten. Der FSV bleibt bei seiner klaren Philosophie und möchte den eingeschlagenen Weg weiter gehen, in Kauf nehmend, dass es bei der Entwicklung einer jungen Mannschaft auch Rückschläge geben kann.

FSV I

VORRUNDE 18/19

FSV startet mit erweitertem Kader in die Saison 2017/2018.

Nach dem geglückten Klassenerhalt und der gelungenen Integration unserer jungen Spieler



startete der FSV mit viel Zuversicht in die Vorbereitung auf die Saison 2018/2019.

Es gab lediglich zwei Abgänge, Bali Idrizi (NSU II) und Kapitän Timo Bengel (Pause), zu verkraften. Alle anderen Spieler konnten gehalten und für das Projekt FSV Bad Friedrichshall begeistert werden.

Zudem stießen mit Tom Franz, Jan Franz, Tom Elser und Nico Stoll 4 A-Jugendliche zum Kader.

Gewinnen konnte man auch 4 junge, talentierte Spieler aus dem Umkreis (Ahmet Cicek, Dominik Regensburger, Jonas Stolz alle HN am Leinbach und Kevin Strack A-Jugend VfB Eppingen) und konnte diese verpflichten. Weiterhin ist die Ausrichtung des FSV und des Trainers Massimo Marrone sukzessive eigene Jugendspieler in den Aktivenbereich einzugliedern.

In einer, mit einer zusätzlichen Mannschaft aufgestockten, und stark besetzten, Bezirksliga und einer extrem verschärften Abstiegsregel (4 anstatt 3 Direktabsteiger plus Relegationsplatz!) war dem Trainerteam um Marrone (Trainer) und Rücker (Co-Trainer) sofort klar, dass man von Anfang an „in die Spur kommen muss“.

Die Vorbereitung verlief mit 5 Siegen außerordentlich gut.

Dennoch erlitt man gleich am ersten Spieltag einen Dämpfer, als man beim Aufsteiger TGV Dürenzimmern mit 0:2 verlor. Man hatte die erste Halbzeit schlichtweg verschlafen und konnte in der 2. Halbzeit, trotz deutlicher Überlegenheit, nicht mehr punkten.

Auch das zweite Saisonspiel verlief zunächst unglücklich, als man trotz guten Spiels, bis zur letzten Minute mit 0:1 zurücklag. Florian Rücker, schließlich, sorgte mit einem sehenswerten Freistoßtreffer in der Schlussminute für den ersten Saisonpunkt.

Durch eine sehr gute taktische Leistung konnte, die ebenfalls sehr junge zweite Mannschaft aus Neckarsulm, mit 3:1 bezwungen werden.

Am 4. Spieltag absolvierte unser Team, die wahrscheinlich beste Saisonleistung. Dennoch wurde das Spiel beim Topfavoriten aus Bad Wimpfen sehr unglücklich mit 0:1 verloren. Mit zwei überzeugenden Siegen gegen Botenheim (3:1) und Heilbronn am Leinbach (8:1) ging die Saison erfolgreich weiter.

Auch gegen den damaligen Tabellenführer VfL Brackenheim überzeugte man auf ganzer Linie, verlor aber mit 0:2, weil der gegnerische Keeper einen Weltklasse Tag hatte und sämtliche „unhaltbare“ hielt.

Es folgte gegen Leingarten eine absolut verdiente Niederlage (1:3).

Auch die nächsten Spiele gegen Türkspor Neckarsulm (0:0 trotz Überzahl) und SC Abstatt (3:4) zeigten deutlich auf, erstens wie ausgeglichen die Liga ist und zweitens, dass man sich trotz temporärer Erfolge, niemals ausruhen darf und das Saisonziel, nämlich Klassenerhalt, aus den Augen verlieren darf. Umso wichtiger war danach der Sieg gegen den Abstiegs Konkurrenten aus Massenbachausen (4:2).

Die letzten Spiele gegen Lauffen (1:1), Ilsfeld (0:3), Stetten-Kleingartach (4:3) und Union Heilbronn (0:1) verliefen wechselhaft.

Im ersten Spiel der Rückrunde, kurioserweise wieder gegen Stetten-Kleingartach, musste das Team aufgrund zahlreicher verletzter und kranker Spieler mit 3 A-Jugendlichen antreten. Trotz aufopferndem Kampf verlor die Mannschaft, die an diesem Tag ein Durchschnittsalter von knapp 21 Jahren hatte, leider am Ende viel zu hoch mit 1:4 und 2 Gegentoren in den Schlussminuten der Partie.

Am Ende der Vorrunde kann festgehalten werden, dass zum einen der FSV gute Ansätze einer klaren Spielphilosophie gezeigt hat, sowohl taktisch offensiv mit dem Ball, als auch taktisch defensiv gegen den Ball. Es hat sich aber auch gezeigt, dass die jüngste Mannschaft der aktuellen Bezirksliga Unterland, weiterhin noch Zeit braucht. Die Jungs müssen Erfahrung sammeln und dürfen nach

Erfolgen nicht denken, dass alles von alleine geht, sondern in jedem Training weiter hart arbeiten. Die Philosophie eigene Jugendspieler in den aktiven Spielbetrieb einzusetzen, zu fordern und zu fördern wird weiterhin konsequent umgesetzt werden.

Auch wenn man, aufgrund der verschärften Abstiegsregel, aktuell auf einem Relegationsplatz mit 6 Punkten Vorsprung auf einen direkten Abstiegsplatz steht, war es über weite Strecken eine positive Vorrunde.

Man hat nach 17 Spieltagen 19 Punkte und liegt punktetechnisch nach der Vorrunde, sogar über der Vorsaison. Auch das ausgeglichene Torverhältnis von 30:30 zeigt eine Verbesserung.

Dennoch müssen in der kommenden Vorbereitung alle Kräfte, ausnahmslos von allen, mobilisiert werden, um am Ende in dieser starken Bezirksliga zu bestehen.

DANKE

An dieser Stelle bedankt sich die Fußballabteilung bei all denjenigen, die mit ihrem persönlichen und ehrenamtlichen Einsatz dazu beigetragen haben, dass ein nahezu reibungsloser Spielbetrieb gewährleistet werden konnte. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Sponsoren für die finanzielle und ideelle Unterstützung, sowie an alle Fans des Friedrichshaller Fußballs, die unsere Teams bei Wind und Wetter, zu Hause und auswärts, sportlich fair unterstützt haben. Ein Dank auch an das Präsidium des FSV für die immer vertrauensvolle Zusammenarbeit.





AKTIVE - FSV II



Als in der Saison 2017/2018 gegen Ende der Hinrunde ein leichter Formanstieg sich beim Friedrichshaller SV II abzeichnete, keimte die Hoffnung auf, dass dieser Trend sich nach der Winterpause fortsetzen könnte. Doch so hätte man sich den Wiedereinstieg in die Punktrunde bestimmt nicht vorgestellt. Nach einer desolaten ersten Halbzeit lag man bei der SGM Stein/Kochertürn bereits zur Halbzeit deutlich mit 0:6 im Hintertreffen. Am Ende stand eine deftige 3:9 Niederlage zu Buche. Im Heimspiel gegen den FC Möckmühl hielt man fast eine halbe Stunde gut mit und hatte sogar mehrfach die Gelegenheit in Führung zu gehen. Die Gäste nutzten die Fehler der Heimmannschaft gnadenlos aus und siegten verdient mit 0:4.

Ebenfalls nichts zu holen gab es für den FSV II beim Auswärtsspiel gegen die SGM Neudenu/Siglingen. Mit 1:7 fiel die Niederlage zum wiederholten Male sehr deutlich aus, ohne dass man richtig dagegengehalten hätte.



Einen ganz anderen Friedrichshaller SV II erlebten die Zuschauer beim Heimspiel gegen den TSV Untereisesheim. Nach dem frühen Tor versäumte man es allerdings die Führung auszubauen. Immer wieder ließ man selbst beste Einschussmöglichkeiten einfach liegen. Untereisesheim entschied die Begegnung in der Nachspielzeit für sich.

Auch im Heimspiel gegen den TSV Hardthausen wurden die Salzstädter in die Schranken gewiesen.

Nach einem Auftritt ohne viel Selbstvertrauen ging man nach neunzig Minuten mit 0:4 als Verlierer vom Platz.

Nun folgte das Stadt-Derby gegen den Topfavoriten für den Aufstieg, die Spfr. Untergriesheim. Aus Personalmangel musste man mit sechs A-Junioren im Kader in diesen Kräftevergleich gehen. Mit seinem körperbetonten Spiel hatten die Sportfreunde dem FSV II sehr schnell den Schneid abgekauft und führten bis zum Seitenwechsel schon mit 0:7. Auch eine Steigerung in Halbzeit zwei konnte die 0:9 Niederlage gegen den späteren Meister nicht mehr abwenden.





Nach sechs zum Teil recht deutlichen Niederlagen bewies der Friedrichshaller SV im Heimspiel gegen die SGM Höchstberg/Tiefenbach, dass doch noch Leben in ihm steckt. Zwar reichte es nur zur einer torlosen Punkte- teilung, doch nach einer langen Durststrecke konnte man endlich wieder einmal etwas Zählbares vorweisen. Maßgeblichen Anteil hatte FSV-Keeper Serkan Simsek, der einen Handelfmeter parierte.

Lange Zeit stand das Kellerduell gegen den TSV Neuenstadt auf des Messers Schneide. Man musste sogar mit einem 0:1 Rückstand in die Pause gehen. Dann drehte die Mannschaft innerhalb von siebzehn Minuten die Partie und zog auf 4:1 davon. Die Begegnung endete schließlich mit 5:3 für den FSV II.

Das nächste Spiel gegen die Spvgg Möckmühl hätte die Überschrift „Vier hochkarätige Chancen nicht genutzt und dafür dem Gegner vier Tore geschenkt“ verdient. Großzügiger kann man Geschenke nicht verteilen und darf sich letztendlich über eine deftige 0:7 Schlappe nicht wundern. Der Gegner wird selten so leicht zu so einem klaren Erfolg gekommen sein.

Mit einem souveränen 5:0 Heimerfolg gegen die SGM Widdern/Olnhausen hat sich der Friedrichshaller SV II für seinen schwachen Auftritt gegen Möckmühl rehabilitiert. Obwohl man ab der 11. Spielminuten wegen einer fragwürdigen roten Karte in Unterzahl agierte, hatte man gegen einen relativ schwachen Gegner keine Probleme.

Als nächstes stand das Derby bei der Spvgg Oedheim auf dem Programm. In einem kampfbetonten Nachbarschaftsduell trennten sich die beiden Kontrahenten am Ende leistungsgerecht mit einem 2:2 Unentschieden. Trotz vieler Chancen schaffte keine Mannschaft den „Lucky Punch“.

Eine ärgerliche 1:2 Niederlage handelte sich der FSV II beim Auswärtsspiel in Lampoldshausen ein.

Bei beiden Gegentoren leistete man dem Gegner ungewollt Schützenhilfe und verhalf ihm somit zu einem schmeichelhaften Sieg.

Nach einem wahren Krimi besiegte der Friedrichshaller SV II die SGM Krumme Ebene a.N. auf eigenem Gelände nicht unverdient mit 3:4. Bereits nach einer Spielminute ging man gegen den Pokalsieger mit 1:0 in Führung. Dreimal gelang den Gastgebern der Ausgleich, doch immer wieder hatten die Blau/Weißen die richtige Antwort parat. Warum konnte man in der langsam zu Ende gehenden Saison nicht öfters eine derart starke Leistung abrufen?



Zum Saisonabschluss empfing man die SGM Neudenu/Siglingen im Sportpark. Konnte man sich eventuell für die deutliche Klatsche im Hinspiel revanchieren? Bis kurz vor dem Pausentee sah es noch ganz gut aus, doch dann gingen die Gäste in Führung. Nach Wiederbeginn war der Spielfluss beim FSV II dahin und nichts ging mehr. Die SGM erzielte Tor um Tor und zog auf 0:3 davon. Fast mit Schluss-

pfiff betrieb Friedrichshall noch Ergebniskosmetik und markierte den Ehrentreffer. Und so sah die Tabelle am Ende der Saison 2016/2017 aus:

| Platz | Mannschaft | Spieltage | G | U | V | Torverhältnis | Tordifferenz | Punkte |
|-------|----------------------------|-----------|----|---|----|---------------|--------------|--------|
| 1. | 1. FC Untereisesheim | 26 | 23 | 3 | 0 | 105:13 | 92 | 72 |
| 2. | SGM Krumme Ebene am Becken | 26 | 19 | 4 | 3 | 86:22 | 64 | 61 |
| 3. | Spvgg Mückelshof | 26 | 17 | 3 | 6 | 92:33 | 59 | 54 |
| 4. | SGM Stein/Kochertore | 26 | 14 | 8 | 4 | 69:38 | 31 | 47 |
| 5. | SGM Hochberg/Tierbach | 26 | 12 | 3 | 11 | 62:59 | 3 | 39 |
| 6. | TSV Untereisesheim | 26 | 12 | 3 | 11 | 31:58 | -27 | 39 |
| 7. | SGM Neudenu/Siglingen | 26 | 11 | 3 | 12 | 51:61 | -10 | 36 |
| 8. | TSV Hattmann | 26 | 10 | 2 | 14 | 58:52 | 6 | 30 |
| 9. | FC Muckelshof | 26 | 9 | 7 | 10 | 47:52 | -5 | 34 |
| 10. | SV Langenlöhren | 26 | 11 | 1 | 14 | 69:76 | -7 | 34 |
| 11. | Spvgg Grottelshausen | 26 | 8 | 5 | 13 | 46:54 | -8 | 29 |
| 12. | FSV Friedrichshaller SV II | 26 | 5 | 3 | 18 | 37:96 | -59 | 18 |
| 13. | SGM Walden/Oberhausen | 26 | 2 | 2 | 22 | 21:88 | -67 | 11 |
| 14. | TSV Hattmann | 26 | 2 | 2 | 22 | 23:110 | -87 | 8 |

Bei 5 Siegen und 3 Unentschieden kam der Friedrichshaller SV II auf 18 Punkte und ein Torverhältnis von 37 : 96 und belegt schließlich Platz 12 in der Tabelle. Wieder war es eine Saison mit Auf und Ab's. Hiermit endete auch Engagement der beiden Spielertrainer Sinan Külüslü und Manuel Weidner.

Saison 2018/2019 Hinrunde

Zu Beginn der neuen Punktrunde hat Peter Kloster das Amt als Trainer übernommen. Mit den A-Junioren des Vereins konnte er schon einige Erfolge vorweisen. Durch die Übernahme von über zehn ehemaligen A-Junioren in den Aktiven Bereich wurde die Mannschaft deutlich verjüngt. Ziel sollte es sein, so rasch als möglich nichts mehr mit dem Abstieg zu tun zu haben und durch die Mischung von erfahrenen und jungen Spielern die Mannschaft kontinuierlich nach vorne zu bringen. Zum Saisonauftakt musste der Friedrichshaller SV II beim TSV Untereisesheim antreten. In einer hektischen und zerfahrenen Begegnung mit vielen Fehlpässen und nicht genutzten Torchancen blieb es über eine Stunde torlos.

Nach der roten Karte gegen den FSV-Torspieler entschied der TSV mit einem Doppelschlag innerhalb von zwei Minuten den Kräftevergleich für sich.

Mit der neu gegründeten SGM Stein/Neuenstadt/Kochertürn gab einer der Aufstiegsaspiranten seine Visitenkarte im Sportpark ab. Die erste Hälfte konnte der FSV II noch offen gestalten und ließ keinen Gegentreffer zu. Nach dem ersten Tor für die Gäste verlor die Heimelf ihre Linie und geriet mit 0:4 deutlich in Rückstand. In den letzten zehn Spielminuten legten die Hausherren noch einmal einen Zahn zu und erzielten die Treffer zum 2:4 Endstand.



Als nächstes bekam man den gut in Saison gestartete Aufsteiger SC Dahenfeld vor die Brust. Den Zuschauern wurde ein spannendes Fuß-

ballspiel geboten. Nach einer Stunde Spielzeit lautete das Ergebnis 2:2. Dann legte Dahenfeld zwei Tore nach und sah wie der sichere Sieger aus. Friedrichshall gab sich jedoch nicht geschlagen und schaffte in der Nachspielzeit den vielumjubelten Ausgleich.

Die erste Halbzeit komplett verschlafen hatte der Friedrichshaller SV II im Kräftevergleich mit der zweiten Garnitur der SG Bad Wimpfen. In den ersten fünfundvierzig Minuten schossen die Kurstädter eine deutliche 0:3 Führung heraus. Erst danach legten die Gastgeber eine Schippe drauf und verkürzten auf 2:3. Als man in der Schlussphase alles nach vorne warf, lief man in einen schnellen Gegenzug und Wimpfen schloss zum 2:4 ab.

Einen Rückfall in fast vergessene Zeiten leisteten sich einige FSV-Akteure beim Heimauftritt gegen den FC Möckmühl. Nach dem frühen Rückstand hatten sie augenscheinlich keine Lust mehr sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen. Daran änderte auch der zwischenzeitliche Ausgleich nichts. Prompt lag man bis zum Seitenwechsel erneut mit zwei Toren im Hintertreffen. Bis eine Viertelstunde vor dem Ende war man auf Augenhöhe. Nach dem vierten Gegentreffer war die Moral vollends dahin und man verlor die Partie mit 1:6. Der Ärger von Trainer Peter Kloster nach so einem Auftritt war verständlich. Zwei Mitwirkende haben kurz danach den Verein verlassen.





Abermals nichts zu bestellen hatte der FSV II bei seinem Gastspiel bei der SGM Neudenuau/Siglingen. Der Gegner demonstrierte wie man seine Torchancen effizient nutzt und gewann klar und deutlich mit 0:4.

Im siebten Anlauf hat es endlich geklappt. Der erste Dreier in der Saison und das auch noch vor heimischem Publikum. Gegen den SV Lampoldshausen begann man furios und lag schnell in Front. Die Gäste versteckten sich nicht und so blieb die Begegnung bis in die Schlussviertelstunde spannend. Dann ging es Schlag auf Schlag und die Tore fielen wie reife Äpfel. Am Ende stand es 4:1 für den Friedrichshaller SV II.

Nun ging es zur Überraschungsmannschaft der laufenden Saison, der SGM Höchstberg/Tiefenbach. In Halbzeit eins hatte der FSV II über weite Strecken Mühe zu seinem Spiel zu finden. Mit einem knappen 1:2 Rückstand wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause präsentierte sich Friedrichshall stark verbessert und das Geschehen auf dem Platz sowie das Ergebnis konnten ausgeglichen gestaltet werden. Ein fragwürdiger Elfmeter verhalf der SGM zur abermaligen Führung. In der Schlussminute vergab der FSV II die Möglichkeit durch einen Handelfmeter auszugleichen. Schade, denn eine Punktteilung wäre das gerechtere Ergebnis gewesen.



Der nächste Gegner war der Aufstiegsaspirant Nummer Eins, die SGM Krumme Ebene a.N. Wie schon in der vergangenen Saison bot man dem Tabellenführer einen harten Kampf. Durch einen berechtigten Strafstoß ging man in der zwölften Minute sogar in Führung und hielt diese bis zur Halbzeit. Aus unerfindlichen Gründen agierte Friedrichshall nach Wiederbeginn nicht mehr so beherzt und ließ die SGM besser ins Spiel kommen. Schon nach wenigen Minuten war das Ergebnis ausgeglichen. Nach knapp einer Stunde Spielzeit stellten die Gäste mit einem Doppelschlag das Endergebnis von 1:3 her. Trotz der Niederlage war viel Lob für die Heimelf zu hören. Einen herben Rückschlag musste der Friedrichshaller SV II im Duell mit der SGM Widern/Olnhausen hinnehmen. Obwohl es lange so ausgesehen hatte, als hätte man die Begegnung im Griff, musste man am Ende eine deutliche 1:4 Niederlage einstecken. Die Hausherren waren giftiger in den Zweikämpfen und wollten an diesem Tag den Sieg einfach mehr.

Zu viele unnötige Ballverluste erleichterten dem Gegner den Sieg. Vielleicht hatte auch der schwer bespielbare Untergrund einen gewissen Anteil hierfür.



Die verschenkten Punkte sollten gegen den TSV Hardthausen wieder eingefahren werden. Ohne langes Abtasten entwickelte sich ein munteres Spiel. Zwar lagen zunächst die besseren Möglichkeiten auf Seiten der Gäste, doch der FSV-Torspieler erwies sich als Meister seines Faches. Kurz nach der Pause ging Hardthausen in Führung. Die Gastgeber stemmten sich mit aller Macht gegen die drohende Niederlage und konnten die Begegnung noch tatsächlich drehen und mit 2:1 für sich entscheiden.

Der nächste schwere Brocken wartete auf den

FSV II. Zum Auswärtsspiel ging es zur Spvgg Möckmühl.

Obwohl es niemand dem FSV zugetraut hatte, nahm man nach taktischer Meisterleistung und Kampf bis zum Umfallen einen Punkt mit an den Kocherwald. Zwar setzte man keine spielerischen Glanzlichter, aber an der konsequent arbeitenden Defensive biss sich der Gegner die Zähne aus. Die Arbeit von Coach Peter Kloster trägt langsam ihre Früchte. Auch beim SC Amorbach blieb der Friedrichshaller SV II in der Erfolgsspur und konnte den nächsten Coup landen. Wie schon in Möckmühl nahm man breiter Brust den Kampf an. Ein Sonntagsschuss brachte die Gäste auf die Siegerstraße und ein Kampf auf Biegen und Brechen sicherte den knappen Vorsprung über die Zeigt. Dass hinten erneut die Null stand, bestätigt die großartige Defensivarbeit.

Zum Abschluss der Vorrunde stand das Derby gegen die Spvgg Oedheim auf dem Programm. Die Gastgeber hatten einige Ausfälle zu beklagen. Ob es daran lag, dass man nicht an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen konnte, ist ungewiss. Beide Mannschaften lieferten sich einen offenen Schlagabtausch mit dem besseren Ende für die Gäste. Oedheim war ein Ticken giftiger und wollte unbedingt die drei Punkte für sich verbuchen. Somit ging der FSV II mit einer Niederlage in die Winterpause. Und so stellt sich die Vorrunden-Tabelle dar: Der Friedrichshaller SV II rangiert derzeit auf Platz 13 der Rangliste, punktgleich mit dem 12, dem SV Lampoldshausen. Da auch die direkten Tabellennachbarn einige Male unerwartet punkten konnten, müssen unbedingt wieder Erfolgserlebnisse her, damit der Truppe das Abstiegsgepenst nicht ständig im Nacken sitzt und man befreiter aufspielen kann.

Wünschen wir uns und der Mannschaft eine erfolgreiche Rückrunde.

Nachstehend sehen Sie den exakten Tabellenstand:

| Platz | Mannschaft | Spiele | G | U | V | Torverhältnis | TorDiff. | Punkte |
|-------|-----------------------------------|--------|----|---|----|---------------|----------|--------|
| 1. | SGM Krumma Ebene am Neckar | 14 | 12 | 2 | 0 | 15:8 | 47 | 38 |
| 2. | SGM Stettin/Neuenstadt/Kochendorf | 14 | 9 | 4 | 1 | 42:25 | 17 | 31 |
| 3. | SGM Hochberg/Tiefenbach | 14 | 10 | 1 | 3 | 31:20 | 10 | 31 |
| 4. | Spygg Bockmühl | 14 | 9 | 3 | 2 | 36:10 | 21 | 30 |
| 5. | SGM Neudrossen/Schligen | 14 | 9 | 4 | 1 | 32:25 | 7 | 19 |
| 6. | FSV Hardhausen | 14 | 6 | 1 | 7 | 32:30 | 2 | 19 |
| 7. | SC Dachsenfeld | 14 | 5 | 4 | 5 | 23:29 | 6 | 19 |
| 8. | SC Amersbach | 14 | 1 | 3 | 6 | 20:25 | 3 | 18 |
| 9. | SG Bad Wipplingen B | 14 | 8 | 3 | 3 | 28:30 | -10 | 18 |
| 10. | FC Bockmühl | 14 | 4 | 4 | 6 | 27:34 | 3 | 16 |
| 11. | Spygg Oelheim | 14 | 6 | 1 | 7 | 19:37 | -19 | 16 |
| 12. | SV Lampfthausen | 14 | 3 | 2 | 9 | 19:35 | 16 | 11 |
| 13. | FSV Friedrichshaller SV B | 14 | 3 | 2 | 9 | 21:38 | 17 | 11 |
| 14. | TSV Untereichenheim | 14 | 2 | 1 | 11 | 13:30 | 23 | 10 |
| 15. | SGM Wilden/Ochsenheim | 14 | 2 | 3 | 9 | 16:40 | -24 | 9 |

Bezirkspokal

Auch in diesem Wettbewerb hat sich der Friedrichshaller SV II bisher gut geschlagen und steht derzeit im Achtelfinale, ebenso wie der FSV I.

In der ersten Runde musste man beim TSV Lehrensteinsfeld antreten. Ohne groß zu glänzen, hatte man die Begegnung jederzeit im Griff und gewann daher nicht unverdient am Ende mit 4:2.



Losglück hatte man in Runde zwei. Ein Freilos bescherte der Kloster-Truppe den kampflosen Einzug in die dritte Runde.

Dort musste man erneut reisen. Dieses Mal ging zur SGM Meimsheim/Brackenheim. Die Zuschauer sahen über die gesamten neunzig Minuten einen wahren Pokalfight. Trotz persönlichen Problemen ging man taktisch hervorragend eingestellt und mit der richtigen Moral in die Partie. In der 73. Minute fiel das Tor des Tages. Nach einem Eckstoß war Dennis Grimoni zur Stelle und ballerte das Leder in die Maschen. Mit einigen tollen Paraden sicherte unser Torspieler den Einzug ins Achtelfinale. Am 24. Februar 2019 empfängt man nun im heimischen Sportpark den Bezirksligisten die SGM Stetten-Kleingarten. Vielleicht schafft die Mannschaft eine Sensation und kann den Favoriten rauskegeln. Wir drücken jedenfalls die Daumen.



Es wäre erfreulich und wünschenswert, wenn in Zukunft die Mannschaft häufiger mit so strahlenden Gesichtern vom Feld gehend zu sehen wären.

A-JUNIOREN

Im Sommer 2018 übernahmen das Trainer-team Balasandar/Keller die U19 vom FSV. Unter der Leitung von Peter Kloster konnte die U19 in der Vorsaison den Bezirkspokal in die Salzstadt holen. Da einige Leistungsträger altersbedingt in die Aktive gerutscht sind und einige Spieler aus der B-Jugend hochgerückt sind, waren die Ziele für die Herbstrunde klar: Zusammenfinden als Mannschaft, die Grundlagen für die Frühjahrsrunde 2019 legen und im Pokal überwintern.

Dafür wurde bereits in der Vorbereitung großen Wert auf Teambuilding, und Grundlagenfitness gelegt. So wurde ein Trainingslager in Grombach absolviert, bei dem sowohl Kraft und Kondition als auch der Spaß im Vordergrund stehen sollten. Highlights waren sicherlich das gemeinsame Lasergame, sowie der Mannschaftsabend mit Gesangseinlagen vom Allerfeinsten.



Leider konnten auf Grund der Urlaubssituation einige wichtige Spieler nur bedingt an der Vorbereitung teilnehmen, sodass der Saisonauftakt erstmal schleppend verlief. Der schmerzlichen Auftaktniederlage gegen die SGM HUTH folgten ein schwaches Unentschieden gegen die SGM aus Güglingen, ein Sieg gegen die SGM Kirchhausen und eine Niederlage gegen die SGM Oberes Leintal. So war nach

den ersten 4 Spielen der Fokus auf die kommenden Aufgaben sehr hoch. Die Mannschaft und das Trainerteam ließen sich jedoch nicht vom Kurs abbringen und zeigten, dass sie sich als ein Team aus der Situation herausziehen kann. Dem schwachen Beginn folgte eine Siegesserie von 9 Spielen und einem Torverhältnis von 34:3 Toren. Die Highlights waren mit Sicherheit das Pokalviertelfinale gegen den SV Schluchtern, bei dem man in einem hochklassigen Spiel den Gast mit 3:1 niederringen konnte, und die beiden letzten Punktspiele gegen Union Heilbronn und den SV Schluchtern, bei denen wir eine Vielzahl an Verletzungen mit großem Kampf und Einsatz ausgeglichen haben. Die Mannschaft ist insbesondere in der Schlussphase eng zusammengedrückt und man hat gesehen, dass jeder für den anderen durchs Feuer gehen würde.



Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei den zahlreichen Zuschauern bedanken, die unsere Mannschaft immer bedingungslos unterstützt und nach vorne gepusht haben.

Auf dieser Grundlage kann im neuen Jahr aufgebaut werden, nur gemeinsam haben wir eine Chance unsere Ziele zu erreichen. Wir freuen uns bereits auf die Rückrunde, mit spannenden und hoffentlich auch hochklassigen Spielen. Insbesondere freuen wir uns auf das Pokalhalbfinale, bei dem wir im heimi-

schen Sportpark zum Derby gegen die SGM HUTH einladen dürfen.

Am 16.03.19 startet für die U19 die Frühjahrsrunde in Lauffen am Neckar gegen die SGM Lauffen/Neckarwestheim, Spielbeginn ist um 16:15 Uhr. Wir würden uns über zahlreiche Unterstützer freuen.

Pokalsieger 2018 – A-Jugend Pokalshowdown in Höchstberg

Am 10 Mai 2018 war es endlich soweit, die A-Jugend des FSV Bad Friedrichshall machte sich auf den Weg nach Höchstberg, um das dortige Bezirkspokalfinale gegen die Neckarsulmer Sport Union zu bestreiten. Nachdem der FSV den Neckarsulmern während der Saison schon zweimal knapp unterlag, gingen die Neckarsulmer auch in die kommende Begegnung als Favorit. Umso mehr hatten die Jungs aus Bad Friedrichshall vor, den Neckarsulmern den dritten Triumph nicht zu gönnen. Dementsprechend motiviert waren alle im Team.

Durch die rund 500 Zuschauer waren die Rahmenbedingungen für ein spannendes Pokalfinale gegeben. Hinzu kam, sich andeutender Regen, der zu einem Showdown im Pokalfinale einlud.

Kurz vor halb fünf kamen beide Mannschaften hochmotiviert aus den Kabinen. Die Jungs aus Bad Friedrichshall wurden mit der Devise ihres Trainers Peter Kloster: "Holt euch das Mädchen!" auf den bevorstehenden Kampf um den Pokal eingeheizt.

Pünktlich um 16:30 piff der Schiedsrichter die Partie an. Von der ersten Minute zeichnete sich ab, dass die beiden Mannschaften nicht vorhaben sich lange abzutasten, sondern gleich zur Sache kommen wollten. Dementsprechend temporeich und ambitioniert gestaltete sich das Spiel. So kam es, dass nach einem langen Freistoß, der an die Latte des Neckarsulmer Tors klatschte, Laurend Mazrekaj am schnellsten schaltete und den Abpraller über die Linie drückte.

Hiermit gingen die Friedrichshaller in der Anfangsphase mit 1:0 in Führung.

Die Reaktion der Neckarsulmer auf diesen Gegentreffer ließ nicht lange auf sich warten. Sie drückten permanent auf das Tor der Friedrichshaller, doch die Jungs des FSV verteidigten leidenschaftlich und hatten dabei selber auch noch einige Konterchancen.

So konnte man, das Ergebnis in die Halbzeitpausen bringen.

Nachdem beide Mannschaften sich erholt hatten und erneut von ihren Trainern eingestimmt wurden begann die zweite Hälfte so wie die erste aufgehört hatte.

Obwohl die Überlegenheit der Neckarsulmer zu spüren war schafften sie es nicht dem Tor der Friedrichshaller gefährlich nahe zu kommen, da diese alles was sie hatten in die Waagschale

warfen. In der Schlussphase des Spiels wurde den Fans höchste Spannung geboten, da die Mannschaften beiderseits bis zum Schluss versuchten das Spiel in ihre Richtung zu lenken. Die Erlösung für die Friedrichshaller war der Schlusspfiff, der sie zum Pokalsieger erklärte. Alle brachen in Freude aus und feierten den hart erkämpften Sieg.

Schon jetzt ist klar, dass man den Pott auch 2019 wieder holen will, um das Mädchen in der Heimat zu behalten. Die A-Jugend des FSV ist heiß und freut sich auf die Verteidigung des Bezirkspokals 2019.

Trainer Thorben Keller und Sari Balasandar



B-JUNIOREN

Die B-Jugend startete mit einer gemischten Mannschaft aus Spielern des Jahrgangs 2003 und 2002 und ihrem Trainer Serkan Simsek am 20.09.2018 in die Saisonvorbereitung. Da man im letzten Jahr den Aufstieg in die Bezirksliga verpasst hatte, war es diese Saison ganz klar das Ziel aus der Kreisliga entweder direkt nach der Hinrunde oder nach der Rückrunde über die Leistungsstaffel zurück in die Bezirksliga zu kommen. Dementsprechend motiviert startete die Mannschaft in die ersten Spiele. Noch vor der eigentlichen Saison spielten wir im Pokal gegen Leingarten. Leider konnten wir dieses Spiel nicht für uns entscheiden und verloren knapp mit 1:2. Glücklicherweise wurden die richtigen Schlüsse aus dieser Niederlage gezogen, so dass wir die Hinrunde mit drei souveränen Siegen positiv begannen. Jedoch schafften wir es nicht diese Energie mit in die nächsten Spiele zu nehmen. Somit wurde es nicht der erhoffte Durchmarsch in die Bezirksliga. Allerdings hatten wir aufgrund der Ausgeglichenheit der Liga, im letzten Spiel gegen Krumme Ebene noch immer die Chance uns für die Leistungsstaffel zu qualifizieren. In einem ausgeglichenen Spiel unterlagen wir schließlich unglücklich mit 3:4, weshalb wir in der Rückrunde wiederum in der Kreisliga spielen werden und demzufolge diese Saison keine Chance mehr haben in die Bezirksliga aufzusteigen. Ebenso nahmen wir in diesem Jahr an der Hallenbezirksmeisterschaft teil, wobei wir auch hier ausschieden. Nach unserer Winterpause sind wir am 23.01.2019 mit dem klaren Ziel in der Kreisstaffel oben mitzuspielen, oder sogar Meister zu werden in die Vorbereitung für die Rückrunde gestartet. Mit vielen Trainingseinheiten und Testspielen versuchen wir uns nun bestmöglich auf die zweite Saisonhälfte vorzubereiten.

C-JUNIOREN

Unsere C-Junioren bestehen aktuell aus 25 aktiven Spielern.

In der HR wurden sie von den Trainern Saravanan Balasandar und Thomas Schirmbrand betreut.

Die Zusammenarbeit mit dem Team und auch im Trainerteam, die Anfang September 18' begann, war von Anfang an sehr gut.

Mit einer Trainingsbeteiligung von durchschnittlich 22 Spielern konnte man sich einiges Neues aneignen. Das vorher ausgegebene Ziel der Klassenerhalt in der Bezirksstaffel wurde weit übertroffen. Am Ende der Herbstrunde war es ein Platz unter den „Top 4“ worauf wir sehr stolz sind.

Die Integration des jüngeren Jahrgangs verlief problemlos. Auch bei den Hallenbezirksmeisterschaften qualifizierte man sich bis in die Endrunde und wurde am Ende leider nur 9er, wobei sich die Jungs sehr teuer verkauften. Für die Frühlingrunde ist nun eine Zweite Mannschaft angemeldet worden, die von Kamil Öztürk betreut werden. Diese soll den Jungs helfen Spielpraxis zu erhalten und Druck auf die Jungs der „Ersten“ ausüben. Wobei wir nur einen Kader haben und alle zusammen trainieren.

Ziel der Zweiten ist daher attraktiven Fussball zu zeigen und sich fussballerisch weiterzuentwickeln.

Die Erste will ihren Tabellenplatz der HR bestätigen und vor allem im taktischen Bereich einen Sprung weiter nach vorne machen.



D1-JUNIOREN

132-mal Training, 28 Turniere, 17 Verbands-spiele, 7 Testspiele, 6 Tage Trainingslager in Freudenstatt sowie 9 sonstige Freizeitaktivitäten. So sieht die mengenmäßige Bilanz der D1 im Jahr 2018 aus. Somit hatte die Mannschaft an 199 Tagen im vergangenen Jahr mit Ihren Trainern rund um ‚Fußball‘ verbracht. Schule dürfte auch nicht öfters sein. Respekt und alle ziehen mit.



FSV D1 Junioren Saison 17-18:

Hinten: Trainer Michael Walk und Dmitri Leibel, Nils Stodulka, Adrian Algaier, Eric Schropp, Elias Leibel, Colin Englert, Pascal Wasser, Antonio Sasso, Trainer Carsten Stillich

Vorne: Tobias Bisse, Can Icinkaya, Tim Weinberg, Silas Lang, Joscha Fleischmann, Fabian Bihler, Kapitän Lukas Walk, Ruslan Perch

Saison 17/18

Das Sportjahr 2018 begann für die D1 mit einem Wellnessstag am 3. Januar. Ausgeruht nach dem Besuch im Aquatoll nahm das Team dann an 6 Hallenturnieren teil. Bei 4 Turnieren wurden zumindest ein Platz auf dem Treppchen, bei 2 Turnieren sogar der Turniersieg erzielt. Hervorzuheben ist der Turniersieg in Böckingen, wo wir unseren Dauerrivalen SGV Freiberg deutlich im Endspiel besiegten. Nach etlichen Trainingstagen und Vorbereitungsspielen ging es dann in die Punktrunde. In der Leistungsstaffel Unterland hatte das Team 10 Gegner. Nach 6 Siegen, 3 Unentschieden und nur einer Niederlage belegte die D1 den dritten Platz in der Staffel. Spielerisch

waren die Jungs in der Regel Ihren Gegnern überlegen, nur das Tore schießen wurde in einen oder anderen Spiel leider vergessen. Sonst wäre sicherlich die Meisterschaft drin gewesen. Macht aber nichts: Im ersten D-Junioren Jahr steht die individuelle Entwicklung der einzelnen Spieler im Vordergrund.

Nach Saisonende wurden noch 8 Turniere gespielt, wobei in Stammheim, Schwäbisch Hall Waiblingen und bei unserem Heimturnier Ende Juli im Sportpark souverän gewonnen wurde. Nicht nur die überregionale Konkurrenz konnte sich somit davon überzeugen, dass auch in Bad Friedrichshall erfolgreiche Jugendarbeit geleistet wird.

Saison 18/19

Zur Vorrunde der Saison 2018/19 hat der FSV seine D1 im A-Pool angemeldet. Da es bei den D- Junioren keine Staffeleinteilungen aus der Vorsaison gibt, kann ein Verein seine Teams nach einer gewissen Selbsteinschätzung in den A- oder B-Pool melden. Aus den A-Pool Mannschaften werden dann zur Rückrunde die Bezirksstaffel bzw. Leistungsstaffel gebildet. Das stärkste Team aus dem Bezirk darf sogar in der überregionalen Talentrunde (Verbandsliga) teilnehmen.

Vor den ersten Spielen wurde das Ziel an die Mannschaft herausgegeben: Qualifikation für die höchste Staffel im Bezirk oder sogar Teilnahme an der Talentrunde vom Württembergischen Fußballverband.

Los ging es am 20. August 2018: Chefcoach Carsten Stillich lud zu vier Mal Training in der Woche ein. Die Jungs gingen nach der 3-wöchigen Sommerpause wie in den Jahren zuvor, trotz der sommerlichen Temperaturen, hochmotiviert ins Training. Neben Fußball wurde auch sportlich in die Pedale getreten: Bei einer ca. 30 km langen Radtour über den Römerweg nach Neudenau und anschließender Rückfahrt kam der ein oder andere ganz schön ins Schwitzen. Zur Saison- Vorbereitung

wurden auch 3 Testspiele gegen SGV Freiberg, FSV Hollenbach und SGM Künzelsau-Gaisbach erfolgreich absolviert, ehe am 18. September das erste Verbandsspiel gegen unsere Sportsfreunde von der Neckarsulmer Sportunion stattgefunden hat.



Hinten: Adrian Algaier, Antonio Sasso, Pascal Wasser, Eric Schropp, Elias Leibel, Matteo Haas
Mitte: Michael Walk, Dmitri Leibel, Tobias Bisse, Colin Englert, Can Icinkaya, Carsten Stillich
Vorne: Tim Weinberg, Nils Stodulka, Fabian Bihler, Melvin Link, Lukas Walk

Schon nach den ersten Ergebnissen wurde allen klar, dass das Team Staffelsieger werden wollte, um sich für die Talentrunde zu qualifizieren. Alle Spiele wurden relativ überlegen gewonnen ehe es am letzten Spieltag nochmal eng wurde. Gegen die starke SGM aus Nordhausen/ Zabergäu wurde knapp aber verdient mit 1:0 gewonnen. Somit war man Staffelsieger ohne Verlustpunkte mit nur einem Gegentor. Die Ergebnisse im Einzelnen:

| | |
|-------------------------------------|------|
| FSV I - NSU | 7:0 |
| SGM Cleebrohn - FSV I | 0:17 |
| TSG Heilbronn - FSV I | 0:3 |
| FSV I - SGM Lauffen/ Neckarwestheim | 6:1 |
| SV Schluchten - FSV I | 0:5 |
| FSV I - SGM Fürfeld/ Bonfeld | 6:0 |
| SGM Nordhausen - FSV I | 0:1 |

Für diese tolle Leistung gratulieren wir dem Team recht herzlich. Die Mannschaft darf nun

in der Rückrunde den Fußballbezirk Unterland vertreten und mindestens in der überregionalen Talentrunde II auf dem Großfeld mit 11er Mannschaft starten.

Am 24. November hatte die Mannschaft dann zusätzlich die Chance sich für die Talentrunde I zu qualifizieren. Dort würden dann der Nachwuchs der Profiteams VfB Stuttgart, 1.FC Heidenheim oder Stuttgarter Kickers warten. Unter dem Stuttgarter Fernsehturm in Degerloch wurde bei einem Turnier ein Startplatz für die Talentstaffel I vergeben. Unsere Mannschaft traf dort auf Spvgg Cannstatt, VfL Herrenberg und SGV Freiberg. Da die Jungs diese Teams aus vergangenen Spielen und Turnieren kannten, rechneten wir uns sogar Chancen aus. Dort kam es aber wie es kommen musste: Leider konnte die Mannschaft zum Saisonschluss nicht an Ihre gewohnte Stärke anknüpfen und man musste neidlos anerkennen, dass unsere Gegner an diesem Tag einfach besser waren. Nach zwei knappen Niederlagen und einem Unentschieden darf der FSV im Frühjahr 2019 in der Talentrunde II starten. Dort warten u.a. die Teams von Sonnenhof Großaspach, VfL Herrenberg, SGV Freiberg und VfR Aalen. Letztendlich ist dies trotzdem ein riesiger Erfolg.

VR Cup 2018

Die wohl beste Saisonleistung zeigte unser Team bei der diesjährigen VR Cup Serie. Gestartet mit zwei Teams wurde souverän der Titel auf Bezirksebene gewonnen. Sportlich hätte sich sogar das zweite Team für die überregionalen Cup-Meisterschaften qualifiziert. Laut Regelwerk darf ein Verein aber nur noch mit einer Mannschaft bei den Landesmeisterschaften vertreten sein. Schade eigentlich, denn beim Bezirksentscheid konnten sich die restlichen Unterländer Vereine überzeugen, das der FSV in diesem Jahr die beiden besten D- Junioren Teams stellten: „Die können sich nur selbst schlagen“ haben wir anerkennend von den gegnerischen Zuschauern gehört, was

letztendlich dann auch so war.

Bei der anschließenden Zwischenrunde auf Landesebene in Affalterbach dann der Kracher und das bisher beste Turnier des Teams: Wie beim Eishockey hat das Trainerteam einen ersten und zweiten Sturm im Wechsel spielen lassen. Dies bekamen die Mannschaften aus Ditzingen, Feuerbach, Bissingen, Lauffen und Böblingen richtig zu spüren: Binnen kürzester Zeit wurden unsere Gegner regelrecht abgeschossen. Nahezu jeder Schuss war an diesem Tag ein Treffer, wodurch das Team überlegen Tagessieger wurde.

Beim Endrundenturnier in Sindelfingen lief es dann nicht ganz so gut. Der sechste Platz, von den 8 besten Teams in Württemberg ist aber trotzdem eine stolze Leistung und kann sich für den FSV sehen lassen. An dem Tag mussten die Jungs neidlos anerkennen, dass andere Teams auch kicken können.

Ausblick 2019

Wie im Jahr 2018 hat das Team einen vollen Terminkalender. Neben der Hallenbezirksmeisterschaft stehen noch einige Hallenturniere zum Jahresanfang an. Jedoch wird das Trainerteam alle Energie in die Vorbereitung für die Talentrunde Württemberg stecken. Die Mannschaft wird auch vor der Runde wieder in einem Trainingslager in Freudenstatt fit gemacht. Schließlich geht es auf dem Großfeld mit 11-er Teams ab 30. März wieder zur Sache. Darauf freuen wir uns und wünschen der Mannschaft und den Trainern viel Glück und vor allem viel Spaß beim Fußball.

Bedanken möchte sich die Mannschaft samt Eltern bei den Trainern Carsten, Dmitri und Michael für den unermüdlichen Einsatz und unserem Sponsor ‚Die Gelenkchirurgen‘ aus Möckmühl für den neuen Trikotsatz. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Carla für das Organisieren der Bewirtungen sowie allen weiteren Helfern, die das Team unterstützt haben.

D3-JUNIOREN

Jahrgang 2007 – D3 Junioren, auf dem Foto zu sehen von links oben nach rechts unten: Trainer Hans Peter Wasser, Noah Zikmund, Erik Gerter, Deniz Sahin, Finn Müller, Leo Bergler, Sven Willhauk, Galin Georgiev, Koy Kaan, Alexander Wasser, Sinthuyan Sritharan, Andreas Bisse, Luan Gün, David Gehrig, Trainer Bülent Gün.

Der Jahrgang 2007 trat als junger Jahrgang der Friedrichshaller D – Junioren in der Staffel B55 zur Herbstrunde an und belegte am Ende der Saison den 5. Platz.



F1-JUNIOREN

Das Fussballjahr des Jahrgangs 2010 begann traditionell mit dem Hallenturnier am Dreikönigstag in Eppingen. Als Höhepunkt der Hallensaison begegneten wir in Ilshofen und Schwäbisch Hall neuen und starken Gegnern aus Hohenlohe. Die Jungs stellten sich mit Eifer dieser Herausforderung.

Bei einem gemeinsamen Besuch des Fußball-Bundesligisten TSG 1899 Hoffenheim konnte die Gruppe ihren Teamgeist weiter stärken. Die Partie gegen den Hamburger SV in der Rhein-Neckar-Arena zusammen zu sehen, war ein tolles Erlebnis für die Kinder, an das Sie auch heute noch gerne zurückdenken.

Nach verschiedenen Spieltagen im Unterland freuten wir uns besonders, im Mai einen eigenen Spieltag auszurichten zu dürfen. Nicht zuletzt dank der zahlreichen Helfer war dieser organisatorisch und sportlich ein voller Erfolg. Mit viel Freude konnten alle Kinder der Mannschaft im Spiel auf heimischem Rasen ihre sportliche Entwicklung zeigen. Allen Helfern gilt an dieser Stelle nochmals unser herzlichster Dank!

Gegen Saisonende erlebten wir beim VfR Altenmünster in der Nähe von Crailsheim ein spannendes und abwechslungsreiches Wochenende. Die Jungs gaben in interessanten Begegnungen, wie zum Beispiel gegen die F-Jugend der Stuttgarter Kickers, nochmal alles. Das Highlight der Kinder an diesem Wochenende war aber unzweifelhaft das Übernachten auf dem Sportplatz in Zelten zusammen mit Trainern, Eltern und Geschwistern.

Beim Salzstadt-Cup des FSV Bad Friedrichshall erspielte sich unsere Mannschaft als schöner Saisonabschluss einen erfolgreichen fünften Platz.

Nach den Sommerferien nahmen wir im zweiten F-Jugend-Jahr motiviert unser Training wieder zweimal wöchentlich auf, wobei der Jahrgang in zwei Gruppen eingeteilt wurde, um die Trainingseinheiten und das Spiel zu optimieren. Beide Gruppen waren gleich mit viel Spaß und Ehrgeiz bei der Sache und traten zu Beginn der neuen Saison an mehreren Spieltagen in der Region an, wobei es gelungen ist, allen Kindern die Möglichkeit zum Spielen zu geben.

Beim Spieltag der TSG 1899 Hoffenheim konnte sogar eine Spielerauswahl den FSV Bad Friedrichshall erfolgreich vertreten und im Dietmar-Hopp-Stadion ihr Können unter Beweis stellen.



Nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an alle Eltern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr!

Die Trainer: Willi Zauner, Michael Fiedler und Timo Werschun

BAMBINIS

Das Bambini Training des FSV ist mit circa 45 Kindern immer gut besucht. Jeden Donnerstag treffen sich die jüngsten Spieler und Spielerinnen aus den Jahrgängen 2013 und 2012. Beim Training steht der Spaß am Sport und der soziale Umgang mit den Mitspielern im Vordergrund. Die Grundlagen des Fußballes werden auf spielerische Weise vermittelt. Nach den Sommerferien durften die Bambini aus dem Jahrgang 2012 ihre ersten Erfahrungen mit Spieltagen in Flein, Biberach und Obereisesheim machen. Auch der Besuch des Hallenturniers in Bad Wimpfen Mitte Dezember hat unsere Bambini begeistert. Wie die Spiele innerhalb der Turniere zeigten, mussten wir uns vor keinem Gegner verstecken. Es wurden einige sehr spannende Begegnungen ausgetragen, aus denen wir oft als Sieger hervorgingen.

Diese positiven Erfahrungen bestätigen aber auch die Arbeit des Trainers und vieler mitwirkender Eltern. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Denn nur als Team sind wir stark.

Für den Zusammenhalt unserer jüngsten Spieler und Spielerinnen dürfen der gemein-

same Sommerabschluss und die gemeinsame Weihnachtsfeier nicht fehlen.



RÜCKBLICK JUGEND 2018

Das Jahr begann mit der Christbaumsammlung was unsere Jungs toll bewältigt hatten. Auch in der Frühjahrsrunde glänzten unsere Jungs nicht nur außerhalb des Sportplatzes, sondern lieferten auch auf dem Platz eine tolle Leistung.

Hervorzuheben ist der Pokalerfolg der U19! In einem spannenden Finale bezwang man als „Underdog“ den Favoriten aus Neckarsulm mit 1:0 und darf sich nun Bezirkspokalsieger nennen, Glückwunsch nochmal! Doch nicht nur auf dem Platz wurde trainiert und gearbeitet, im Hintergrund liefen die Vorbereitungen der Jugendleitung auf Hochtouren.

Es wurden weitere Strukturen intern eingeführt, die neue Saison geplant und für unsere Sommer Highlights vorbereitet. Das erste große Sommerevent, was für mich persönlich sehr wichtig war, war unser 1. Salzstadt-Cup!

Die D-, E- und F-Junioren spielten bei uns im Sportpark um tolle Preise. Insgesamt ein durchaus sehr zufriedenstellendes Event für uns, dass auch bei den Gästen und Zuschauern Anklang fand. Das hört man gerne. Hier nochmals ein großes Dankeschön an alle frei-

willigen Helfer die dieses Event mitgestaltet und durchgeführt haben. Ohne euch wäre dies nicht möglich gewesen.

Als zweites große Highlight im Sportpark hatten wir die VFB Stuttgart Fußballschule zu Gast.

An 3 Tagen konnten die Kinder ihren Vorbildern nacheifern und trainierten sehr hart wobei der Spaß nicht zu kurz kam. Zur neuen Saison (Herbststrunde) war das Ziel erstmal sich zu finden und noch weiter zusammen zu wachsen was uns auch gelungen ist. Wir konnten 13 Mannschaften für die Herbststrunde melden was wieder eine ordentliche Zahl an Teams ist.

Fazit: Die Jugendleitung ist mit dem Weg den wir gehen sehr zufrieden welches sich langsam auch in den Ergebnissen widerspiegelt. Mit dem Jahr 2018 insgesamt bin ich mehr als zufrieden und schaue positiv in das neue Jahr!

Andreas Müller
Jugendkoordinator

JAHRESBERICHT 2017 /18

MÄNNERMANNSCHAFT



Bericht Herren Bezirksklasse

Die Saison 2017/18 begann bei den Herren eher schlecht als Recht. Unnötige Niederlagen brachten den Trainer, nach nur einem Jahr, dazu die Mannschaft wieder zu verlassen. Da die Runde schon begonnen hatte, war es unmöglich, kurzfristig einen Trainer zu finden. So übernahm wieder Tommy Bartelmann die Truppe. Er trainierte die meisten Spieler auch schon in der Jugend und ebenfalls als Aktive. Wunder wurden natürlich nicht vollbracht, aber man schaffte den Klassenerhalt. Die jungen Wilden, die ehemalige A-Jugend, wurden erfolgreich integriert. Dadurch ergab sich eine gute Mischung aus Erfahrung und Schnelligkeit. Mit dieser Mischung wurden die wichtigen Spiele zum Klassenerhalt gewonnen. Nach der Saison gingen die Spieler des FSV auf ein Turnier nach Owen/Teck. Nach zwei „harten“ Turniertagen der Vorbereitung in Owen, musste dann auch noch Sonntags gespielt werden. Gegen höherklassige Mannschaften konnten wir einen guten Eindruck hinterlassen. Ein Spiel wurde gewonnen, ein Spiel verloren. Danach wurde das Turnier leider wegen starkem Regen abgebrochen. In die nächste Runde starten die Herren wieder

mit dem neuen alten Trainer Tommy Bartelmann. Es soll seine letzte Saison als Trainer sein. Die Nachfolge konnte aber schon geregelt werden. Der noch aktive Spieler Bastian Reiss übernimmt nach Saisonabschluss 2019 die Mannschaft. Wir wünschen Ihm und der Mannschaft viel Spaß und Erfolg.

FRAUENMANNSCHAFT



Wie schon erwartet, war das zweite Jahr unserer neu gegründeten Frauenmannschaft, nicht geprägt von Spielgewinnen und einem Mitspielen um die vorderen Tabellenplätze. Wichtig war das Sammeln von Erfahrungen im Spiel und das Einstellen auf die unterschiedlichsten und zum Teil sehr erfahrenen Gegner. Zu Beginn der Runde waren die Niederlagen schon noch recht deutlich, doch mit jedem folgenden Spiel war eine extreme Steigerung zu erkennen. Zum Teil konnte man in der ersten Spielhälfte schon mithalten und wir hatten am Ende nur knapp verloren. Der Respekt unserer Gegner wurde erkennbar immer größer, als auch die erkannten, dass zum Ende hin noch nicht klar war wer dieses Spiel gewinnen wird. Somit hatten wir unser Ziel für diese Saison erreicht. Auf dem Weg zu einem ernst zu nehmenden Gegner zu werden. Dieses Vorhaben wurde im letzten Saisonspiel

sogar übertroffen, durch unseren ersten Heim-sieg gegen den Tabellen zweiten.

B-JUGEND

Die C-Jugend des FSV hat sich im Jahre 2017 deutlich weiterentwickelt. Der Start ins Jahr 2018 verlief optimal und man war nach drei Spieltagen mit 6:0 Punkten Tabellenführer. Dann folgte eine Niederlagenserie wo man sich immer wieder mit zwei oder drei Toren geschlagen geben musste. Dies zeigte sich auch im Spiel gegen den späteren Meister, wo man in eigener Halle wieder ein Spiel mit nur einem Tor Unterschied abgeben musste. Die Abschlusstabelle zeigte dann einen 4. Platz was in der Bezirksliga eine gute Platzierung ist. Wir begannen mit derselben Mannschaft die Qualifikation für die B-Jugend Winterrunde. Hier zeigte sich, dass wir körperlich noch zulegen müssen aber immerhin konnten wir 2 Spiele gewinnen. Leider reichte dies wegen einiger Tore nicht für die Bezirksklasse und so müssen wir in der aktuellen Runde in der Kreisliga antreten. Auch hier belegen wir im Moment Platz 4. Im Rennen um die ersten Plätze sind wir nicht konstant genug über die ganze Spielzeit. Somit gibt es noch Potential für das Jahr 2019. Die Mannschaft ist inzwischen mit einer Spielerdecke von 12 Mannen eine sehr stabile Truppe.

2018 standen für den FSV auf der Platte: Philipp Kreet, Jonas Feimer, Luka Kujundzic, Ege Cicek, Louis Riegg, Mehmet Tekinbas, Michael Bischoff, Philipp Gärtner, Kerem Tekinbas, Lars Schmidt, Jonas Uhrich, Adrian Merovci.

AWT SENIORINNEN

Gleich mal vorneweg: AWT heißt „Aktives weibliches Training“ und darf nur während der Faschingszeit „Alt Weiber Turnen“ genannt werden.

Einmal pro Woche trifft sich die AWT Gruppe zum allgemeinen Fitnesstraining und zur Kräftigungsgymnastik. Trainiert wird unter anderem mit Therabändern, Medizinbällen,

Balanceboard und in den Sommermonaten steht Walking auf dem Programm.



Wichtig ist auch, natürlich nach getaner Trainingsarbeit, den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Markus Keinath - Abteilungsleiter

JAHRESBERICHT DER ABTEILUNG GOJU-RYU KARATE 2018

12.01.2018 – Neujahrslehrgang zum Thema Selbstverteidigung

Christian Schellenberger lädt zum Selbstverteidigungslehrgang mit Jürgen Kestner in die Sporthalle Lampoldshausen ein. Lehrgangleiter Kestner, Ausbilder bei der Polizei und Referent im Deutschen Karate Verband für Selbstverteidigungs Lehrgänge, stellt die Erhaltung der Verteidigungsfähigkeit bei realistischen Angriffssituationen vor. Mit über 60 Teilnehmern ist die Halle voll belegt. Unter ihnen auch zehn Vertreter der FSV Karateabteilung Bad Friedrichshall. Ziele des Lehrgangs sind neue Ideen und Kniffe der waffenlosen Selbstverteidigung kenn zu lernen und anzuwenden. Immer wieder der wichtige Hinweis Kestners, die Aufmerksamkeit in der körperlichen Auseinandersetzung so schnell wie möglich von einem Aggressor zu anderen zu lenken, sich immer wieder neu zu positionieren, um aus diesen zum Teil lebensbedrohlichen Situationen herauszukommen. Anschließend werden diese Bewegungsmuster zu Angriffannahmen bei verschiedenen Schlägerangriffen und Kontervariationen mit dem Partner geübt. Nach einem schweißtreibenden Vormittag ist die Mittagspause wohlverdient. „Ich gönne mir zum Nachtisch noch einen Kuchen, schließlich muss man den Verein unterstützen“ stellt Wolfgang Schreiner fest. Auch Frieder Gerner wäre einem Nachtisch nicht abgeneigt. Doch: „ein voller Bauch trainiert nicht gern“ entgegnet er standhaft und bereit sich mental auf den Nachmittag vor. Wer glaubte, dass die Anforderungen langsam ausklingen würden, sah sich getäuscht. In der Endphase ging es noch einmal richtig zur Sache mit Bewegungsdrills aller Art. Nach 5 Stunden ist alles vorbei und die Teilnehmer am Ende ihrer physischen und psychischen Kräfte. Fazit: es war familiär, lehrreich und anstrengend.



21.04.2018 40 Jahre Goju Ryu Karate Bad Friedrichshall von 1898 e.V.

Im Rahmen des 40 Jährigen Jubiläums der FSV Karateabteilung überreichte Hartmut Sauer, der Präsident des GojuRyu Karate Bunds Deutschland, die Ehrenurkunde des Verbands sowie stellvertretend die Ehrenplakette in Gold vom Deutschen Karateverband an den Abteilungsleiter Ralph Plagmann. Eine besondere Anerkennung wurde Ralf Kühnle zuteil. Für 30 jährige Trainertätigkeit nahm er die Silberne Ehrennadel des Goju Ryu Karate Bunds Deutschland in Empfang. Bürgermeister Timo Frey sowie Peter Knoche, Präsident des FSV, würdigten die Leistung des Gründers Werner Kühner für 40 jährige ununterbrochene Vereinstätigkeit und den Beitrag, den die Karateabteilung zum Gemeinwohl der Stadt Bad Friedrichshall vorbildlich leistet. Als Lehrgangleiter konnte die Abteilungsleitung Jürgen Kestner, Ausbilder bei der Polizei und Referent im Deutschen Karate Verband für Selbstverteidigung, gewinnen. Jürgen Kestner ist vielen Vereinsmitgliedern vom alljährlichen Neujahrslehrgang in Hardhausen ein Begriff. Mit 40 Teilnehmern unterschiedlicher Qualifikation war die Seetalhalle gut ausgefüllt. Ziele des Lehrgangs waren neue Ideen und Kniffe

der waffenlosen Selbstverteidigung kennen zu lernen und anzuwenden.

Seine wichtigste Ansage der Selbstbehauptung lautet: „Raus aus der Gefahrensituation!!“ und zwar so schnell wie möglich. Verbale Kommunikationsstrategien und Maßnahmen, um Distanz zu halten, sind unter Umständen lebenswichtige Fähigkeiten - vor allem bei mehreren Aggressoren. Typische Schlägerattaken, Greif oder Würge-Schlagkombinationen wurden von Jürgen sehr anschaulich und verständlich vermittelt. Und immer wieder der wichtige Hinweis bei einer möglichen körperlichen Auseinandersetzung, sich immer wieder neu zu positionieren, um der bedrohlichen Situation auszuweichen. Anschließend wurden diese Bewegungsmuster zu Angriffsannahmen bei verschiedenen Schlägerangriffen und Kontervariationen mit dem Partner geübt. Jeder so gut er konnte und angemessen dem Partner gegenüber



Hochdekorierte Trainer wie Christian Schollenberger (7. Dan) und Josef Birli (6. Dan) aus den benachbarten Vereinen sowie Funktionär Klaus Fingerle (7. Dan) begleiteten die Schulung, während hinter den Kulissen die Partner der Kämpfer für das leibliche Wohl sorgten.

Nach einem schweißtreibenden Vormittag war die Mittagspause wohlverdient. Nach 60 Minuten ging es dann weiter. Wer glaubte, dass die Anforderungen langsam ausklingen würden, sah sich getäuscht. Es ging noch einmal richtig zur Sache mit Bewegungsdrills aller Art. Und selbst nach der kurzen Kaffeepause, die unbedingt nötig war, um die letzten Reserven an Konzentration und Schnelligkeit zu aktivieren, wurden die Teilnehmer noch einmal gefordert. Nach 5 Stunden war alles vorbei und viele Teilnehmer am Ende ihrer physischen und psychischen Kräfte.

Fazit: es war familiär, lehrreich und anstrengend. Dennoch war es möglich, dass sowohl absolute Anfänger als auch SV-Profis, Jugendliche, Middle- und sogar Best-Ages, wertschätzend miteinander und voneinander, lernen und ihr jeweiliges individuelles Wissen vertiefen, verfeinern und austauschen konnten.





21.07.2018 Dan-Prüfung - Teil 1

Die neuen Schwarzgurtträger im FSV sind der Abteilungsleiter Ralph Plagmann und Kindertrainer Wolfgang Tonat. Die von Jugendtrainer Josef Birli sorgfältig geplante 8 monatige intensive Vorbereitung hat sich ausgezahlt. Die zweistündige Prüfung stellte eine große psychische und körperliche Herausforderung für die Probanden dar. Doch dann fällt der Stress und die Belastung ab. Beiden wird das lang ersehnten Dan Diplom, nach über 10 jähriger Karatetätigkeit, überreicht. Sie sind der Beweis dafür, dass man auch im fortgeschrittenen Alter, mit dem erforderlichen Fleiß und Ausdauer eine beeindruckende Leistung abrufen kann.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UNSEREN NEUEN DAN (Schwarzgurt-) TRÄGERN

27.07.2018 Grillfest der Jukuren

Dieses Jahr stand das traditionelle Karate Grillfest bei Armin und Willi unter dem Motto „10 Jahre Jukuren Karate im FSV“. Dazu hatte sich Armin etwas ganz Besonderes einfallen lassen. „Ich habe meine ganzen Beziehungen eingesetzt, um meinen Gästen heute das Jahrhundert Spektakel _ Roter Mond trifft roten Mars - zu präsentieren. Und tatsächlich konnte man von der Terrasse diese längste Mondfinsternis des Jahrhunderts hervorragend beobachten. Bei heraufziehender Dunkelheit gab es dank Willis technischer Hilfe einen bebilderten Rückblick auf die 10 jährige Geschichte der 11 Gründungsmitglieder, die noch heute regelmäßig am Training teilnehmen.

Das Grillfest ist der Höhepunkt des Karate Sommers und niemand will sich dieses gemütliche Beisammensein im idyllischen Garten bei Armin und Willi entgehen lassen. „Armins Feste sind das Beste“ hört man aus der Bar und tatsächlich kann sich das ausgesuchte und sehr vielseitige Getränkeangebot mit jedem gehobenen Restaurant messen lassen. Unser ganz besonderer Dank gilt dem aufmerksamen Gastgeberpaar, das sich mit der liebevollen maritimen Dekoration und den perfekten Vorbereitungen außerordentlich viel Mühe gemacht hat. Und eines ist gewiss: Im nächsten Jahr sind wir alle wieder dabei.



02.09.2018 Dan-Prüfung - Teil 2

Anfang September legten Jürgen Zurmühl und Ralf Kühnle, nach wochenlanger Vorbereitung, ihre Prüfung zum 2. DAN (2ter Meistergrad) im GoJu-Ruy ab. Dabei stehen neben der Grundschule (Kihon), der Kata auch die Bunkai (Kata in der Anwendung), sowie Partnerübungen (Juju-Kumite) mit Wurftechniken (Nage-Waza) und Selbstverteidigung auf dem Prüfungsprogramm.

Der Prüfungskommission des Deutschen Karateverbandes gehörten Manfred Lustig, 7. Dan und Wolfgang Bundschuh, 6. Dan, an. In keinem der gezeigten Prüfungsabschnitte gab es von diesen an der Leistung von Ralf und Jürgen etwas zu kritisieren und so konnten die Prüfer am Ende beiden das DAN DIPLOM zum 2. DAN überreichen.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM BESTANDENEN 2. DAN!

15.09.2018 Goldene Ehrennadel für Christian Schollenberger

Seit Jahresmitte trainiert Christian Schollenberger auch die Jukuren der FSV Karateabteilung. Das freut uns riesig (so ganz kommt man

doch nie von seinen Wurzeln weg, gell Chistian) und macht uns auch stolz.

Im Rahmen des Goju Ryu Tages 2018, der unter dem Motto stand „50 Jahre Goju Ryu Karate im Süden“, überreichte Hartmut Sauer, der Präsident des GojuRyu Karate Bunds Deutschland, die „Goldene Ehrennadel“ des Verbands an Christian Schellenberger. Diese besondere Anerkennung wurde Schollenberger, einem der höchst dekorierten Dan Träger in Deutschland, für seine langjährigen besonderen Verdienste um den bundesweiten Karatesport und für seine 30 jährige Trainer-tätigkeit feierlich übergeben. Wir freuen uns mit Christian vom Goju Ryu Karate Do im TSV Hardthausen.

Ausrichter der Veranstaltung war der Goju Ryu Karatevereins Eppingen. Über 100 Karateka aus ganz Süddeutschland waren in die Schmiedgrundhalle nach Eppingen gekommen, um an den unterschiedlichen Lehrgängen für die Jugend, den Breitensport und den Wettkampfsport teil. Mit dabei vom FSV Bad Friedrichshall waren Agnes Tuba mit Laura und Martin aus der FSV Kinderkarate Gruppe sowie Ralph Plagmann, Renate Oblyschuk, Christine Labudek, Jürgen Neubrandt und Stefan Baldauf.



10.12.2018 - Gürtelprüfung 8.Kyu

Auch der Nachwuchs legt nach und auf dem Weg zum Schwarzgurt wurden die ersten Prüfungen abgelegt.

Unter Leitung von Jugend- Kindertrainern Joseph Birli und Wolfgang Tonat, legten die Kids und den Augen des Prüfers Werner Kühner ihre Prüfung zum 8. Kyu (Geldgurt) ab.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zur bestanden Prüfung und wünschen euch viel Glück und Ausdauer dass weitere Prüfungen folgen mögen.



01.12.2018 Jahresabschluss mit traditioneller Weihnachtsfeier

Noch vor der Farb-Gürtelprüfung unserer Kids wurde, wie schon die Jahre zuvor, der Jahresabschluss - unter Leitung von unserem 1. Vorsitzenden Ralph Plagmann - in der Saline in Offenau abgehalten. In feierlichem Rahmen lies es sich Ralph nicht nehmen in gewohnt entspannter und gekonnter Art durch den Abend zu führen. Neben dem Jahresrückblick auf 2018, standen auch Ehrungen unserer ehrenamtlicher Trainer und all jener die sich in irgendeiner Art und Weise zum Wohl der Gemeinschaft / der Abteilung einbringen, auf dem Programm.

Ein besonderes Dankeschön ging daher an unsere Übungsleiter Werner Kühner (Jukuren), Ralph Plagmann (Behindertengruppe), Joseph Birli, Wolfgang Tonat (Kinder) sowie Jürgen Zurmühl und Ralf Kühnle (Aktiven und Jugendliche).

Einen besonderen Dank ging an diejenigen die spontan einspringen um, bei was auch immer, auszuhelfen und Trainingszeiten zu übernehmen, wenn Trainer „mal nicht können“. Allen voran Claudia Goldmann und Ryszard Franke und all den anderen Helfern, die z.B. beim Jubiläumslehrgang bereit waren bei der Organisation, Auf-Abbau oder Verpflegung den Verein, nicht nur mit Worten, zu unterstützen.



Mit sportlichen Grüßen, die Vorstandschaft

Ralph Plagmann (1.Vorsitzender),
Werner Kühner (Stellv.),
Werner Weisenberger (Presse / Homepage),
Ralf Kühnle (Schriftführer)

JAHRESBERICHT 2018 DER KARATE-GRUPPEN, „GESUNDES BEWEGEN MIT „MINUS-PLUS 60“

„Aktiv in die Zukunft“ unter diesem Motto trainieren seit geraumer Zeit verschiedene Gruppen von „Älteren“ in der Abteilung Karate des Friedrichshaller SV. Der Inhalt der Trainingsstunden setzt sich zusammen aus, Kräftigung der Ganzkörpermuskulatur, Stabilisierung des Gleichgewichts und dem Lernen von etwas Neuem.

Auch im Berichtsjahr 2018 hat sich die Abteilung mit den ca. 25 „Älteren“ positiv weiterentwickelt. In der Gruppe der „Jukuren“ die seit 11 Jahren regelmäßig donnerstags und freitags üben, konnten zwei Mitglieder, (Ralph Plagmann und Wolfgang Tonat) die Prüfung zum ersten Dan ablegen.



Dan Prüfung Ralph Plagmann, Josef Birli, Wolfgang Tonat

Die Gruppen mit dem Motto „Haltung und Bewegung“ mit vier Männern und vier Frauen um die 50 plus trainieren jeden Freitag von 18:00 bis 19:30 Uhr in der Seetalhalle. Der Übungsleiter Wolfgang Tonat legt dabei hauptsächlich das Augenmerk auf korrekte Übungen die dem Gleichgewicht und der Stärkung des Haltungsapparates dienen.

Am 20. September wurde ein neuer Anfängerkurs für „plus-minus 60“ angeboten. Hier-

für interessierten sich drei Frauen und drei Männer. Der Inhalt zielt augenmerklich auf ein moderates, gesundheitsförderndes Bewegungsprogramm ab. Angesprochen werden dabei Personen die sich bisher wenig oder gar nicht sportlich bewegt haben. Das auf das Alter, (ältester Teilnehmer ist 82 Jahre,) und diesen Personenkreis abgestimmte Training umfasst mehrheitlich eine Gymnastik für die Stabilisierung, Kräftigung und Koordination des gesamten Körperapparates. Aber auch die Aktivierung der geistigen Beweglichkeit wird gefördert. Wir werden auch in diesem Jahr das Programm für Plusminus 60 fortsetzen. Die Trainingszeit ist immer donnerstags ab 19:00 Uhr im Gymnastikraum der Seetalhalle in Hagenbach.



Selbstverteidigungs-Lehrgang
Armin Jung, Werner Kühner

Wie in jedem Jahr werden für unsere Mitglieder über den Landes- und Bundesverband zahlreiche Karatespezifische Lehrgänge, meist kostenlos, angeboten.

Als absolutes Highlight konnten wir im Jahr 2018 unser 40-jähriges Abteilungsjubiläum feiern. Mit einem interessanten Selbstverteidigungslehrgang mit dem Lehrgangsleiter Jürgen Kestner, und den Ehrengästen, Bürgermeister Timo Frey, dem Präsidenten des Friedrichshaller SV, Peter Knoche und dem Präsidenten des Goju-Ryu Karateverbandes

Deutschland, Hartmut Sauer, wurde von allen Mitgliedern und Freunde ein würdevolles Jubiläumsfest gefeiert.



40 Jahre Karate Abteilung

Herzlichen Dank, allen die sich das ganze Jahr über unserer Karategemeinschaft uneigennützig eingebracht haben. Z.B. durch den kontinuierlichen Trainingsbesuch, oder als Hilfe bei der Organisation und Durchführung der Jubiläumsfeierlichkeiten sowie den bereits erwähnten Aktivitäten im sonstigen geselligen Bereichen.

Gez. Werner Kühner
Übungsleiter der Jukuren
(Älteren, plusminus 60)

Spaß und Geselligkeit sind bei unserem Bewegungsprogramm ein fester Bestandteil. Über das ganze Jahr über werden gemeinschaftliche, gesellige Events angeboten. Z.B. treffen sich sonntags ab 10:00 Uhr gehfreudige Walker mit oder ohne Stöcke, vor der Seetalhalle in Hagenbach um für ca. eine Stunde durch unsere schöne und vielfältige Natur zu wandern. Weiter sind ein Theaterbesuch, ein Grillabend im Sommer, eine Herbstwanderung mit Einker und unsere traditionelle Winterfeier mit Jahresrückblick feste Programmpunkte.



Sommer Grillfest

KINDERSPORTSCHULE 2018/19

Seit nunmehr neun Jahren gibt es die Kindersportschule in Bad Friedrichshall.

Wir unterrichten weiterhin nach dem offiziellen Rahmenlehrplan, der über die Zusammenarbeit von verschiedenen Sportverbänden entwickelt wurde. Beginnend in der Mini KiSS im Kindergarten- und Vorschulalter wird im Grundschulbereich in den motorischen Grundfähigkeiten weiter unterrichtet, ab der 3. Klasse wird dann zunehmend vertiefendes Technik- und Taktiktraining in ganz unterschiedlichen Sportarten (Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Fußball, Turnen und Badminton) bis Klasse 4 unterrichtet. In der letzten Klasse können die Kinder Schnupperstunden in den jeweiligen Abteilungen machen. Dafür – wie jedes Jahr – ein Dankeschön an alle Abteilungen.

Das Jahr 2018 war für unsere Kindersportschule von Veränderungen geprägt:

- Im Frühjahr 2018 hat unsere Leiterin Sabrina Bauer ihren für zwei Jahre geplanten Mutterschutz angetreten, seit März ist Lukas Geider für die KiSS verantwortlich.

- Zum Anderen wird die Freizeit der Kinder durch das Angebot der Ganztageschule immer knapper.

Das Ziel, den Unterricht für die älteren Kinder auf 2 Wochenstunden einzurichten, kann nur in wenigen Einzelfällen erfüllt werden.

Aktuell haben wir ca. 110 Kinder, die überwiegend (leider) nur ein Mal pro Woche teilnehmen. Schon die Kleinsten haben heute volle „Stundenpläne“. Die Anzahl der Kinder ist ein Rückgang gegenüber den letzten Jahren - die Einführung der Ganztageschule haben wir deutlich zu spüren bekommen, obwohl diese eigentlich nur an drei Wochentagen bis 15.30 Uhr geht und die Kinder ohne weitere Hausaufgaben nach Hause kommen.

Unser aktuelles Angebot 2018/2019 umfasst insgesamt drei Gruppen Mini – und Vorschul-KiSS, drei Gruppen für die Klassenstufen 1 und 2. Die Klassen 3 und 4 bestehen aus zwei Gruppen. In Züttlingen (unserem „Ableger“ im Jagsttal) findet eine Gruppe für die Mini / Vorschul KiSS und eine Gruppe für Schulkinder statt.

Unser Angebot in Hagenbach konnten wir aufgrund der Hallenbelegung leider nicht mehr aufrecht erhalten.

Seit April 2017 besteht eine Kooperation mit dem Kindergarten St. Barbara in Bad Friedrichshall. Dort werden 13 Kinder einmal pro Woche jeweils 45 Minuten unterrichtet.

Schon seit Februar 2015 gibt es eine Kooperation mit der Grundschule im Stadtteil Plattenwald. Das Vormittagsprogramm der KiSS bietet zwei Stunden Unterricht an. Dieses Angebot wird von ca. 35 Schülern in Anspruch genommen.



Besondere Aktionen:

In Kooperation mit dem NABU fand in diesem Herbst das erste Mal eine „Apfelsaft-Aktion“ statt. Es ging morgens los zum Äpfel sammeln, danach wurde gepresst und der fertige Apfelsaft probiert. Die Kinder waren so fleißig, daß jeder 2-3 Liter Apfelsaft mit nach Hause nehmen konnte. Es hat sehr viel Spaß gemacht und der Apfelsaft schmeckte richtig lecker.



Zudem gab es vor Weihnachten zum Jahresabschluss einen Kino Nachmittag. Wir schauten Pettersson und Findus: „Morgen, Findus, wird`s was geben“. Eine schöne Weihnachtsgeschichte, in der Findus den Weihnachtsmann kennen lernen möchte. Das Gelächter war laut und alle hatten großen Spaß.

Alle KiSS Kinder erhielten dieses Jahr einen Softball als Weihnachtsgeschenk.

Leider hat unsere Schwimmlehrerin uns zum Jahresende verlassen und unterrichtet keine Schwimm KiSS mehr. Bisher war die Suche nach einer/m Nachfolger/in erfolglos. Die Nachfrage ist vorhanden, da die Kinder im Grundschulbereich heute nur ausnahmsweise Schwimmen im Sportunterricht haben. Wir suchen weiterhin nach einem/r neuen Schwimmlehrer/in.

Wir haben noch Kapazitäten frei und freuen uns über weitere interessierte Kinder und Eltern.

Nähere Informationen über die Geschäftsstelle sowie unter fsv-kiss.de

Lukas Geider, Klaus Schön, Dr. Sabine Paul

JAHRESBERICHT 2018

Das Sportjahr 2018 war ein schönes und erfolgreiches Jahr für die Abteilung Leichtathletik.

Gleich im Januar konnten wir mit einem sportlichen Höhepunkt beginnen. Wir nahmen mit zahlreichen Kindern beim Hallenmeeting in Heilbronn-Biberach teil. Dort erzielten unsere Athleten in den Disziplinen „Sprint“, „Hürdenlauf“, „Weitsprung“, „Medizinballstoßen“ sehr gute Ergebnisse. Ein Highlight war der Staffellauf am Schluss der Veranstaltung, bei dem „Weltmeisterstimmung“ herrschte.

Im Mai nahmen einige der älteren Athleten sowie der Abteilungsleiter beim Trollinger-Marathon in Heilbronn teil. Alle absolvierten den Halbmarathon in einer guten Zeit.

Beim Hagenbacher Bockbierfest konnten wir wieder zahlreiche Helfer stellen und mit dem somit erwirtschafteten Geld unsere Vereinskasse etwas auffüllen. Außerdem wurde dabei die Kameradschaft gepflegt.

In den Sommermonaten trainierten viele Athleten für das Deutsche Sportabzeichen. Es kamen auch wieder viele „Auswärtige“ um das Sportabzeichen für eine Bewerbung bei der Polizei zu erlangen. Insgesamt wurden 43 Sportabzeichen abgenommen.

Kurz nach den Sommerferien waren wir mit einer kleinen Gruppe bei einem Wettkampf in Neckarsulm vertreten. Dort erzielten wir in einem Dreikampf hervorragende Leistungen.

Im September nahm eine große Gruppe unserer Abteilung an der zweiten „Friedrichshaller Runde“ teil. Hierbei konnten wir rund um „unser“ Stadion einen tollen Lauf erleben.

Ein weiteres Highlight war die kleine aber feine Weihnachtsfeier bei der Gruppe der 6 bis 10-jährigen.

Beim Silvesterlauf waren wir mit einigen Läufern vertreten und konnten das Jahr 2018 gemeinsam sportlich ausklingen lassen.

Sehr gefreut haben wir uns über die Tatsache, dass seit Herbst zwei neue Trainerinnen unser Team unterstützen. Sandra Rees und Sarah Wolny haben einige Fortbildungen absolviert und trainieren gemeinsam mit Marita und Bernd Kümmerle die Gruppe der 6 bis 10-jährigen.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Kindern und Jugendlichen, die immer zahlreich und regelmäßig unsere Übungsstunden besuchten. Darüber hinaus bedanke ich mich bei Marita und Bernd Kümmerle für ihren tollen Einsatz und bei unseren neuen Trainerinnen Sandra Rees und Sarah Wolny, die viel frischen Wind in unsere Abteilung bringen.

Olaf Hilmer, Abt. Leichtathletik



Unsere Athleten und Trainer im Sommer 2018



SPORTABZEICHEN 2018

Folgende Personen haben das Sportabzeichen bestanden:

Bronze:

Franziska Hudack, Max Müller, Luca Hilbert, Christian Hildebrandt, Benedict Dürrwang

Silber:

Greta Klimm, Frieda Leubner, Julia Wally, Klara Steidl, Leni Spranz, Nele Wolny, Taylor Morath, Lara – Marie Kubach, Fred Saxenberger, Tom Klar, Christian Kurz, Michael Hildebrandt, Jan Gropp

Gold:

Hannes Wartenberg, Jonah Wolny, Emma Hilmer, Mara Müller, Marten von Kintzel, Gerhard Strengert, Yvonne Müller-Herold, Pia Müller, Harald Wetzler, Steffen Saupe, Olaf Hilmer, Marita Ortwein-Kümmerle, Rainer Mauch, Birgit Burg, Sabine Paul, Thomas Kubach, Timo Kubach, Benjamin Würth, Anna Würth, Jannik Wally, Patrick Lange, Theresa Hecht, Fabian Schädel, Stefan Zipperle, Roman Molinaro

Allen Absolventen herzlichen Glückwunsch!!!

[Olaf Hilmer, Abt. Leichtathletik](#)

JAHRESBERICHT 2018

Ein Jahresbericht in Bildern

Aufgrund der übers Jahr andauernden Restrukturierung mit vielen neuen Akrobaten lag unser Schwerpunkt darauf, die passenden Paarungen herauszufinden und Zug um Zug die verschiedenen Übungen einzustudieren. Basisarbeit war gefragt. Eine spannende Aufgabe für uns Trainer aber auch für die neuen Sportlerinnen. Von Vorteil dabei war, dass wir unsere Trainingsphasen bereits in 2017 neu gegliedert hatten.

Von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr trainieren alle Leistungsstufen gemeinsam beginnend mit dem Warmmachprogramm über Basisübungen zum Abschluss mit Bodenturnelementen und einigen Powerbewegungen ganz zum Schluss.

Danach haben die inzwischen feststehenden Paarungen die Möglichkeit, komplexere Elemente gemeinsam auszuprobieren und sich langsam aber sicher den herausfordernden Dreierübungen zu nähern.

Wir alle sind gespannt darauf, bis wann wir wieder eine gewisse Auftritts-Reife erreichen können. Sportlerinnen mit viel Potential sind jedenfalls vorhanden.

Da es in 2018 keine Auftritte oder sonstige aufregenden Termine gegeben hat, folgen nun einige Impressionen aus unseren Trainings und ein schönes Gruppenbild für die Analen.

Dank an die Trainer

Allen Trainern und unserer Abteilungsleiterin sei an dieser Stelle gedankt, denn ohne deren regelmäßigen Einsatz keine Übungsstunden und keine Jugendarbeit, die doch so wichtig ist für die Gesundheit und auch die gesamte Gesellschaft.

Aktiv waren Sam Wichmann/Abteilungsleiterin und die Trainerinnen/Trainer Julia Holzmann, Tanja Fischer, Maylin Muth und Guido Götzing.

Und nun die Bilder des Jahres 2018

Aufwärmen & Dehnen





Schwalbe, Kniestand, Bank & Co







DIE TISCHTENNISABTEILUNG 2018

Saison 2017/2018

Die Saison 2017/2018 war aus sportlicher Sicht im Punktspielbetrieb eine erfolgreiche.

Mit sieben Mannschaften gingen wir in 108 Begegnungen für den FSV auf Punktejagd. 61 % der Begegnungen wurden gewonnen.

Unser sportliches Ziel mit der dritten Mannschaft nur eine Liga tiefer wie unsere zweite zu spielen haben wir erreicht. Mit deutlichem Vorsprung wurde der FSV III Meister in der Kreisklasse B.

In der Aufstiegsmannschaft spielten:

Patrick Frohs, Marcel Albrecht, Jochen Stierle, Jürgen Schiemer, Martin Hügel, Jochen Bender, Reinhold Schulz, Gert Ostertag, Alfred Rohatschek, Hartmut Ostertag, Oliver Ruschak, Thomas Merz, Jürgen Vogt.



Leider hatte das zur Folge dass die vierte Herrenmannschaft, welche in der selben Liga spielte, nicht gehalten werden konnte. Sie musste den bitteren Gang eine Liga tiefer antreten.

Die Spannung hochgehalten bis zum Schluss,

haben unsere erste Herren und Damenmannschaft. Im Kampf um die Meisterschaft der Damen und um den Relegationsplatz der Herren war man mit dem direkten Konkurrenten punktgleich. Die Herren hatten sogar das gleiche Spielverhältnis und zogen nur aufgrund eines einzelnen Punktes den kürzeren. Es war eine super Runde von beiden Mannschaften und hat gezeigt was für Potential darin steckt. Die zweite Herrenmannschaft war im gesicherten Mittelfeld.



In den geführten **Top-3-Ranglistentabellen** der jeweiligen Ligen sind folgende Spieler zu finden:

Richard Sugirthanathan, Dominik Walk, Martin Hügel, Alfred Rohatschek, Jochen Bender, Anja Wasser, Christiane Ostertag.

Die erfolgreichsten Doppelpaarungen sind:

Marcel Albrecht mit Jochen Stierle und Anja Wasser mit Ramona Eitzenhöffer.

Auch in den Pokalwettbewerben waren wir sehr erfolgreich vertreten. Mit zwei Mannschaften qualifizierten wir uns für die Endrunden in Offenau. Die dritte Herrenmannschaft wurde zweiter und musste sich nur Amorbach geschlagen geben. Die zweite Herrenmannschaft hatte einen schwarzen Tag - kann mit dem vierten Platz trotzdem zufrieden sein, wenn man die ganze Pokal-Tour betrachtet.

Der Verlauf der aktuellen Saison liest sich wie folgt:

Erste Mannschaft

Die erste Herren Mannschaft hatte einen etwas holprigen Saisonstart mit einem Sieg und



drei Niederlagen – konnte sich aber schnell wieder fangen und die letzten fünf Spiele in 2018 gewinnen. Auf Platz 5 steht man in der höchsten Spielklasse des Bezirks Heilbronn mit einem Minuspunkt auf den zweiten Tabellenplatz, welcher zur Teilnahme an den Relegationsspielen zur Landeskategorie berechtigt.



Neu im Team ist Wolfgang Holz vom TSV Gaimersheim. Im März fand die symbolische Unterschrift statt. Wolfgang spielte beim Bayerischen TTV in der Kreisliga und verstärkt unsere erste Mannschaft.

Zweite Mannschaft

Die zweite Mannschaft hatte einen guten Start in die Liga, der aber schnell verpuffte. Die letzten fünf Spiele der Vorrunde konnten wir nicht gewinnen – zur Rückrunde müssen wir uns erheblich steigern das wir nicht in die Versuchung Abstieg kommen.

Dritte Mannschaft

Die dritte Mannschaft befindet sich nach dem Aufstieg im letzten Jahr im sicheren Hafen der A-Klasse. Mit 8:10 Punkten steht man auf dem fünften Tabellenplatz.

Vierte Mannschaft

Die vierte Mannschaft ist Tabellenführer der Kreisliga C mit einem Minuspunkt. Nur gegen den direkten Konkurrenten musste man Federn lassen. Da in der Liga zwei Mannschaften aufsteigen und darauf schon fünf Punkte Abstand sind, sollte das Minimal Ziel Aufstieg

erreicht werden. Eine Meisterschaft wäre aber schöner.

Neu im Team ist Peter Adamus vom TTV Krebsbach Obergimpfern. Im Mai fand die symbolische Unterschrift statt. Peter spielte beim Badischen TTV und verstärkt unsere vierte Mannschaft

Damenmannschaft

Unsere Damenmannschaft gehört in der Bezirksklasse zu den Spitzenmannschaften und stellt das aktuell wieder beeindruckend unter Beweis. Ein Punkt Vorsprung auf den direkten Verfolger aus Gundelsheim. Ausruhen gilt in der Rückrunde nicht nach dem Erreichen der Herbstmeisterschaft – spannende Spiele müssen absolviert werden bis im April die Entscheidung feststeht über den Aufstieg.

Neu im Team ist Nele Pukat von der NSU Neckarsulm. Im November fand die symbolische Unterschrift statt. Nele spielte schon in der Jugend für den FSV und verstärkt unsere Damen-Mannschaft.

In den Pokalwettbewerben sind wir noch mit zwei gemeldeten Mannschaften in der KO-Runde. Der FSV II und III der Herren stehen im Achtelfinale.

Erfolge im Sportjahr 2018

Bezirksmeisterschaften

Herren B Einzel
2. Platz Christian Huck



Herren B Doppel

1. Platz Christian Huck / Christian Walk

Herren D Doppel

2. Platz Hermann Wiegel / Peter Adamus

Senioren 40/50 A Einzel

2. Platz Christian Walk

Senioren 40/50 A Doppel

3. Platz Christian Walk / Armin Frey

Mixed Doppel

3. Platz Dominik Walk / Antje Wohlbold (TSV Ellhofen)



Qualifikationsturnier Bezirksrangliste

Gute Platzierungen erreichten die FSV Spieler Wolfgang Holz und Peter Adamus, an der Qualifikationsrangliste in Affaltrach. Somit sind diese für die Bezirksendrangliste qualifiziert.

Vereinsmeister 2018

Christian Walk ist nicht zu schlagen. Seit der Fusion 1996 ist er der Rekordhalter von 6 Vereinsmeistertiteln. Im letzten Jahr lag er noch gleich auf mit Arndt Ostertag (5 Titel). Er musste sich aber ganz schön zur Wehr setzen. In der KO-Runde gab er 4 Sätze ab,

es reichte trotzdem zum Gewinn der diesjährigen Vereinsmeisterschaften.



Bockbierfestturnier

Das 18. Tischtennisturnier des Friedrichshaller SV im Rahmen des Hagenbacher Bockbierfestes war sehr gut besucht. 26 Mannschaften von Hamburg bis Ingolstadt meldeten zum Traditionsturnier.

In der Turnierklasse A gewannen die Vorjahressieger Fischer / Acker souverän. Die Abwehr und Angriff Kombination wurde in diesem Turnier noch nie besiegt. Die weiteren Plätze waren sehr hart um kämpft. Viele knappe Ergebnisse gab es. In der KO-Runde musste sogar gelost werden aufgrund Punktgleichheit.

In der Turnierklasse B gewannen die Sieger von 2015 - Jürgen und Christian Schiemer erneut den Titel. Mit Glück und Geschick setzten sie sich in einem tollen Endspiel gegen ihre Gegner durch. Auch in dieser Turnierklasse waren es insgesamt sehr enge Ergebnisse in den einzelnen Partien, was für ein ausgeglichenes Teilnehmerfeld spricht.



Während dem Turnier wurden die Zuschauer und Spieler mit bestem vom Grill und kühlen Getränken versorgt, bevor es Abends zum Ausklang ins Festzelt ging.



Die Podestplätze im Überblick:

Turnierklasse A

1. Tim Fischer / Alexander Acker
(TTC Ketsch/SV Wendlingen)
2. Gianni Fantaguzzi / Florian Elsner
(TSB Horkheim)
3. Christian Huck / Claudio Walk
(Friedrichshaller SV)

Turnierklasse B

1. Christian Schiemer / Jürgen Schiemer
(TG Offenau/Friedrichshaller SV)
2. Daniel Stutz / Manfred Hellwig
(TTF Wüstenrot)
3. Philipp Dettmar / Kurt Dettmar
(TSV Untereisesheim)

70 Jahre Tischtennis in Bad Friedrichshall

Die erste Tischtennisabteilung in Bad Friedrichshall wurde vom TSV Kochendorf im Jahre 1948 gegründet. Später folgten der TSV Jagstfeld und der TSV Hagenbach, welche 1996 zum Friedrichshaller SV fusionierten.

Anlass für uns nach vorne zu blicken und weiter unseren sportlichen und gesellschaftlichen



Beitrag zu leisten. Ein voller Terminkalender versprach das Jubiläumsjahr.

Für den Tischtennisbezirk Heilbronn waren wir Ausrichter der Jugendrangliste und der Bezirksmeisterschaften. Im Rahmen des Hagenbacher Bockbierfestes luden wir schon zum 18. mal zu einem großen Tischtennisturnier. Beim Schachtseefest verwöhnten wir an unserem Stand mit Speisen und Getränken.



Zum Jubiläum hatten wir eine ausführliche Festschrift herausgebracht. Auf 110 Seiten haben wir 70 Jahre Vereinsgeschichte aufgearbeitet.

Höhepunkt der Festlichkeiten war ein Meet & Greet im Rahmen einer Neckarschiffahrt. Viele Gäste sind der Einladung gefolgt und trafen sich zum Sektempfang am Neckar. Pünktlich legte das Schiff Richtung Heilbronn ab. Bei Traumwetter wurden wir an der Mini-Kreuzfahrt, nach den Festreden der Ehrengäste, von der Musikband „The Spikkeys“ unterhalten. Nach der Haf Rundfahrt mit Buga-Gelände fuhren wir Neckarabwärts bis nach Heinsheim. Ein Highlight war die Eröffnung des großen Torten- und Kuchenbuffet. Stargast war die 3 stöckige Jubiläumstorte. Dann war auch schon wieder Zeit zur Rückkehr nach Jagstfeld, wo wir von einem tollen Feuerwerk empfangen wurden.



Gastgeber der Bezirksmeisterschaften 2018

Den Zuschlag für die Groß-Veranstaltung bekamen wir aufgrund unseres Abteilungs-Jubiläums. Tischtennis Pur in der Friedrichshaller Kocherwaldhalle.

Eine gemütliche Atmosphäre herrschte an dem 3 tägigen Bezirksentscheid in der Bad Friedrichshaller Kocherwaldhalle. Spannende Wettkämpfe lieferten sich zahlreiche Spieler aus dem Landkreis Heilbronn.

Insgesamt wurden in 27 Konkurrenzen die Bezirksmeister ermittelt.

Mai-Ausflug

Am 01. Mai reisten wir mit dem Zug nach Zwingenberg am Neckar. Dort angekommen wanderten wir zur Burg Zwingenberg und liefen ein Stück in der Wolfsschlucht. Stärkung holten wir uns am nahegelegenen Naturfreundehaus.





Spielbälle Umstellung Zelluloid auf Plastik

Eine Ära geht zu Ende - Der Zelluloid-Ball hat nach 88 Jahren ausgedient.

Weil das Material Zelluloid leicht entflammbar ist und die Gesundheit gefährdet, führt der Weltverband ITTF einen neuen Plastikball ein.

Unser neuer Spiel-Ball Tibhar SYNTT NG *** 40+



Neue Spielkleidung

Auch modisch möchten wir mit der Zeit gehen ... daher haben wir uns neu eingekleidet!



Bezirkskader

Ottmar Leibfried ist seit dem Frühjahr Mitglied im Trainerteam des Jugend Bezirkskaders, welches einmal die Woche ein zentrales Training in Neckarsulm anbietet. Zielgruppe sind talentierte Kinder und Jugendliche, welche neben dem Vereinsangebot ein zusätzliches Sondertraining erhalten.

Hochzeit

Im Mai haben Heidi Vidaic und Denis Böttcher geheiratet. Herzlichen Glückwunsch!



In der ersten Juliwoche stand das Schachteeifest im Mittelpunkt. Alle Hände zu tun hatte Thomas Merz und seine zahlreichen fleißigen Helfer. Auf- und Abbau sowie an den 3 Fest-Tagen packten diese bei den unterschiedlichsten Aufgabengebieten mit an.

Kurze Wartezeiten an Kasse und Ausgabe, unser Stand schön geschmückt. Das Wetter war super ... es wurden herrliche Festtage.



Ein besonderer Dank geht an die vielen treuen Besucher an unserem Stand. Wir freuen uns schon auf 2019 wenn es heißt: Der See ruft!



[Internetseite - TOP AKTUELL](#)



DANKE

möchte ich allen sagen, die das ganze Jahr über mithelfen und ihren Beitrag zu einem guten Miteinander in der Tischtennisabteilung leisten.

Besonders bedanken möchte ich mich bei: Anja Wasser, Christiane Ostertag, Hermann Wiegel, Thomas Merz, Hartmut Ostertag,

Ramona Eitzenhöffer und natürlich bei unserem Jugendleiter Martin Hügel und Oliver Ruschak.

[Sven Kehl](#)

JUGEND

Mannschaftssport

Unsere Jungenmannschaft in der Aufstellung: Laura Peter, Max Peter, Marc Weeber, Hendrik Lahner sowie den Ersatzspielern Justin Sauter, Matti Deichsel und Jason Windisch belegte mit einem Punktekonto von 6:10 nach Abschluss der Vorrunde im Dezember 2017 den 8. Platz in der Jungen U18 Kreisklasse B. Dabei erzielte Laura, die an Position eins gesetzt war, mit einer Bilanz von 5:2 Einzel-Siegen das beste Ergebnis, gefolgt von Marc, der mit 7:5 Siegen ebenfalls ein gutes Ergebnis erreichen konnte.

Nach Abschluss der Rückrunde im April 2018 konnte sich die Mannschaft mit einem positiven Punktekonto von 8:6 auf den 5. Tabellenplatz vorarbeiten. Im letzten Punktspiel hätte man mit einem Sieg sogar den 2. Platz und damit die Vizemeisterschaft erreichen können, doch leider musste man sich, nach einer unglücklichen Niederlage, am Ende dann doch mit dem fünften Rang begnügen.

Unsere Nummer 1, Laura Peter, konnte dabei ihre Bilanz mit 7:3 Siegen nochmals verbessern. Justin Sauter, der zur Rückrunde auf Grund guter Leistungen einen Stammplatz in der Mannschaft bekommen hatte, erspielte sich mit 6:2 Erfolgen ebenso eine tadellose Bilanz. Erwähnenswert ist auch das Abschneiden von Max Peter, der mit 5:2 Siegen nicht weniger erfolgreich war.

Einzel sport

Laura Peter, die inzwischen zum Kreis der spielstärksten Mädchen der Altersklasse U15 im Bezirk Heilbronn gehört, hatte sich auf Grund ihres Rankings erstmals eine Startberechtigung für die Bezirksrangliste 2 erspielt.

Ausgerichtet wurde die Veranstaltung von der Tischtennisabteilung der TSG Heilbronn im September 2017.

Eine schwierigen Stand hatten unsere Jugendlichen bei den Bezirksmeisterschaften, die im Oktober 2017 in Brackenheim ausgetragen wurden. Bei gewohnt starker Konkurrenz - schließlich waren wieder Teilnehmer bis in die höchsten Jugendspielklassen vertreten - war es nur Max Peter vergönnt, sich mit einem positiven Punktekonto nach der Gruppenphase für die Ausscheidungsrunde zu qualifizieren.

Zum Start der neuen Ranglistensaison im Januar 2018 mit rund 150 teilnehmenden Jungen aus knapp 30 Vereinen des Bezirks Heilbronn, waren wir mit 10 Jungs in den Altersklassen U11 bis U18 vertreten. Seit mittlerweile zwanzig Jahren ist unsere Abteilung Organisator dieser Auftaktveranstaltung in der Kocherwaldhalle.

Mit der zweiten Bezirksrangliste im Februar fiel dann auch der Startschuss für die Wettbewerbe der Mädchen. Als Einzige, die aktuell die Farben unserer Abteilung im Ranglistenbetrieb des Bezirks Heilbronn vertreten durfte, konnte sich Laura Peter sowohl hier als auch bei der nachfolgenden Bezirksrangliste 1 im März problemlos gegen ihre zumeist überforderten Gegnerinnen in ihrer Altersgruppe durchsetzen. Damit war die Qualifikation für die „überregionale“ Schwerpunktrangliste geschafft.

Im hohenlohischen Niedernhall kam es dann im April beim „Schwerpunkt1“ zum Showdown der besten Tischtennis spielenden Mädchen und Jungen der Altersgruppen U15-U18 aus den Bezirken Heilbronn, Hohenlohe und Ludwigsburg.

Laura Peter, die sich im Vorfeld dafür qualifiziert hatte, musste sich gegen insgesamt 8 Mädchen aus den genannten Bezirken behaupten und sie machte ihre Sache richtig

gut. Nach teilweise hart umkämpften Spielen, landete sie schließlich auf einem mehr als respektablen 4. Platz.

Am 20. April stand die Kocherwaldhalle wieder im Mittelpunkt der einmal im Jahr stattfindenden Vereinsmeisterschaften. Gespielt wurde in zwei Konkurrenzen. In der A-Gruppe wurde erwartungsgemäß Laura Peter mit nur einer Niederlage Vereinsmeister vor Justin Sauter und ihrem Bruder Max. In der B-Gruppe belegte Christian Klemm den ersten Platz vor Silas Müller und Nico Hebermel. Im Anschluss an die Wettbewerbe gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Pizza und Getränken.



Die Teilnehmer bei den Jugendvereinsmeisterschaften 2018 mit den beiden Vereinsmeistern Laura Peter (hinten) und Christian Klemm (2. Reihe, Erster von links)

Die letzte Bezirksrangliste der Saison wurde im Juni 2018 wieder mal in der Brackheimer Verbandssporthalle ausgetragen. Bei diesem Turnier ging es darum, die Qualifikanten für die Bezirksrangliste 2 zu ermitteln. Startberechtigt waren nur die top-platzierten Mädchen und Jungen der Altersklassen U15 bis U18. Von unserer Abteilung mit dabei war auch dieses Mal wieder Laura Peter. In einem Teilnehmerfeld von sechs Mädchen aus vier Vereinen des Bezirks erspielte sie sich mit einer Bilanz von 3:2 Siegen einen überzeugenden 3. Platz.

Sonstige Aktivitäten

An einem Trainingsabend im Februar veranstalteten wir unsere erste Fackelwanderung. Zusammen mit „unseren“ Kindern sowie deren Eltern ging es bei Dunkelheit mit einer Fackel „bewaffnet“ durch den Kocherwald. An mehreren Stationen galt es für die Kinder, ein Rätsel, bei dem sie etwas gewinnen konnten, zu lösen. Im Anschluss daran ging es zurück in die Kocherwaldhalle, wo wir den Abend bei Glühwein, Punsch und heißen Würstchen gemeinsam gemütlich ausklingen ließen.

Den Abschluss der Saison feierten wir auch in diesem Jahr wieder bei sonnigem Wetter an einem Abend im Juli im Salinebiergarten.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr unsere Sommerferienaktion im Rahmen des von der Stadt Bad Friedrichshall initiierten Ferienprogramms.

Bei einer Tischtennis-Schnupperaktion im August in der Kocherwaldhalle konnten Kinder aus ganz Bad Friedrichshall ihr Können an der grünen Platte unter Beweis stellen. Dabei hatten sie auch die Möglichkeit, die Grundlagen der Tischtennis-technik in groben Zügen kennen zu lernen und selbst auszuprobieren. Zum Abschluss der Aktion gab es noch einen kleinen Wettkampf, bei dem die Teilnehmer Pokale und Medaillen gewinnen konnten.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen, die sich auch in der vergangenen Saison wieder für unsere Jugend eingesetzt haben, sei es als Fahrer und Betreuer bei Punktspielen und Turnieren sowie als Trainer oder Helfer im Training, ganz herzlich bedanken. Ein Dankeschön auch allen Helfern, die uns bei der Durchführung der Jugendrangliste im Januar unterstützt haben.

Mein ganz besonderer Dank gilt den Trainerkollegen Oliver Ruschak, Ottmar Leibfried, Anja Wasser, Reinhold Schulz, und Ingrid Rohatschek, die mir auch im vergangenen Jahr im Jugendtraining mit Rat und Tat zur Seite standen sowie last but not least unserem Abteilungsleiter Sven Kehl für die alle Zeit gute Zusammenarbeit.

Martin Hügel - Jugendleiter



Die Teilnehmer der Ferienaktion
Schnuppertischtennis



BERICHT DER ABTEILUNGSLEITERIN

Die Abteilung Turnen besteht zurzeit aus 1859 aktiven und passiven Mitgliedern.

Mit 1138 erwachsenen Mitgliedern stellen wir die größte Abteilung im Erwachsenenbereich. Ferner sind in der Abteilung 721 Jugendliche und Kinder unter 18 Jahren registriert.

Unsere vielen aktiven Mitglieder werden in der Kocherwald-, Lindenbergl-, Seetal-, Plattenwald- und Glück-Auf-Halle sowie in der eigenen Sportparkhalle von 38 Übungsleiterinnen und Übungsleitern Woche für Woche in den Gruppenstunden betreut.

Zu dem traditionell, stattfindenden Sportprogramm, kommen noch unsere zahlreichen Kursangebote hinzu, die von der Bevölkerung sehr gerne angenommen werden. Das Kursystem wird bestens betreut von Karin Wolf, die auch auf der Geschäftsstelle, neben Ute Geiger, mit zwei Sprechzeiten vertreten ist. Sie führt ebenfalls die Kooperationsgespräche mit den Krankenkassen und Dozenten durch.

Veranstaltungen im Berichtsjahr 2018:

Highlight war der Wellfitnesstag, am 12.05.18 in der Kocherwaldhalle. Kurz vor dem Muttertag war es eine gute Gelegenheit bei interessanten Workshops zu Entspannen und vom Alltag auszuruhen. Die guten Teilnehmerzahlen waren die Bestätigung dafür, dass solche Angebote gerne genutzt werden.

Die Abteilung Turnen hat sich erneut beim Hagenbacher Bockbierfest mit vielen Helfern beteiligt. Wieder fand das Kaffeestüble unter

der Leitung von der Abteilung Turnen statt. Danke an dieser Stelle an alle, die sich als Helfer beim Bockbierfest engagiert haben. Danke natürlich auch an die vielen Kuchenbäckerinnen, die mit ihren Kuchenspenden zum Gelingen beigetragen haben. Bei der Kinderferienaktion der Stadt konnte die Abteilung Turnen die Aktion „Abenteuer Turnhalle“ anbieten. Danke an die Betreuerinnen, die sich immer wieder neue Abenteuer ausdenken.

Ende Oktober fand wieder unsere große Fensterputzaktion in der Sportparkhalle statt. Danke an alle Übungsleiterinnen für die Mithilfe. Nur so können wir Geld für einen professionellen Fensterputzdienst sparen, dass dann dem Sportbetrieb zu Gute kommt.

Eine Neuheit war die „Kinderturnoffensive“ am 11.11.18 im Sportpark. Unter der Leitung von Karin Lunczer und weiteren Helferinnen waren alle Kinder eingeladen an einem besonderen Sportprogramm teilzunehmen. Die Aktion war vom STB ausgeschrieben und landesweit sollten die Eltern darauf hingewiesen werden, wie wichtig Sport für die körperliche und geistige Entwicklung für Kinder ist. Erneut wurde auf eine große Nikolausfeier verzichtet und jede Turngruppe organisierte, wie bereits im letzten Jahr, seine eigene kleine Nikolausfeier und überraschte die Turnkinder mit kleinen Geschenken.

Nun zu den Veränderungen im sportlichen Bereich:

Leider gibt es die Gruppe „Ballspieler“ seit 01.01.2018 unter der Leitung von August Fischer nicht mehr. Danke Gustel, dass du die Gruppe über 14 Jahre geleitet hast. Umso mehr freue ich mich, dass du dem FSV trotzdem treu geblieben und im Vereinsrat und Turnausschuss weiterhin tätig bist. Auch als Helfer beim Bockbierfest kann ich immer auf dich zählen. Danke.

Ansonsten gab es keine Veränderungen.



Der Versuch einen Functional Fitness Zirkel zu platzieren, musste mangels Übungsleiter aufgegeben werden.

Sportliche Erfolge konnten wieder die Rope Skipper erzielen:

Auf Bundesebene bestimmen inzwischen akrobatische Stunts, 3- und 4-fach Sprünge, Vorwärts- und Rückwärtssaltos und Spagat die Choreographien in den Freestyles.

So auch am 15.04.2018 in Neuss, wo die Deutschen Einzelmeisterschaften im Rope Skipping stattfanden. Rund 100 Skipper/innen aus dem ganzen Bundesgebiet nahmen an diesem Wettkampf teil.

Vor diesem Hintergrund ist es umso bemerkenswerter, dass sich mit Sarah Höfers von den Friedrichshallern „Salty Jumpers“ nur eine Springerin aus dem Turngau Heilbronn für diese Meisterschaft qualifizieren konnte und am Ende mit Rang 21 (von 31 TN in ihrer Altersklasse) belohnt wurde.

Zudem qualifizierte sich Sarah bei den diesjährigen Württembergischen Meisterschaften für den erstmalig auf Bundesebene durchgeführten „Triple Under Cup“, der am gleichen Tag im Anschluss an die Einzelmeisterschaften stattfand. Mit 79 direkt hintereinander gesprungenen 3-fach Sprüngen sicherte sie sich den 15. Platz und gehört damit zu den 20 besten Triple Under Springerinnen ihrer AK in Deutschland!

Herzlichen Glückwunsch, Sarah.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Übungsleiter/innen für das ehrenamtliche Engagement bedanken. Dank euch haben wir ein individuelles Sportangebot für alle Altersklassen. Danke an Ute Geiger (Geschäftsstelle) und Karin Wolf (Leiterin des Kurssystems) für die tolle Zusammenarbeit. Mein Dank geht auch an den Turnausschuss und an alle, die die Arbeit in der Abteilung Turnen unterstützen.

Anmerkung:

Für den Inhalt der Berichte sind die Übungsleiter/innen selbst verantwortlich. Leider müssen wir aufgrund der neuen DSGVO auf einiges Bildmaterial verzichten, wir bitten um Verständnis.

Betha Dietz, Abteilungsleiterin



BABYS IN BEWEGUNG MIT ALLEN SINNEN (BIB) für Babys von 3 bis 12 Monate

Bereits seit acht Jahren gibt es nun dieses Angebot für Familien mit Babys im Alter von drei bis zwölf Monate. Im Laufe dieser Zeit konnten wir die Kurse „Babys in Bewegung mit allen Sinnen“ so erweitern, dass jetzt am Dienstag- und Mittwochvormittag verschiedene Gruppen für Babys von 3 -5/6 – 8 und 9 -12 Monate angeboten werden. Und meistens sind die Plätze in den Kursen voll belegt.

Das DTB-Programm „Babys in Bewegung mit allen Sinnen“ bietet Eltern im aufregenden ersten Lebensjahr eine Begleitung für eine gesunde Entwicklung ihres Kindes. Das Kurskonzept unterstützt die natürliche Bewegungskentwicklung und fördert die Eigenaktivitäten der Babys. In den wöchentlichen Kursstunden werden durch Lieder, Finger- und Schaukelspiele sowie durch Bewegungsanregungen mithilfe verschiedener Materialien und Alltagsgegenstände Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen geschaffen, welche die ganzheitliche Entwicklung der Babys unterstützen. Die Kleinen genießen es immer sehr, im warmen Kursraum so wenig wie möglich bekleidet aktiv zu sein – jeder entsprechend seines momentanen Entwicklungsstandes. Wichtig für die Eltern ist auch immer wieder der Erfahrungsaustausch zu Themen rund um das erste Lebensjahr und nebenbei entstehen so neue Kontakte und Freundschaften über den Kurs hinaus.

Die spielerischen Anregungen lassen sich auch zuhause immer wieder einfach in den Alltag übernehmen. So können Eltern z. B. schon mit einer Decke die Entwicklung des Gleichgewichtssinns im eigenen Wohnzimmer unterstützen: als Schaukel oder zusammengerollt als Hindernis beim Krabbeln.

„Ich kann das, ich schaff das!“ Kinder, die von Geburt an die Möglichkeit haben, ihre Freude an der Bewegung auszuleben, erwerben

eine wichtige Voraussetzung für ein gesundes Leben. Sie entwickeln nicht nur ein positives Körpergefühl, sondern auch ein gesundes Selbstvertrauen für neue Herausforderungen.

Karin Lunczer

BEWEGUNGSFORSCHER für Kinder von 12 bis 24 Monaten

Krabbeln, Klettern, Rutschen, Schaukeln... Schon Einjährige können sehr viele Dinge alleine und wollen diese auch selbstständig tun. In den wöchentlichen Kursstunden sind alle Kinder entsprechend ihres momentanen Entwicklungsstandes in den vorbereiteten Bewegungslandschaften aktiv. Selbstbestimmt und in ihrem eigenen Tempo gehen sie dabei ihrem natürlichen Bewegungsdrang nach und die Eltern erleben hier ihr Kind als „Akteur“ seiner Entwicklung.

Leitern mit engen Sprossen hinaufklettern, über Treppen krabbeln, kleine Hindernisse übersteigen oder verschiedene Gegenstände schieben, tragen und ziehen, sind Herausforderungen, die die Kinder schon eigenständig meistern und dabei immer sicherer werden. In der überschaubaren Gruppe mit Gleichaltrigen lernen die Kleinen von Anfang an auch, sich im spielerischen Miteinander zu verständigen und erwerben so grundlegende soziale Kompetenzen. Kleinkinder müssen so viel wie möglich „alleine“ machen – auch hinfallen und sich wieder aufrappeln. Diese Zeit und Möglichkeit muss man ihnen geben, nur so lernen sie, dass sie sich auf sich selbst verlassen können.

Gemeinsame Bewegungsspiele mit Mama oder Papa unterstützen z. B. das Hüpfen mit beiden Füßen auf der Stelle oder rückwärts Gehen. Auch Tanzen, Klatschen und Stampfen machen Klein und Groß immer viel Spaß. Bei kleinen Entspannungsspielen kommen zum Ende der Stunde alle dann wieder zur Ruhe. Lernen in früher Kindheit ist vor allem Lernen über (Sinnes)-Wahrnehmung und Bewegung.

Wenn sich ein Kind mit Spaß spielend im Raum bewegt, wenn es mit seinem Körper in Aktion tritt, bilden sich immer mehr Nervenverbindungen in seinem Gehirn und umso größer wird dadurch sein Lernvermögen. Seit September gibt es nun aufgrund der großen Nachfrage zwei Kurse am Mittwochmittag, doch auch der neue Kurs war wieder schnell ausgebucht.

Karin Lunczer

ELTERN UND KIND GRUPPEN (2-4 JAHRE)

Seetalhalle, montags, 16.30-17.30 Uhr

„Hallo, Hallo, wie schön, dass ihr da seid...“ mit diesem Begrüßungslied beginnt jeden Montag unsere Turnstunde. Von 16.30 – 17.30 Uhr wird die Seetalhalle von vielen kleinen Sportlern ab etwa zwei Jahren in Begleitung von Mama, Papa, Oma oder Opa in Beschlag genommen. Zurzeit ist unsere Gruppe so groß, dass es für weitere Sportler leider keinen Platz mehr gibt.

Nach unserem Begrüßungsritual beginnen wir die Stunde gemeinsamen und probieren aus, wie wir mit Tüchern, Reifen, Tennisringen, Teppichfliesen, Papprollen, Joghurtbechern oder Schwämmen in Bewegung kommen können. Neben dem Spaß werden unbemerkt auf spielerische Weise auch motorische Fähigkeiten geübt und so kommen neben den Kindern manches Mal auch Mama, Papa oder Oma ganz schön ins Schwitzen.

Heiß ersehnt ist dann immer der Moment, an dem der Startschuss für unsere Bewegungslandschaft fällt. Je nach Thema laden Berge, Brücken, Höhlen, Tunnel oder Schaukeln zum Klettern, Rollen, Rutschen, Balancieren, Steigen, Transportieren, Springen, Hüpfen... ein. Mit Fantasie und Kreativität findet dabei jeder seine Lösung für die entsprechende Bewegungsaufgabe. Auch den (Groß-)Eltern ist der Spaß beim gemeinsamen Bewegen anzusehen und immer wieder sind sie erstaunt,

was die Kinder schon alles alleine schaffen. Viel zu schnell vergeht dabei oft die Zeit. Nach dem gemeinsamen Aufräumen steht die Fahrt mit unserer Mattenwagen-Eisenbahn auf dem Programm, bis diese auch im Geräteraum geparkt wird.

Zum Schluss der Stunde wird es dann bei kleinen Finger- oder Wahrnehmungsspielen wieder etwas ruhiger. Beim abschließenden Tier-Kribbel-Krabbel genießen die Kinder die sanften Bewegungen auf ihrem Rücken und lassen bei der Wiederholung auch Mama, Papa, Oma, oder Opa in den Genuss einer Rückenmassage kommen. Wie immer endet unsere Turnstunde mit dem gemeinsamen Abschiedslied.

Spannend und aufregend wurde es kurz vor Weihnachten, als ein großes Paket bei uns in der Turnhalle eingetroffen war. Wer hat es gebracht? Die Kinder mutmaßten, ob es das Christkind, der Weihnachtsmann, die kleinen Engel oder Weihnachtswichtel waren... Vorsichtig haben wir es aufgemacht und darin für jedes Kind eine Geschenktüte mit einem kleinen Igelball und einem Fingerkreisel entdeckt. So können auch zuhause immer wieder Ruheinseln in den Alltag eingebaut oder die Handgeschicklichkeit geübt werden.

Karin Lunczer

Sportparkhalle, Montags, 10.00-11.00 Uhr
und 15.45-17.00 Uhr

Montags um 10 – 11 Uhr und um 15.45 – 17 Uhr ist die Halle fest in den kleinsten Händen. Sie erobern mutig die Bewegungslandschaft. Die Kleinen versuchen schon an den Ringen zu schwingen oder die Rutsche, die wir mit der Weichbodenmatte bauen zu erklimmen. Die Kinder werden spielerisch an die Geräte herangeführt, die Motorik wird geschult und auch das gemeinsame Spielen und Teilen mit Anderen.

Die schönsten Turnstunden sind, Ostereiersuchen, Bobbycar fahren mit Stationen, Laternenlauf und das Wichtigste: der Weihnachts-

mann mit den Geschenken.



Höhepunkte sind immer Osternest suchen, Bobbycar fahren mit Tunnel, Waschanlage oder volle Fahrt.

Laternenlaufen und natürlich wie dieses Jahr der Besuch des Weihnachtsmanns in der Halle.

[Sylvia Beckmann](#)

[Lindenberghalle, dienstags, 15.00-16.00 Uhr](#)

Jeden Dienstag von 15.00 Uhr – 16.00 Uhr kommt Bewegung in die Lindenberghalle. Viele kleine Sportler kommen in Begleitung von Mama, Papa oder Oma in die Lindenberghalle. Nach unserem Begrüßungslied geht es los. Mit verschiedenen Kleingeräten wie Seile, Bälle, Reifen und verschiedenen Materialien (Zeitungen, Papprollen) wärmen wir uns auf. Danach darf an den aufgebauten Turngeräten geklettert, gesprungen, balanciert und geschaukelt werden.

Viel zu schnell ist die Turnstunde um und die Kinder fahren mit der „Eisenbahn“ eine Runde auf dem Mattenwagen durch die Halle. Die Turnstunde endet mit einem Abschluss-spiel und unserem Abschlusslied.

[Andrea Löffler](#)

[VORSCHULTURNEN \(3-6 JAHRE\)](#)

[Lindenberghalle, dienstags, 16.00-17.00 Uhr](#)

Die Vorschulgruppe umfasst 20 Mädchen und Jungen von 4-6 Jahren, regelmäßig sind ca 15 Kinder da. Bis zu den Sommerferien waren in unserer Gruppe mehr Kinder. Nach den Sommerferien hat gedauert bis wieder mehr Kinder die Übungsstunden besucht haben. Unsere Übungszeit ist von 16.00h-17.00h, wir sind die zweite Gruppe und können die Geräte der Eltern-Kind Gruppe übernehmen, geringfügig wird umgebaut und schon kann es losgehen. Nach unserem Begrüßungslied, erwärmen wir uns zur Musik mit Laufen, Springen und Hüpfen. Tücher, Zeitungen, Teppichbodenfliesen, Luftballons und sonstige Materialien werden ausprobiert. Was können wir alles damit machen. Die Kinder entwickeln eigene Ideen, die von uns der Gruppe dann nachgemacht werden.

Handgeräte wie Bälle, Seile, Reifen usw. vermitteln die unterschiedlichen Material- und Bewegungserfahrungen. Anschließend gehen die Kinder an die Gerätestationen. Die Kinder probieren je nach Alter und Können sich an den Geräten. Das eigene Selbstvertrauen und die Erfahrung wachsen, je öfter die Kinder die unterschiedlichen Stationen benutzen. Schnell geht die Stunde dem Ende zu. Ein Spiel zum Abschluss und unser Schlusskreis beenden die Stunde. Am Nikolaustag gab es Plätzchen und Mandarinen und zur letzten Turnstunde gab es ein Weihnachtsgeschenk

[Hildegard Köttig](#)

[Kocherwaldhalle, freitags, 17.00-18.00 Uhr](#)

Freitags um 17.00 Uhr heißt es für ca. 20 Kinder: „Super, jetzt ist wieder „Turnen“. Zuerst machen wir uns warm, was meist mit einem Lied, das die Bewegungen vorgibt, geschieht.

Danach turnen wir an verschiedenen Geräten, die meist im Karree aufgebaut sind, so dass möglichst viele Kinder gleichzeitig turnen

können. Nach einem gemeinsamen Schlusspiel, heißt es dann auch schon: "Tschüss, bis nächsten Freitag."

Seit den Sommerferien werde ich von Claudia Herold unterstützt, meinen großen Dank dafür.

Wie schon in den vergangenen Jahren hatten wir wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit der Vorschulgruppe von S. Beckmann. Es hat allen sehr gut gefallen, vor allem als zum Schluss noch der Nikolaus kam und jedem „Turner“ ein kleines Geschenk überreichte.

Waltraud Greiner



Sportparkhalle, dienstags, 16.00-17.00 Uhr
„Äffle-Gruppe“ ab 3 Jahren

In dieser Gruppe lernen die Kinder alle Geräte etwas genauer kennen.

Reck: z.B. eine Vorwärtsrolle,

Ringe: z.B. Schwingen über Hindernisse,
Balken balancieren usw.

Auch gehen wir bei schönen Wette nach draußen, zum Rennen, Weitsprung und Werfen.

Die Highlights sind Ostereier suchen, Wasserschlacht im Sommer und der Weihnachtsmann.

Die Gruppe ist voll ausgelastet.

Sylvia Beckmann

GRUNDSCHULTURNEN (6-11 JAHRE)

Lindenberghalle, dienstags, 17.00-18.00 Uhr

Wir sind eine gemischte Gruppe von Jungs u. Mädchen, ca. 15 Kinder sind es im Augenblick, die sich zurzeit in der Halle einfinden. Einige Kinder kommen nur sporadisch. Man merkt wohl, dass in der Schule mehr Nachmittagsbetreuung angeboten wird, aber auch das Kinderturnen mit vielen anderen Angeboten im Kinderbereich konkurrieren muss.

Zuerst erwärmen wir unseren Körper mit verschiedenen Laufübungen mit Musikbegleitung. Wir benutzen unterschiedliche Materialien, wie Seile, Bälle, kleine Säckchen, Zeitungen, Wäscheklammern, Teppichbodenfliesen usw. um die Koordination zu fördern und zu verbessern. An den aufgebauten Geräten wird balanciert, gesprungen, gerollt, gehangen, geklettert. Die Kinder wechseln selbstständig die Gerätestationen und probieren ihr Können überall aus. Spielerisch trainieren sie ihre Muskeln. Schnell bauen wir zusammen die Gerätestationen ab. Damit wird das Sozialverhalten geschult, nur gemeinsam lassen sich große Matten auf die Mattenwagen aufladen und die Kinder spornen sich gegenseitig an und fordern auch Kinder, die sich gerne ums Aufräumen drücken zur Mitarbeit auf, damit uns noch Zeit bleibt um gemeinsam zum Abschluss zu spielen. Das können Fangspiele, Ballspiele oder das Spiel mit dem Fallschirm sein.

Hildegard Köttig

Kocherwaldhalle, freitags, 14.30-15.30 Uhr,
1.- 4. Klasse

Die Gruppe ist mit 15 Kindern gut besucht. Es werden alle Sportarten einmal trainiert, damit die Kinder ihre Fähigkeiten finden können, was nicht immer leicht ist. Da jeder schon weiß was er mag und was nicht.

Auch diese Gruppe trainiert bei schönem Wetter im Sportparkstadion.

Sylvia Beckmann

von der Grundschule zu uns gekommen und wir haben jetzt 2 Altersgruppen 7-8 Jahre und 10-14 Jahre. Wir gestalten die Stunde gemeinsam mit mehreren Stationen und dann zum Schluss wird ein Spiel gespielt. Ballspiele wie Handball, Fußball aber auch Leichtathletik und Turnen werden von den Mädchen mit viel Spaß angenommen.

Mihaela Barz



MÄDCHENSPORTGRUPPE

Plattenwaldhalle, freitags, 16.00-17.00 Uhr

Mädchen im Alter zwischen 7 und 14 Jahre kommen Freitag von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle von der Grundschule in Plattenwald um zusammen Spaß und Freude an Bewegung zu haben. Ab diesem Schuljahr sind 5 Mädchen



LEISTUNGSTURNGRUPPE

Kocherwaldhalle, montags, 17.30-19.30 Uhr
und freitags, 15.30 - 18.00 Uhr

Wir, die Leistungsturner/innen haben 2x in der Woche Training.

Montag: 17:30 – 19:30 Uhr Mädchen + Jungen

Freitag: 15:30 – 17:00 Uhr Mädchen

16:30 – 18:00 Uhr Jungen

Am Wochenende und in den Ferien findet nach Absprache für die Mädchen ein Zusatztraining statt.

Bei uns werden die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten der Kinder verbessert. Kraft, Talent, Beweglichkeit, Ausdauer, Ehrgeiz und vor allem Spaß und Begeisterungsfähigkeit am Gerätturnen sind für ein langfristiges, erfolgreiches Training die Voraussetzung. Im Wesentlichen erlernen wir während unserer Trainingszeit neue Übungsteile und komplette Wettkampfübungen. Diese sind für jedes Alter vorgeschrieben und nach Alter/Schwierigkeitsgrad gestaffelt.

Geräte der Mädchen: Sprung, Reck/Stufenbarren, Schwebebalken, Boden, Trampolin

Geräte der Jungen: Boden, Sprung, Barren, Reck, Ringe, Pauschenpferd, Trampolin

BREITENSPORTGRUPPE

Kocherwaldhalle, freitags, 17.00-18.00 Uhr

Hier haben wir auch sehr gute Turner dabei, die aber nur aus Spaß an der Bewegung turnen und immer etwas Neues lernen wollen. Es ist eine kleine Gruppe mit ca. 10 Kindern, aber viel Energie um etwas Neues zu lernen. Hier geht es um Spaß an der Bewegung ohne Druck und ohne Leistung.

Es steht die Bewegung, Motorik und der Zusammenhalt an erster Stelle.

Sylvia Beckmann

Das Jahr 2018

Unser Turnjahr 2018 war ein trainingsintensives und tolles Jahr. Die Gruppe zeigte ein hohes Engagement, großes Durchhaltevermögen und Spaß im Training. Im Fokus während des Trainings stand die Arbeit am Erlernen und verbessern der P-Elemente. Dies erfolgte mit viel Spaß und guten Fortschritten, dank der neuen Airtrackbahn, die ein langer Wunsch aller Turnerinnen war. Durch die Airtrackbahn kann das Training nun intensiver und qualitativ besser werden, weil dadurch schwierige Elemente leichter erlernt werden können und ein idealer Absprung ermöglicht wird. Dieses Jahr gab es ein großes Interesse am Leistungsturnen, wodurch wir viele neue Turnerinnen aufnehmen konnten. Die Gruppe besteht aus ca. 45 Kindern im Alter von 6-18 Jahren.





Wettkämpfe

Im November nahmen wir mit 10 Turnerinnen und 2 Wettkampfrichter an einem kleinen internen Wettkampf der von Gundelsheim veranstaltet worden ist teil. Die Mädchen traten jeweils in 4 Disziplinen an. Einige unserer Turnerinnen konnten sich Podiumsplätze erturnen. Darauf sind wir sehr stolz. Auch in diesem Jahr waren wir wieder in Güglingen beim Gaumehrkampftag. Bei großer Hitze waren wir mit 6 Turnerinnen erfolgreich am Start. Nach 3 Leichtathletik- und 3 Turndisziplinen konnten wir verschwitzt aber zufrieden am Nachmittag wieder die Heimfahrt antreten.

Nikolausturnen

Auch dieses Jahr veranstalteten wir ein kleines internes Nikolausturnen. Dazu luden wir Familie und Freunde aller Turner/innen ein und zeigten vor einer kleinen Zuschauerzahl, was wir in diesem Jahr geübt hatten. Es wurde ein Querschnitt aus den Übungen gezeigt. Am Ende erhielt jede/r ein schönes Nikolausgeschenk. Alle Turner/innen und Trainer/innen können stolz auf sich in diesem Jahr und die gesamte Gruppe sein.

Wir freuen uns schon auf ein tolles Turnjahr 2019!

[Die Trainer und Trainerinnen](#)

TURN-KIDS

Sportparkhalle, freitags, 16.30-18.30 Uhr
Mädchen und Jungen etwa 7-13 Jahre

Auch im vergangenen Jahr trainierten die Turn-Kids wieder fleißig an allen Geräten, die unsere Halle hergibt: am Barren, Schwebebalken, Reck, den Kästen, dem Bock, den Bodenmatten und besonders gern am Minitrampolin. Bei uns geht es nicht um Höchstleistungen, sondern um den Spaß am Sport. Zwischendurch gibt es aber auch immer mal wieder einen „Spieletag“ mit Tami und Luna, dieser Freitag ist immer ganz besonders beliebt. Da kann man sich beim Flip-Flop mit den Pezzis, bei Räuber und Gendarm oder den Weltraumpiraten mal so richtig austoben



Unsere Weihnachtsfeier fand auch diesmal innerhalb unserer Übungsstunde statt. Die Mädchen und Jungen trugen wie immer selbst etwas zum Nachmittag bei, so erlebten wir einen bunten Mix aus Pianospiele, Blockflöten ein- und zweistimmig, Vorführung von Wave-Board und Kung-Fu, sogar eine Ukulele

wurde präsentiert.

Das Sportjahr 2018 ließen die Turn-Kids wiederum mit einem Spieletag ausklingen.

Karin Meyer, Tami Kautz und Luna Kautz

GERÄTTURNEN FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE AB 16 JAHREN

Sportparkhalle, mittwochs, 20.15-21.15 Uhr

Die neue Gruppe hält sich wacker. Einige junge Erwachsene wollten endlich mal wieder an Großgeräten turnen. Leider gab es ja bis jetzt nur das Leistungsturnen für Kinder. Endlich können auch wieder Erwachsene sich turnerisch austoben. Leider schwankt die Teilnehmerzahl sehr, aber die Übungsleiterin gibt die Hoffnung nicht auf! Wer also gerne noch dazu stoßen möchte, ist herzlich eingeladen. .

Sylvia Beckmann

ROPE SKIPPING „SALTY JUMPERS“

Lindenberghalle, montags, 19.00-20.00 Uhr (Wettkampfspringer) und mittwochs, 17.00-18.00 Uhr (Anfänger ab 8 Jahre), 18.00-19.00 Uhr (Leistungs- und Showgruppe)

Wie viele andere Sportarten auch, nimmt das Rope Skipping eine immer rasantere Entwicklung. Mit dem früheren Seilspringen hat es nicht mehr viel gemein.

Bei den Speed-Disziplinen liegen die Dt. Rekorde (weiblich) inzwischen bei unglaublichen 101 Sprüngen in 30 sec., 457 Sprüngen in 3 min und 231 sogenannten Triple Unders. Auf Bundesebene bestimmen inzwischen akrobatische Stunts, 3- und 4-fach Sprünge, Vorwärts- und Rückwärtssaltos und Spagat die Choreographien in den Freestyles.

So auch am 15.04.2018 in Neuss, wo die Deutschen Einzelmeisterschaften im Rope Skipping stattfanden. Rund 100 Skipper/innen aus dem ganzen Bundesgebiet nahmen an diesem Wettkampf teil.

Vor diesem Hintergrund ist es umso bemerkenswerter, dass sich mit Sarah Höfers von den Friedrichshallern „Salty Jumpers“ nur eine Springerin aus dem Turngau Heilbronn für diese Meisterschaft qualifizieren konnte und am Ende mit Rang 21 (von 31 TN in ihrer Altersklasse) belohnt wurde.



Zudem qualifizierte sich Sarah bei den dies-jährigen Württembergischen Meisterschaften für den erstmalig auf Bundesebene durchgeführten „Triple Under Cup“, der am gleichen Tag im Anschluss an die Einzelmeisterschaften stattfand. Mit 79 direkt hintereinander gesprungenen 3-fach Sprüngen sicherte sie sich den 15. Platz und gehört damit zu den 20 besten Triple Under Springerinnen ihrer AK in Deutschland!



Herzlichen Glückwunsch und allen mitgereisten Fans ein herzliches Dankeschön!

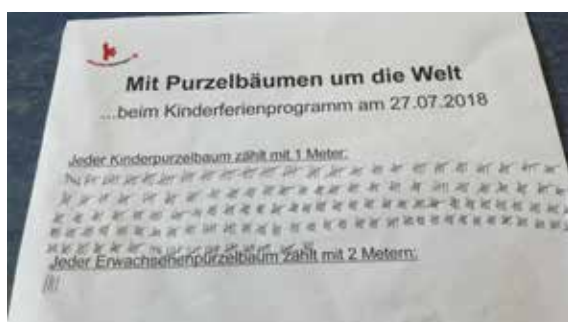
Angela Gawliczek

KINDERFERIENPROGRAMM

Abenteuer Turnhalle, Sportparkhalle
am 27.07.2018

Gleich zu Beginn der Ferien fand die Kinderferienaktion „Abenteuer Turnhalle“ von 14 bis 17 Uhr in der Sportparkhalle statt. Teilgenommen haben 25 Kinder, die sichtlich Spaß hatten die Sportparkhalle zu erkunden und ausgiebig Zeit für alle möglichen Geräte zu haben. Gleichzeitig waren die Kinder auch eifrig dabei, bei der Aktion „Mit Purzelbäumen um die Welt...“. Alle wollten möglichst viele Purzelbäume machen. Mit 660 gemachten Purzelbäumen waren dann alle sehr zufrieden. Betreut und aufs Beste mit Essen versorgt wurden die Kinder von Andrea Löffler, Waltraud Greiner, Claudia Herold, Karin Lunczer, Karin Meyer und Radri Hamberger. Vielen Dank, dass ihr die Aktion durchgeführt habt.

Betha Dietz





KINDERTURNOFFENSIVE SPORTPARK- HALLE AM 11.11.18

Tag des Kinderturnens

Nora Kachelmus-Ehmann war mit Lukas (7) und Lea (4) zum Tag des Kinderturnens zum FSV gekommen. Der Mutter ist es wichtig, dass ihre Kinder sich austoben und möglichst viel an Bewegung ausprobieren.

Dafür war der Parcours den Karin Lunczer zusammen mit Sylvia Beckmann, Waltraud Greiner, Claudia Herold und Andrea Löffler aufgebaut hatten, bestens geeignet. An den verschiedenen Stationen konnten die Kinder rennen, werfen, rollen, krabbeln, hüpfen, balancieren und fühlen, genau die Vielfalt, die der deutsche Turnerbund für das Kinderturnen empfiehlt. Das Motto „alles ausprobieren – später spezialisieren“ trifft die Zielrichtung





Die Weichbodenmatte am Hallenende hatte eine große Anziehungskraft. (Mit Hilfe) Hochklettern und abrutschen oder mutig hinunterspringen, das Gefühl von Freiheit und die neuen Körpererfahrungen wollten viele Kinder immer wieder ausprobieren. Eine Attraktion war auch die Purzelbaum Aktion. Lukas war begeistert und schaffte es mit Ausdauer in den dreistelligen Bereich. So steuerte er gut 100 Meter für die „Reise um die Welt“ bei, die der Deutsche Turner-Bund für die diesjährige Aktion ausgegeben hatte.

Wie keine andere Sportart fördert das Kinderturnen vielseitig und umfassend alle wichtigen motorischen Grundfertigkeiten und Fähigkeiten. Kinderturnen ist die motorische Grundlagenausbildung für Kinder. Im gemeinsamen Spielen und Bewegen mit Gleichaltrigen lernen sie nachzugeben, sich zu behaupten, einander zu helfen, zu kooperieren und vieles mehr. Unabhängig von ihrer kulturellen oder sozialen Herkunft oder einem bestehenden Handicap orientiert sich das Kinderturnen an den individuellen Bedürfnissen und dem aktuellen Entwicklungsstand. Für eine nachhaltige Bewegungsförderung ist es besonders wichtig, die Kinder über das Kinderturnen zu einem lebenslangen Sporttreiben und einem bewegten Lebensstil zu motivieren.

Peter Klotz



Dass Bewegung Spaß macht, merkten nicht nur die Kinder bei der FSV-Aktion „Tag des Kinderturnens“

FAUSTBALL

Glück auf Halle, montags, 18.00-20.00 Uhr, von November bis März 18.30-20.00 Uhr

Faustball wurde 1889 erfunden. Wir ruhen uns darauf nicht aus! Kennen Sie keine Fälle von Firmen, 400 Jahre alt? Und im Jahr haben sie zugemacht.

Wie schon im letztjährigen Bericht erwähnt, spielten in der Hallenrunde 2017/2018 10 Mannschaften, was uns die Teilnahme an 3 Spieltagen ermöglichte. Viele Begegnungen gingen recht knapp aus. Gerade im Faustball macht es diesen Sport so faszinierend. Mit 7.29 Punkte haben wir den vorletzten Platz errungen.

Leider kam es in der Sommerrunde mangels Terminüberschneidungen zu keiner Feldrunde. Dafür haben wir im Herbst erstmals am Hohenloher Gaupokalturnier teilgenommen und uns wacker geschlagen.

Die aktuelle Hallenrunde 2018/2019 kämpft wieder mit Termenschwierigkeiten. Der erste Spieltag ist nun auf den 20.1.2019 festgelegt. Im Februar sollte dann ein Spieltag in Hohenlohe stattfinden.

Wer sodann die Jahresbilanz 2018 in Händen hält und diesen Bericht liest, soll bitte unter faustballergebnisse.de – Württemberg – Männer – Gauliga Nord nachschauen, ob und wie die Hallenrunde durchgeführt wurde.

Dem Sportlichen schließt sich bei uns Faustballern das Gesellige an. Da unsere Sportstunde montags um 20 Uhr bereits endet, bleibt Zeit, bis 22 Uhr die Geselligkeit zu pflegen. Und jeder und jede ist zeitig wieder daheim. So lässt sich gut Sport treiben. So beginnt die Arbeitswoche mit Wellness.



So liebe FußballerINNEN, HandballerINNEN, VolleyballerINNEN und BasketballerINNEN, neben Eurem Sport kommt als Zweitsport zu uns. Kommt zu uns, und Ihr werdet länger Sport treiben, als Ihr es euch heute vielleicht vorstellen könnt. Training: montags in der Glück-Auf-Halle in Kochendorf (von November bis März 18.30-20 Uhr, von April bis Oktober 18-20 Uhr). Infos bei Jürgen Schneider ÜL (Tel. 07136-6566)

Jürgen Schneider

MÄNNERGRUPPEN

Graue Riege (Herren Ü60)
Kocherwaldhalle, freitags, 13.30-15.30 Uhr

Jubiläumsausflug

B-U-S steht für Bewegung - Spaß und Unterhaltung – Aber dieses Jahr war es ein **Omni-BUS**

50 Jahre „Graue Riege“, das war uns einen Ausflug wert. Am 29. Mai 2018 war es soweit! Sportliche Männer, teilweise mit ihren Frauen und einigen Gästen trafen sich an diesem Tag um 07.30 Uhr zur Abfahrt mit dem Bus am Sportpark. Organisiert von Roland Dinkel und Hans-Erich Wehn begann die Fahrt nach Bad Teinach – Zavelstein. Gegen 09.00 Uhr legten wir eine Pause im Nordschwarzwald ein. Mit Butterbrezeln und Getränken versehen, vertraten wir uns die Beine. Kurz vor 10.00 Uhr fuhren wir dann bei „Teinacher“ auf den Hof. Nach einer herzlichen Begrüßung und wichtigen Informationen zu den Produkten wurde uns in einem 3-D Film die Quellen und der Betrieb der Firma vorgestellt. Etwas mehr Zeit verbrachten wir beim Genuss der verschiedenen Getränke. Mit einem Herzlichen Dank an „Teinacher“ endete die Betriebsbesichtigung kurz vor Mittag. Weiter ging es nach Altbulach ins Gasthaus Krone. Ein vorzügliches Mittagessen und anregende Gespräche führten kurzweilig bis in den frühen Nachmittag. Anschließend fuhren wir gemütlich zurück nach Bad Friedrichshall, wo wir am späten Nachmittag ankamen.



Mit 3-D Brille sehen Teinacher Sprudelflaschen viel größer aus!



Fahrer Hans-Erich Wehn und seine „50 Jahre Graue Riege“ Gäste im Hof von Teinacher.



Teinacher Produkte schmeckten sehr gut. Vor allem die neuen Sorten.

Mitgliederentwicklung

24 aktive Mitglieder hat die „Graue Riege“ davon sind 3 Männer dieses Jahr neu zu uns gekommen – Leider mussten wir uns auch von den Sportkameraden Julius Mayerhöffer und Otto Kuhn für immer verabschieden. Julius verstarb im Frühjahr 2018 und Otto im November.

Unser Sportkamerad Werner Kuriger hat seinen Wohnsitz in ein Seniorenwohnheim in Schwäbisch Hall verlegt. Er hat sich mit Wehmut verabschiedet.

Übungsstunden und mehr

50!! Übungsstunden habe ich angeboten und alle wurden sehr gut besucht.

Jeden Freitag ab 14.00 Uhr fanden und finden unsere Sportstunden statt. Wer mehr für sich tun wollte, konnte bereits ab 13.30 Uhr Faust- oder Prellball spielen. Ab 15.00 Uhr bestand dieses Angebot ebenfalls. Spätestens 15.30 Uhr mussten wir die Halle freimachen für andere Gruppen.

Ferien gibt es bei uns nicht – wir machen durch!



18 Herren plusminus 60 vor der Übungseinheit in der Kocherwaldhalle.

Einkehr

Jeweils am letzten Freitag eines Monats traf man sich zur gemütlichen „Einkehr“ in der Sportparkgaststätte.

Fahrradausflug

Wir machten Platz für die Kinderferienaktion am letzten Freitag im Juli und führten unseren obligatorischen Ausflug durch. Mit dem Fahrrad bzw. Auto ging es zum ersten Mal nach Bachenau. Die Fahrradfahrer fuhren über Bad Wimpfen und Gundelsheim über den „Kuhberg“ nach Bachenau. Dort trafen sich alle im Gasthaus „Zum Kreuz“. Nach geselliger Runde inkl. eines sehr guten Essens trat man die Rückfahrt an, welche über Duttenberg und den Jagststeg führte. Ein besonderes „Danke“ gebührt der Familie Kelber, die uns trotz eines kurzfristigen Krankheitsfalls in der Familie sehr gut betreute!



Kurze Rast der Fahrradfahrer in Heinsheim zum „Durst löschen“ und zum sammeln.



Angespannt vor seiner Rede. Übungsleiter und Organisator H.E. Wehn



Nach anstrengender Fahrt mit dem Fahrrad über den „Kuhberg“ schmeckte das Essen umso besser.

Abend der Ehrungen

Den Abend der Ehrungen des FSV untermalte die „Graue Riege“ unter Anleitung von Willi Rittenauer mit einigen Liedbeiträgen.

Auch als Chor werden wir eben sehr gerne gehört.



nicht ganz Textsicher, aber voll bei der Sache. Als Chor beim Abend der Ehrungen unseres FSV.

Adventsbeisammensein

Am 01. Dezember 2018 trafen sich alle Sportkameraden mit Begleitung und einigen Gästen zum alljährlichen Adventsbeisammensein. Rückblick – Vorausschau – Adventslieder und ein „Danke“ an viele helfenden Hände, sowie ein gutes Essen begleiteten ein geselliges Miteinander.



Angeregte Unterhaltung während der Adventsfeier an festlich geschmücktem Tisch in der Sportparkgaststätte.



Mit Unterstützung durch Willi Rittenauer sang der Chor wie „geschmiert“ beim Abend der Ehrungen.

Auch in 2019 ist unser **B-U-S** unterwegs! Bewegung – Unterhaltung und Spaß ist im Fahr-schein enthalten. Sie müssen nur einsteigen! Treffpunkt beim “offenen Jedermannwalk“ ist jeden Mittwoch um 09.00 Uhr am Waldheim in Jagstfeld. Gerne sind weitere Läuferinnen und Läufer willkommen.

Zitat: Wenn er/sie wüsste, was er/sie mit 80 Jahren noch alles zu leisten haben, sollte er/sie mit vierzig anfangen Sport zu treiben!

Hans-Erich Wehn

Montagsturner

Glück Auf Halle, montags, 20.00-21.30 Uhr

Auch im vergangenen Jahr waren unsere Übungsabende gut besucht mit meist voller Teilnehmerzahl. Der Gymnastikteil mit Dehnübungen und Übungen zum Muskelerhalt wurde individuell, aber stets mit Eifer durchgeführt. Bei den abschließenden Ballspielen war Prellball besonders beliebt und hart wurde um jeden Punkt gekämpft.

Bei den gemeinsamen Radtouren im Sommer, und den ein- bis zweistündigen Wanderungen im Winter, hat sich eine Stammebelegschaft ausgebildet.

Das Jahr beschlossen wir mit unseren Frauen bei einer Winterfeier mit Gesang und alten Aufnahmen aus unseren Stadtteilen auf neuartigem Beamer.

Ingo Hagenloch



FRAUENGRUPPEN

„Die Goldenen Zwanziger“

Sportparkhalle, dienstags, 20.00-21.15 Uhr

Mit Beginn des neuen Schuljahrs im September starteten wir bereits ins 33. Sportjahr. Angesagt ist wie immer, alles was Spaß macht. Denn bei Stepp-Aerobic, Pezzi-Ball, Langhantel, Theraband und Vielem mehr, kommt in der Übungsstunde keine Langeweile auf. Natürlich kam auch das Gesellige nicht zu kurz.



Wir machten im September unseren kleinen, aber feinen Jahresausflug nach Mannheim. Leider musste ich aus gesundheitlichen Gründen zuhause bleiben, was aber die Stimmung keinen Abbruch gemacht hat. Die Gruppe zog alleine los und hat sich auch ohne mich bestens unterhalten.

Kurzbericht von Waltraud Greiner: Samstagmorgens Fahrt mit dem Zug von Jagstfeld nach Mannheim. Dort mit einer netten Stadtführerin allerlei Interessantes in Mannheim besichtigt, teilweise mit dem Bus. Zum Abschluss waren wir auf dem höchsten Aussichtspunkt dem Fernmeldeturm von Mannheim, von wo man eine tolle Sicht über die ganze Stadt und Umgebung hatte. Und schon war es Zeit fürs Mittagessen, das wir im „Seerestaurant“ genießen konnten. Anschließend ging`s in den Luisenpark. Dort war sehr



viel zu sehen und leider verging die Zeit viel zu schnell. Dann ging es mit dem Zug wieder heim nach Jagstfeld und alle waren sich einig: „Das war ein schöner Tag“.

Auch unsere alljährliche Weihnachtsfeier durfte natürlich nicht fehlen. Beim Weihnachtsliedersingen, begleitet von Gerda, verflog die Zeit im Nu. Karin Meyer überraschte uns mit einem selbst geschriebenen Gedicht und Resi Kühner sorgte für die besinnliche Vorweihnachtsstimmung wie immer mit einer sorgsam ausgewählten Weihnachtsgeschichte. Bei gutem Essen und unterhaltsamen Wichteln beschlossen wir das Sportjahr in der Sportparkgaststätte.

Ich freue mich jetzt schon auf ein weiteres, neues Sportjahr mit den Goldenen Zwanzigern.

Betha Dietz

Weihnachtsfeier der Goldenen Zwanziger 2018

Weihnachten ist jetzt nicht mehr weit, und nun beginnt die stille Zeit. Nur bis die Ruhe kehrt hier ein muss alles rasch erledigt sein!

Jetzt noch schnell Geschenke kaufen, von Termin zu Termin noch laufen, Backen, putzen dekorieren- nur die Nerven nicht verlieren.

Selbst Omas habens heuer schwer, zwischen Job und Enkeln hin und her. Auch unsere Betha weiß das schon, denn sie hat jetzt ´nen Enkelsohn.

Damit das Babysitten klappt, haben wir dir etwas eingepackt. Davon wird dann das Baby froh, das ist was für den Mund und Po.

Die Oma merkt man dir nicht an, du nimmst uns immer dienstags ran.

An Jahren sind es dreiunddreißig, wir turnen mit dir immer fleißig.

Heut ist der Tag und auch der Anlass. Wir machens hier und nicht woanders. An deine Mühe wollen wir denken und dir zum Dank auch etwas schenken.

Was es ist, kannst du erahnen und auch fürs nächste Jahr schon planen. Wenn du weiter machst: mit Glück Gibt ´s für die Sammlung das nächste Stück!

Karin Meyer

„Fit Team“

Seetalhalle, mittwochs, 20.00-21.15 Uhr

Motivation bringt Dich in Gang. Gewohnheit hält Dich in Schwung“.

Das Zitat stammt von John Rohn, könnte aber auch unser FIT TEAM Leitspruch sein.

Denn die „Mädels“ (mittlerweile zwischen 35 und 60 Jahren jung), lassen sich gerne motivieren und testen neue Fitness Trends, sind jedoch auch beständig an jedem Mittwoch in der Seetalhalle beim Training dabei.

Cross Fit, Tabata-Workout, Faszientraining und Zumba sind Bestandteil unseres Stundenbildes. Auf Bewährtes wie STEP, Kräftigungs- und Dehnübungen, Circuit und Intervalltraining wird selbstverständlich nicht verzichtet. Der bunte MIX machts eben! Stretching und Entspannung sind nach wie vor der HIT!

Wir können nicht nur Sport – wir können auch Kultur. Eine Führung durch das BUGA Gelände, der Besuch des Theaterschiffs bei „WEIBER“ und des Adventskonzertes standen ebenso auf dem Programm wie der traditionelle Jahresausflug, der uns 3 3Tage ins schöne Wiesbaden führte. Auch schon traditionell ist der Einsatz beim Hagenbacher Bockbierfest

wo wir das BBF- Team in der Küche und mit Kuchenspenden unterstützen. Kulinarisch verwöhnen ließen wir uns beim alljährlich wiederkehrenden Jahresessen und beim Sommergrillfest.



Wir sind FIT und ein tolles TEAM. Melde dich wenn du ein Teil von uns werden willst.

[Doris Kern](#)

[Sportparkhalle, mittwochs, 19.15-20.15 Uhr](#)

Man wird an Jahren alt und bleibt dennoch jung und fit, wenn Körper und Wille machen mit!

Da gibt es beim FSV ein Programm, bei dem jeder mitmachen kann.

Zur Stärkung von Fitness, Beweglichkeit und Koordination trainiert Hannelore Margalida, keiner wird geschont!

Unser Programm:

1. Jeden Mittwoch 19:15 Uhr
Gymnastik für ältere Frauen
2. In den Oster- und Pfingstferien
Ausflüge in die nähere Umgebung.
3. In den Sommerferien fahren wir Rad.
4. Zum Jahresende gibt es eine
stimmungsvolle Adventsfeier.



Die Gymnastikgruppe von Hannelore Margalida wünscht ein gutes, Neues Jahr 2019.

[Die Gymnastikgruppe von Hannelore Margalida - Gisela Blaut](#)

[Lindenberghalle, mittwochs, 20.00-21.15 Uhr](#)

Unsere Frauen Gruppe unterschiedlichen Alters kommt jeden Mittwoch um 20.00h in der Lindenberghalle zusammen. Nach dem Warmlaufen in verschiedenen Laufvarianten, kommen wir zum Aerobicteil. Wir benutzen je nach Schwerpunkt der Stunde unterschiedliche Geräte. Therabänder, Fit-Bälle, Soft-Bälle, Stepp-Brett, Flexibar und Black Rolls kommen zum Einsatz. Favorit bei den Geräten sind Black Rolls, nach diesen Stunden fühlen sich die Teilnehmer trotz der teilweise schmerzhaften Anwendung sehr beweglich und spüren Ihre gelöste Muskulatur. Der zweite Favorit sind die Flexibar auch hier verzeichnen die Teilnehmerinnen nach den Übungen, wie wohltuend die Anstrengungen für Ihren Körper gewesen sind. Anschließend gehen wir auf die Bodenmatte und machen Gymnastik für den Rücken, Bauch, Beine und den Po. Im Sommer, wenn es in der Halle zu heiß ist, walken wir im Kocherwald oder auf dem Radweg nach Oedheim und über Hagenbach zurück. Ab und zu treffen wir uns und gehen gemeinsam essen. Unsere kleine Gruppe mit ihrer Übungsleiterin Hildegard Köttig würde sich gerne vergrößern und freut sich über neue Frauen die sich unserer Gruppe anschließen.

[Hildegard Köttig](#)

Gesundheitsgymnastik am Vormittag Sportparkhalle, dienstags, 9.00-10.00 Uhr und 10.00-11.00 Uhr

Dienstags von 9 bis 10 Uhr oder von 10 bis 11 Uhr treffen wir uns in der Sportparkhalle um gemeinsam eine Stunde zu trainieren und uns Schwung für den Tag zu holen.

Gesundheitsgymnastik – also gelenkschonende Kräftigungsübungen für Schultern, Rücken, Bauch und Beine verbessern unsere Haltung und unser Körperbewusstsein. Mobilisations- und Dehnübungen halten uns beweglich und fit.

Ob mit oder ohne Kleingeräte, langweilig wird es uns dabei nicht. Eine kurze Entspannung rundet die Stunde ab.

Gerlinde Mühlbeyer



Fraugengruppe I Lindenberghalle, donnerstags, 18.30-19.30 Uhr

Donnerstags um 18.30 sind alle eifrig da, weil sie wissen, regelmäßige Bewegung ist wichtig

für das Wohlbefinden. Kräftigungs- und Dehnübungen halten beweglich und fit und beugen Altersbeschwerden vor. Nachdem altershalber die Gruppe in den letzten Jahren immer kleiner wurde,

sind im letzten Jahr einige „Neue“ gekommen, was uns sehr gefreut hat. Also, wenn sie 60+ sind und sich etwas Gutes tun möchten, donnerstags um 18.30 sind in der Lindenberghalle noch Plätze frei.

Unser Jahresausflug führte uns dieses Jahr nach Mosbach, das wir bei einer sehr interessanten Stadtführung ganz neu kennenlernten. Im Sommer Pizzaessen und eine besinnliche Weihnachtsfeier runden unser Turnerjahr ab.

Gerlinde Mühlbeyer



Senioren-gymnastik Seetalhalle, dienstags, 17.00-18.00 Uhr

Unter der Leitung von Elke Randel treffen sich ca. 25 Mutige zwischen 68-80 Jahren.

Im Vordergrund steht die Freude und Spass an der Bewegung.

Dehnungs- und Kräftigungsübungen, Stuhlgymnastik und auch Sturzprophylaxe stehen auf dem Übungsprogramm, dabei kommen auch Geräte wie Therabänder, Handteln, Gymnastikbälle zum Einsatz.

Im Vereinsraum der Eisstockschützen verbrachten wir einen schönen Nachmittag bei

leckeren Speisen, interessanten Gesprächen und Gesang.
Eine besinnliche Weihnachtsfeier mit Quiz und lustigen Geschichten beschließen das Jahr 2018.

Elke Randel



Seetalhalle, montags, 20.00 bis 21.30 Uhr

Es geht dem Ende entgegen, das alte Jahr und es war so, wie es immer war.
Jeden Montag um 20 Uhr treffen wir uns in der Halle, allerdings nicht immer alle.
Ja, wir sind jetzt auch in die Jahre gekommen, und so hat manche von uns eine Krankenfremzeit genommen.
Nichtsdestotrotz kamen nach Genesung wieder alle, zum Turnen in die Seetalhalle.
Und Gertrud, selbst nicht mehr so fit, gibt Anweisung und wir machen mit.
Von Kopf bis Fuß wird alles trainiert und hinterher oft noch massiert.
Mit den verschiedensten Geräten bringt sie Abwechslung ins Spiel, damit wir beweglich bleiben und werden, ist ihr Ziel.
Und so danken wir ihr, dass sie uns bei der Stange hält, auch wenns ihr nicht immer leicht fällt.
Ein Ausflug stand auch auf dem Programm.
Mit Bus und Bahn kamen wir in Rülzheim an.
Die Führung auf der Straußenfarm war sehr interessant, wir erfuhren vieles, was wir nicht

gekannt.

Das Essen war lecker, jede aß was sie mag, es war auch wettermäßig ein schöner, heißer Tag.

Zum Schluss haben wir noch einige Zeit in Speyer verbracht, Annemarie, die Planung hast du gut gemacht.

In diesem Jahr war noch ein anderes Highlight, Annemarie Ballerstein und Ehemann feierten goldene Hochzeit.

Ein Traum von beiden, in Las Vegas mit Elvis ja zu sagen war ihr Ziel, und dort erlebten sie sehr viel.

Beim nochmaligen Eheversprechen am 9. Julei in der Ev. Kirche in Kochendorf waren wir dann dabei.

Die Überraschung für die Zwei war uns gelungen, wir standen alle Spalier und Elvis hat gesungen.

Doch nun geht zu Ende, das Jahr 2018, am 7. Januar 2019 werden wir uns wieder beim Turnen sehn.

Hoffen und wünschen wir uns für das neue Jahr, dass es für und mit uns mit dem Turnen weitergeht, wie es war.

Margarete Benkner





GEMISCHTE GRUPPEN

„Gesundheitssport“

Plattenwaldhalle, mittwochs, 19.30-20.30 Uhr

ca. 20 Frauen und Männer im Alter von 35 – 70 Jahren treffen sich mittwochs von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Sporthalle Plattenwald unter der Leitung von Tatjana Kramer und Elke Randel. Wir orientieren uns mittlerweile hauptsächlich am Gesundheitssport, wie z.B. Wirbelsäulen-Gymnastik, Sturzprophylaxe und „Sensomotorischem Training“ aber auch das funktionelle Body Workout steht bei uns hoch im Kurs. Freude und Spaß an der Bewegung stehen immer im Vordergrund und Lachen ist ebenso eine heilsame Übung, die bei uns nicht zu kurz kommt. An Geräten

setzen wir Hanteln, Thera Bänder, Stäbe, Bälle, Tubs, Balance Pads, Koordinationsleiter und Redondo Bälle ein. Ein Lieblingsgerät der Trainerinnen ist mittlerweile auch die „BlackRoll“ geworden, um die Muskelfaszien zu bearbeiten. Im Sommer gehen wir walken und unterbrechen den Lauf immer mit Bewegungsstationen. Mit kleinen Hallenspielen und Tänzchen runden wir oft die Übungsstunde ab. Zum Jahresende freut sich jeder schon auf die traditionelle Entspannungsstunde mit Progressiver Muskelentspannung und einer Traumreise. Vor den Sommerferien laufen wir immer zu einer nahegelegenen Eisdielen und Anfang Januar treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein in einer Gaststätte in der Umgebung, um auf das neue Jahr anzustoßen.

Wer Lust bekommen hat, sich mit uns zu bewegen, ist herzlich willkommen.

Tatjana und Elke, sowie die ganze Gruppe, freuen sich auf jeden neuen Teilnehmer.

Wenn Ehepaare gerne gemeinsam Sport treiben wollen, bieten wir Ihnen das richtige Angebot. Schnuppern ist erwünscht, um einen guten Einblick in unser Programm zu bekommen!

Tatjana Kramer





„Die Donnerstagsturner (DoT)“
Kocherwaldhalle, donnerstags,
19.30-20.30 Uhr

Es ist Donnerstagabend 19 Uhr. Jetzt wird es für mich und meine Frau Zeit, uns vom Sofa hochzurappeln und zur Kocherwaldhalle zu fahren. Dort treffen wir uns jeden Donnerstagabend schon seit vielen Jahren mit unseren Dot-Turnkameraden/-innen und lassen uns von unserer Trainerin Heiderose Friedrich fit halten. Sicherlich gäbe es an manchen Donnerstagabenden Dinge, die man lieber machen würde, z.B. gemütlich weiter auf dem Sofa zu liegen. Wir denken darüber aber nicht mehr nach. Donnerstag ist Dot-Abend! Da geht nichts anderes. Da will man die netten Turnschwwestern oder Turnbrüder mit Kuss begrüßen und ein paar nette Worte sagen, um zu zeigen, dass man sie mag und gerne gekommen ist. Wenn Heiderose mal nicht kann, übernimmt Wolfgang Dürr das Training und sorgt dann in ebenfalls gekonnter Weise dafür, dass unser Puls schneller schlägt und wir am nächsten Tag unsere Muskeln einzeln spüren.

Wir sind eine bunt gemischte Gruppe von Männern und Frauen, die aus ganz Deutschland kommen und alle schon lange in Bad Friedrichshall heimisch sind. Neben Sportkamerad/-innen die 10 km rund um den Jagstfelder Kirchturm groß geworden sind, findet man bei uns Südbadener, Saarländer, Niedersachsener, Italiener und sogar eine Thailänderin. Sie verstehen inzwischen natürlich auch ihre schwäbelnden Mittturner/-innen. Beim Durchblättern des letzten Jahresberichtes war ich erstaunt, einige Gesichter meiner Sportkameraden auch auf Bildern anderer Gruppen zu sehen. Es muss schon etwas besonders „anziehendes“ an unserer Gruppe sein, das sie sich alle auch noch donnerstags bei uns von Heiderose „quälen“ lassen. Scheinbar haben sie dann erst das Gefühl genug für ihre Fitness getan zu haben.

Es macht halt (bei mir meist erst hinterher) Spaß uns in der Gruppe warm zu laufen und anschließend die Muskeln zu entspannen, den Rücken zu stärken und uns im Alter fit zu halten. Therabänder, Stöcke, Hanteln, Redondo Bälle und Faszien Rollen (BlackRolls) sind für uns gern benutzte Geräte, um bestimmte Muskelpartien besonders anzusprechen. Hin und wieder spüre ich die Muskelpartien dann verstärkt am folgenden Tag durch Muskelkater. Aber was soll's, wenn es insgesamt für die Gesundheit gut ist.

Humorlos geht es während der Übungsstunde selten zu. Es wird schon beim Warmup viel gelacht und gescherzt und die während der Stunde im Hintergrund laufende Entspannungsmusik, die Heiderose gekonnt aussucht, vermittelt trotz aller Anstrengungen eine Wohlfühl-Stimmung.

Natürlich geht es hin und wieder auch mal zum Apres-Sport in eine Gaststätte. Hier kann man dann auch mal etwas ausführlicher über private Dinge reden und erfährt nebenbei,

dass es für jeden ja auch noch andere wichtige Dinge als Sport gibt. Natürlich nutzen wir auch andere Gelegenheiten, wie Weihnachtsfeiern und den Jahresausflug, um außerhalb der Sportaktivitäten zusammen zu sein. Höhepunkt der Weihnachtsfeier ist immer neben gutem Essen und Trinken die mit Spannung erwartete Bekanntgabe und Krönung des Super-Dot. Super Dot ist wer im Laufe des Jahres am häufigsten zur Turnstunde gekommen ist. SuperDot 2018 wurde Thomas Binder, der schon mehrmals SuperDot war.



Heiderose krönt den SuperDot 2018 Thomas Binder

Unser Jahresausflug ging dieses Jahr Anfang Oktober bei herrlichem Wetter mit dem Zug nach Würzburg. Viele waren erstaunt, wie schön diese Stadt ist, welches Flair sie hat und was es hier zu sehen gibt. Dot-Bruder Manfred führte uns durch die Stadt, zeigte uns das Juliuspital, den Marktplatz mit dem Falkenhaus und der Marienkapelle, das Neumünster und den Dom St. Kilian, das Gasthaus Stachel, das Rathaus mit Grafenecker, die alte Main-Brü-

cke, das Grab von Walter von der Vogelweide und vieles mehr. Fachkundig erläuterte er uns warum das Juliuspital das erste Bürgerhospital Deutschlands war, warum das Falkenhaus so prächtig mit Stuck verziert ist, warum die prächtige Marienkirche nur eine Kapelle ist. Er zeigte uns einige Werke von Tillmann Riemenschneider und Balthasar Neumann und erläuterte uns, wer sie waren und welche Spuren sie noch in Würzburg hinterlassen haben. Er wusste, dass man nachmittags und abends auf der alten Main-Brücke gerne in geselliger Runde einen Wein trinkt und wohin sich Leute mit Liebeskummer begeben sollen, um Trost zu bekommen.

Nach der Mittagspause im beliebten Lokal „Alter Kranen“ direkt am Main ließ er uns noch einen Blick auf die Marienfestung werfen und empfahl uns sie bei einem nochmaligen Besuch von Würzburg zu besichtigen.



Blick auf die Marienfestung

Dann führte er uns zum Highlight des Tages, dem Weltkulturerbe Residenz.



Vor der Residenz

Dort führte uns dann ein Schloss Führer durch die prächtigen Räume und erläuterte uns die Geschichte.

Mit einem gemütlichen Umtrunk im Alten Kranen, ließen wir den interessanten Ausflug ausklingen, bevor wir wieder mit der Bahn zurückfahren. Manfred erhielt großes Lob für die gute Organisation des Ausfluges und das tolle Bild von Würzburg, das er allen vermittelt hatte.

Ihr seht also: Dot zu sein ist nicht nur anstrengend, sondern macht auch viel Spaß. Probiert es aus.

Manfred Schmidt

„Jedermann-Turnen“

Glück Auf Halle, montags, 20.00-21.15 Uhr

Das Montagsturnen für Jedermann in der Glück-Auf-Halle hat sich nun schon einige Jahre fest etabliert. Es hat sich eine Stammmannschaft von ca. 12 Sportlerinnen/Sportlern gebildet, die sehr regelmäßig kommen. Des Öfteren schnuppert auch mal der eine oder andere Neue herein.

Bernhard Hug und Cornelia Hauck haben die Übungsleitertätigkeit abwechselnd unter sich aufgeteilt. Bei Erkrankung oder Urlaub vertritt man sich gegenseitig und bisher – toi, toi, toi – ist noch nicht eine Übungsstunde ausgefallen.



Die ersten 20 Minuten der Übungsstunde werden zum Aufwärmen genutzt, was durchaus etwas anstrengend sein darf. Ein anschließendes Spiel zur Abwechslung oder auch zum Gaudi lockert auf und macht Spaß. Nun folgt eine etwa 40-minütige Einheit, die dem Muskelaufbau und der Gelenkigkeit dient. Jeder macht nach seinem persönlichen Fitnessstand mit, schließlich sollen die Übungen den Körper stärken und nicht schaden.



Zum Abschluss wird in lockerer Atmosphäre Indica über das Netz gespielt. Mit der Zeit sind wir da richtige Meister geworden. Der Federball kommt immer seltener auf dem Boden

auf. Ebenso steht hier der Spaß im Mittelpunkt und nicht das ehrgeizige Punktezählen.

Gerne begrüßen wir neue Sportlerinnen/ Sportler. Sie sind herzlich eingeladen.

Cornelia Hauck

UNSERE GESUNDHEITS- UND FITNESSKURSE IM KURSSYSTEM UND REHA-SPORT-ANGEBOTE

Unser Kursprogramm ist sehr vielseitig und es ist für jeden etwas Passendes dabei.

Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich, jedoch lohnt sie sich ab

2-3 Kursteilnahmen im Jahr auch hier, da die Kurse dann günstiger sind.

Die Kursangebote finden morgens und abends in der Seetalhalle in Hagenbach und in der Sportparkhalle in Jagstfeld statt.

Wer lieber Gymnastik zu fetziger Musik liebt und es ein wenig anstrengender möchte, ist bei den Kursen „Fitness – Mix“, „Bodystyling intensiv“, „Bodyfit“, „Bodyworkout“, „Fitness-Kick-Boxen“ richtig. Neu ist der Kurs „Zirkeltraining“.

Wer es etwas ruhiger möchte, besucht Kurse wie „Pilates“, „Bodybalance“, oder „Qi Gong“. Spezielle Gesundheitskurse sind „Gesundheitsgymnastik“, „Wellnessgymnastik“, „Wirbelsäulengymnastik“, „Rückenfit“, und „Haltungstraining (Flexi-Bar)“ die jetzt unter dem Kurstitel, „Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining“ laufen „Funktionelles Rückentraining“, und „Faszientraining“. Einige dieser Kurse werden auch von den Krankenkassen bezuschusst.

Mit „BiB – Babys in Bewegung“ und den „Bewegungsforschern“ bieten wir mit großem Erfolg auch etwas für die Allerkleinsten an. Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir hier jetzt außer mittwochs auch dienstags BiB-Kurse an und auch mittwochs einen zusätzlichen Kurs „Bewegungsforscher“.

Im **Reha-Sport-Bereich** haben wir im Angebot

4-mal Reha-Sport „Orthopädie“, eine „Lungensport“-Gruppe“ und „Sport nach Krebs für Frauen“.

Die Teilnahme ist mit Reha-Sport-VO 56 möglich.



Unser gesamtes Kursprogramm finden Sie unter www.fsv-sport.de, unter der Abteilung Turnen unter „Kurssystem“.

Hier finden Sie auch weitere Infos über die Kursinhalte.

Es ist gegliedert in „Fitness“, „Gesundheit“ und „Babys und Kleinkinder“. Unter „Kooperation Krankenkassen“ und finden Sie die Kurse die bezuschusst werden.

Viel Spaß beim Stöbern.

Unter „Kurs buchen“ können Sie sich direkt anmelden.

Brauchen Sie Hilfe? Ich berate Sie gerne. Auch für Sie finden wir bestimmt ein passendes Kursangebot.

Anmeldung und Kursberatung immer zu den Geschäftsstellen-Öffnungszeiten:

Außerdem können Sie sich auch auf unserem Anrufbeantworter Telefon-Nr. 07136-910636 anmelden. Bitte langsam und deutlich Ihren Namen und Ihre Telefon-Nr. aufsprechen, ich rufe auf jeden Fall zurück.

Unter kurse.turnen@fsv-sport.de bin ich jederzeit erreichbar!

Ihre Karin Wolf, Leitung „Kurssystem“

SILVESTERLAUF IM KOCHERWALD BEI SONNENSCHEN

Ende 2018 gut gelaufen

Der traditionelle Silvesterlauf durch den Kocherwald war wieder gut besucht – über hundert Sportler und Sportbegeisterte ließen sich vom trüben Wetter nicht abschrecken und bewältigten eine oder auch mehrere Runden des 2,5 Kilometer langen Rundkurses durch den schönen Bad Friedrichshaller Kocherwald – ohne Zeitnahme.

Der „Lustlauf“ bot wie immer die Möglichkeit, den Jahresausklang gemeinsam mit Gleichgesinnten aktiv zu gestalten. Das bewährte Organisationsteam hatte auch diesmal für ausreichend Verpflegung gesorgt. Die erwachsenen Läufer konnten sich nach dem Lauf traditionell mit einem Glühwein – die jungen mit einem Punsch aufwärmen. Wer deutlich mehr Kalorien verbrauchte, stärkte sich mit fester Nahrung. Manche(r) setzten etwas andere Schwerpunkte und widmeten sich - wohl in Anbetracht der kulinarischen Genüsse - gleich der „Apres-Lauf“ -Veranstaltung.

Nicht zuletzt bot der Lauftreff eine gute Gelegenheit, Freunde sowie Bekannte zu treffen und gute Gespräche zu führen. So ließ sich zumindest der Jahresausklang ideal entschleunigen, und man konnte bereits Kraft für das neue Jahr tanken.

Die eingenommenen Spenden – auch jene vom letzten Jahr – werden für die Sanierung des Waldheim-Daches, das mittlerweile doch „in die Jahre gekommen ist“, zur Verfügung gestellt. Allen Spendern sei herzlich gedankt.

[Team „Freunde des Kocherwald-Silvesterlaufs“](#)



KAFFEESTÜBLE BEIM HAGENBACHER BOCKBIERFEST, 31.05. UND 03.06.18

Bereits zum 2. Mal hat die Abteilung Turnen jetzt das Kaffeestüble beim Hagenbacher Bockbierfest ausgerichtet. Mein Dank geht an die fleißigen Kuchenbäckerinnen, schließlich werden an den beiden Tagen ca. 60 Kuchen verkauft. Auch geht mein Dank an die Helfer beim Kuchenverkauf direkt. Dies sind Gertrud Schädel, Heiderose Friedrich (die gleich 2 mal mitgeholfen hat und dankenswerterweise für mich eingesprungen ist), Gustel und Brigitte Fischer, Karin Lunczer, Doris Burkart und Claudia Herold. Danke auch an Sylvia Beckmann, die den Auf- und Abbau des Kaffeestübles gemeistert hat. Es sollen an dieser Stelle auch alle Helfer erwähnt werden, die in der Küche, an mehreren Tagen, hinter der Theke stehen und so für die Abteilung Turnen arbeiten. Ohne diese vielen Helfer könnte ein solches Fest nicht ausgerichtet werden.

Betha Dietz



WELLFITNESSTAG DES STB IN DER KOCHERWALDHALLE AM 12.05.18

Am Samstag, 12.05.18 fand der Wellfitnesstag des Turngau Heilbronn in der Kocherwaldhalle statt. Eingeladen waren alle, die etwas für ihren Körper tun wollten. Um 8:45 Uhr wurden die Teilnehmer begrüßt und nach einem gemeinsamen Warmup ging es auch schon los mit Workshops verschiedener Ausrichtungen. Egal ob bei „Fit mit Brasil“ oder „Easy Step“. Es sollte einfach nur Spaß machen. Bei „Functional Moves“ und „Brain and Body“ kam doch mancher an seine Grenze. Erholen konnte man sich bei Kaffee und Brezeln im Foyer.

Danke an dieser Stelle an Adelheid Kremsler und Sylvia Beckmann, die mich bei der Bewirtung unterstützt haben. Nach dem Mittagessen in der Sportparkgaststätte, natürlich fitnessbewusst, ging es am Nachmittag weiter mit „Faszienstretching“ und einem gemeinsamen Abschluss und cool down. Besonders gut bei den Teilnehmerinnen kamen auch die angebotenen Wellnessmassagen im Foyer an. Es gibt doch nichts besseres, als nach einem anstrengenden Workshop kurz die Muskulatur massieren und regenerieren lassen. Fazit von allen Teilnehmern, den Wellfitnesstag könnte man gerne nochmal wiederholen.

Betha Dietz





VOLLEYBALL JAHRESBERICHT

Und wieder ist ein Jahr vergangen und ich kann nicht sagen wie schnell die Zeit an uns vorbeigerannt ist. Es sind viele neue Gesichter dazu gekommen, aber auch einige Mitglieder gegangen. Im Großen und Ganzen kann man sagen, dass die Prozesse in unserer Abteilung nach dem Umbruch immer besser und routinierter laufen.



In der Abteilung sind drei Trainer vertreten und betreuen ihre Trainingsgruppen. Im aktiven Spielbetrieb spielen seit 2017 zwei Mixedmannschaften unter der Leitung von Sven Wartenberg und Maginthan Muthumylvaganam.

Die Mixed II spielt ihre zweite Saison unter Leitung von Sven und arbeiten fleißig am Aufstieg mit der Unterstützung der Jungs aus der ehemaligen aktiven Herrenmannschaft, die sich vor einem Jahr aufgelöst hat und sich der Mixed II angeschlossen haben.

Mixed I spielt seit einigen Jahren sehr erfolgreich in der höchsten Liga mit und die Ergebnisse sind nennenswert. Die letzten drei Jahre hat man immer die Endrunde der Meisterschaften erreicht und konnte sich mit Erfolgen schmücken. 2018 sammelte die Mannschaft um Magi einige Titel: Vizemeister in der Liga, württembergischer Vizemeister, Bronze bei den süddeutschen Meisterschaften und als krönenden Abschluss setzte man sich den Vizetitel bei den Deutschen Meisterschaften auf und wurde als Deutschlands zweitbeste Mixedmannschaft gefeiert.



Natürlich betreuen unsere zwei Trainer, Sven Wartenberg und Tamara Fischer, weiterhin fleißig den Jugendbereich. Nicht zu vergessen ist unsere erfahrene Herrenmannschaft, die einmal in der Woche am Trainingsbetrieb teilnimmt.. Viel hat sich nicht verändert, aber dennoch hat sich was getan in unserer Volleyball-Abteilung seit dem letzten Bericht.

An diesem Punkt möchte ich mich recht herzlich bei allen Trainern für ihr Engagement, bei den zahlreichen Teilnehmern am Trainingsbetrieb und den Teams, die uns erfolgreich vertreten im Spielbetrieb

[Maginthan Muthumylvaganam](#)



HERAUSGEBER

FSV Friedrichshaller Sportverein 1898 e.V.
Präsident Peter Knoche
Hohe Straße 34
74177 Bad Friedrichshall
Telefon: 07136 - 91 06 36
Telefax: 07136 - 91 06 37
info@fsv-sport.de
www.fsv-sport.de

REDAKTION

Karoline Hass, Patrick Dillig, Markus Friedrich

TEXTE

Von vielen tragenden Säulen des Vereins und
aus den Abteilungen.

KONZEPT, DESIGN UND PRINTREALISATION

bf media OHG
Badstraße 11
74177 Bad Friedrichshall
www.bf-media.de

FOTOGRAFIE/BILDQUELLEN

Von vielen tragenden Säulen des Vereins und
aus den Abteilungen.
Marvin Binnig - bf media OHG,
Kristof Lange - Photography, Atelier Lünig,
Heilbronner Stimme,

Das Jahresmagazin gibt es auch online unter:
www.fsv-sport.de





FSV Friedrichshaller Sportverein 1898 e.V.
Hohe Straße 34
74177 Bad Friedrichshall

www.fsv-sport.de

